

Weil das Bauernhofmuseum Jexhof mit einem Alter von zehn Jahren noch ein relativ junges Museum ist, hat es nicht den Fundus von hochwertigen Objekten wie alteingesessene Museen; d. h. gerade bei Sonderausstellungen muß auf viele Leihgaben aus der Bevölkerung zurückgegriffen werden. Der daraus sich ergebende enge Kontakt zur Bevölkerung beschert uns nicht nur eine Fülle von interessanten Exponaten, sondern auch Informationen und Geschichten über das Ausstellungsthema. Zudem verschafft diese Art von Exponatebeschaffung eine vorzügliche Bindung zu den Besuchern, da sich diese in den ausgestellten Gegenständen wiederfinden können. Außerdem ist dabei gewährleistet, daß wir der Region treu bleiben, was nicht heißen soll, daß diese Kultur unserer Region nicht auch manchmal durch Beiträge anderer Kulturen gespiegelt werden kann.

Zur Ausstellung gibt es ein Begleitprogramm:

9. Mai: **Beim Wirt hinterm Ofen . . .** Wirtshauslieder zum Mitsingen.

15. Mai: **Wirtshausgeschichten** (Alte und neue Gschichten vom Leben in bairischen Wirtshäusern  
11. Juli: **Kiebitzen erlaubt!** Alte Kartenspiele – die oft nur in einer Region verbreitet waren – werden gespielt und erklärt.

9. Oktober: . . . **und hat das ganze Geld versoffen!** Wirtshausbesuch und seine Auswirkungen auf Familien der ländlichen Unterschichten.

(Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Anmeldung ist bei der Museumsverwaltung unter Tel. Nr. 0 81 41/51 92 05 erforderlich.)

Zur Sonderausstellung erscheint auch ein umfangreiches Textheft. Darin enthalten ist u. a. ein Beitrag zur dörflichen Musikkultur des 18. u. 19. Jahrhunderts, die Schilderung einer Brucker Bauernhochzeit und ein Beitrag über den Wirtshausbesuch und seine Auswirkungen auf Familien der ländlichen Unterschichten.

Anschrift des Verfassers:

Toni Drexler, Bauernhofmuseum Jexhof, 82296 Schöngeising

## *Die Bewohner des alten Landgerichts Dachau von 1450 bis 1657 sowie die Bedeutung ihrer Familiennamen und deren Verbreitung*

Von Dr. Gerhard Hanke

(Fortsetzung Bi–Fie)

**Bichl, Biechl, Bigl, Pıkl, HN,** aus Bichl, Pichl (mehrfach in Bayern).

1587: *Hannß Piechel*, Söldner in Vierkirchen (141'). – 1588: *Geörg Piechl*, Söldner in Asbach (457); *Wolfgang Piechel*, Bauer in Ebersbach (458); *Wolf Piechel*, Huber in Eichstock (465); *Balthauser Piechl*, Söldner in Göppertshausen (451); *Andre Piechl*, Söldner in Gundackersdorf (468); *Andre Piechel*, Lechner in Jedenhofen (460); *Caspar Piechl*, Söldner in Unterwohlbach (444). – *Elisabeth Piechlin* übergab am 26. 4. 1664 ihren Ganzhof in Niederroth dem Schwiegersohn Caspar Mair (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 405).

**Bichler, Pichler, Püchler, HN,** aus Bichl, Pichl (mehrfach in Bayern).

1450: *Puechler* in Assenhausen (177'); *Puechler* in Günding (180'); *Puechler* in Pullhausen (177'); *Püchler* in Sulzrain (173'); *alter Püchler gar arm* in Sulzrain (173'); *Puechler* in Unterbachern (178); *Hainz Puechler* in Welshofen (120). – 1485: *Hännsel Püchlar*, Söldner in Feldmoching (37'); *Pübler*, Söldner in Laim (35'); *Püchlar*, Bauer in Lappach (63); *Hännsel Pübler*, Söldner in Moosach (36'); *Uz Püchlar*, Söldner in Oberweilbach (46'); *Püchlar*, Söldner in Wiedenzhausen (44). – 1517: *Clas Püechler*, Zimmermann in Aubing (104'); *Hanns Püechler* in Günding (126); *Matheis Püechler* in Günding (126); *Simon Püechler* in Günding (126); *Jeronimus Püechler* in Röhrmoos (137); *Püechler*, Hüter in Schleißheim (106). – 1554: *Hanns Piechler*, gemustert in Aubing (294); *Joachim Puechler*, gemustert als lediger Gesell in der Hauptmannschaft Bergkirchen (243'); *Hans Puechler* in

Günding (239'); *Michl Puechler* in Günding (240'); *Jörg Pichler* in Orthofen (231'); *Lenhart Pichler* in Schwabing (262'). – 1587: *Geörg Piechler*, Bauer in Aubing (179); *Uele Piechler*, Söldner in Aubing (181); *Jeörg Piechler*, Lehner in Feldgeding (41); *Hannß Piechler*, Bauer in Feldgeding (40'); *Jeörg Piechler*, Söldner in Maisach (48); *Hannß Piechler*, Bauer in Moosach (169'); *Alt Piechler*, Söldner in Pasenbach (151'); *Anna Piechlerin*, Inwohnerin in Röhrmoos (147'); *Hanns Piechler* in Sulzemoos (119'); *Caspar Piechler* in Sulzemoos (120'); *Leinhard Piechler* in Sulzemoos. – 1612: *Geörg Piechler*, Bauer in Aubing; *Hannß Piechler*, Söldner in Aubing; *Wolf Piechler*, Bauer in Aubing; *Rueprecht Pichler*, Inwohner im Markt Bruck; *Wolf Piechler*, Bauer in Esterhofen; *Hannß Piechler*, Inwohner in Etzenhausen; *Wolf Piechler*, Söldner in Etzenhausen; *Geörg Piechler*, Huber in Feldgeding; *Geörg Piechler*, Inwohner in Feldgeding; *Hannß Piechler*, Bauer in Goppertshofen; *Hannß Piechler*, Lehner in Langwied; *Anndree Piechler*, Lehner in Lotzbach; *Anndree Piechler*, Söldner in Niederroth; *Matheus Piechler*, Bauer in Oberndorf; *Matheis Piechler*, Söldner in Oberroth; *Simon Piechler*, Inwohner in Prittlbach; *Hannß Piechler*, Söldner in Sulzemoos; *Geörg Piechler*, Lehner in Unterschweinbach; *Geörg Piechler*, Söldner in Unterweilbach; *Hannß Piechler*, Söldner in Unterweilbach; *Augustin Piechler*, Inwohner in Webling; *Caspar Piechler* in Wiedenzhausen; *Lienhart Piechler*, Lehner in Wiedenzhausen. – 1640: *Geörg Pichler* in Aubing, ders. 1649 und 1657; *Wolf Pichler*, Bauer in Aubing, ders. 1642; *Hannß Geörg Pichler*, Maler im Markt Bruck, ders. 1649 und 1657; *Rueprecht Pichler*, Maler im Markt Bruck, ders. 1649

- und 1657; *Hannß Pichler*, Huber in Edenholzhausen, ders. 1642; *Hannß Piechler*, Bauer in Machtenstein, ders. 1642 und 1649; *Sebastian Piechler* in Puchschlagen, ders. 1657. – 1649: *Caspar Pichler* in Bergkirchen; *Mathes Pichler*, Söldner in Großberghofen, ders. 1663; *Hans Geörg Pichler* in Herrnzell. – 1657: *Hannß Pichler* in Niederroth; *Marthin Pichler* in Kreuzholzhausen; *Geörg Pichler* in Sulzemoos. – *Christoph Pichler* übernahm am 1. 10. 1661 den Ganzhof in Großberghofen vom Vater *Mathias Pichler* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 44'), letzterer kaufte am 15. 9. 1650 ein Zweijuchartgüt in Großberghofen von Wolf Schäffler (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 63'). – *Wolf Pichler*, kaufte am 4. 10. 1668 ein Juchartgüt in Großberghofen von Georg Völckl (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 50). – *Hans Pichler* übernahm am 13. 3. 1637 nach dem Tod des Schwiegervaters Hans Gänter dessen Ganzhof in Machtenstein (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 333'). – *Balthasar Pichler* verkaufte am 4. 6. 1670 ein Leerhäusl in Mitterndorf an Nikolaus Baumgartner (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 256'). – *Ursula*, Witwe des *Sebastian Pichler*, übergab 1657 ihr Söldengüt in Puchschlagen Balthasar Widtmann (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 558).
- Pichlmair, Bielmair**, HN, nach Hof auf einem Bühel = Hügel (Brechenmacher I/133). Siehe auch Pichler. 1450: *Püchelmair* in Etzenhausen (179'). – 1485: *Pühlmayr*, Söldner in Neuhausen (36). – 1517: *Erhart Pichlmair* in Feldmoching (109); *Pühlmair* in Feldmoching (109); *Wolfg[ang] Pühlmair* in Kreuzholzhausen. – 1554: *Stefl Püchlmair* in Mittersendling (264). – 1587: *Hannß Piechelmair*, Söldner in Olching (39'); *Wolf Pickbelmair*, Söldner in Ottmarshart (99'). – 1612: *Hannß Pichelmair*, Inwohner in Olching. – *Georg Pichlmair* übernahm am 15. 6. 1669 einen Ganzhof in Schwabhausen vom Schwiegervater Georg Göttler, *Christoph Pichler* (!), Bauer in Großberghofen, ist sein Bruder (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 277').
- Pienz, Pinzl**, KF zu Berchtold (Brechenmacher I/144). 1450: *Pienz*, Wirt in Pasenbach (132). – 1485: *Pienz*, Bauer in Oberbachern (42). – 1657: *Wolf Pinzl* in Hattenhofen.
- Bierpichler**, HN, aus Bierbichl, Ldkr. Bad Tölz. 1612: *Hauser Pürpiechler*, Huber in Moosach. – 1640: *Balthauser Pierpichler*, Huber in Allach, ders. 1649 und 1657.
- Bieß**, ÜN bezüglich der Mundpartie (Gebiß) (Brechenmacher I/147). 1587: *Jeörg Pieß*, Söldner in Stephansberg (24').
- Piezinger**, HN, aus Pietzing, Ldkr. Rosenheim. *Christoph Piezinger* kaufte um 1653 ein Leerhäusl in Schwabhausen von Stephan Hägenberger (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 290').
- Bilmes**, ÜN für Menschen mit zotteligen Haaren (Schmeller I/230), Kobold (Brechenmacher I/141). 1450: *Pilwisin Witib* in Arnbach (138'); *Pilbis* in Rienshofen (125); *Hänsel Pilwis* in Sulzemoos (119). – 1485: *Pilbis*, Bauer in Arnbach (50), ders. am 11. 2. 1518 als *Lienhart Pilbis* (Ind. Urk. Nr. 1874). – 1517: *Six Pilbis* in Ottmarshart (120); *Hanns Pilwis* in Ried (120'). – 1554: *Jorg Pilbis* in Ottmarshart (238'). – 1587: *Bernhardt Pilbeiß*, Bauer in Ampermoching (127'); *Bernhard Pilbeiß*, Bauer in Großberghofen (74'); *Toman Pilbeiß*, Bauer in Großberghofen (73). – 1612: *Geörg Pilbeiß*, Bauer in Ampermoching; *Hanns Pilbeis*, Inwohner in Arnbach; *Bernhardt Pilbeis*, Bauer in Großberghofen; *Thoman Pilbeiß*, Söldner in Großberghofen. – 1640: *Hannß Bilbes* in Unterweilbach, ders. 1657 als *Hannß Pilbmes*.
- Binder, Pinter**, BN, Schäffler, Faßbinder (Linnartz I/32 und I/172, Brechenmacher I/142). 1450: *Kunz Pinter* in Biberbach (130); *Pinter* in Gramling (124); *Pintter* in Mammendorf (143'); *Jäckel Pinter* in Vierkirchen (131'). – 1485: *Liendl Pintter*, Söldner in Mammendorf (64'). – 1517: *Martein Pinter* in Emmering (102'); *Martein Pinter* in Rettenbach (132); *Caspar Pintter* in Rettenbach (249). – 1612: *Wolf Pindter*, Inwohner in Mittersendling; *Christoph Pindter*, Lehner in Pasenbach; *Hannß Pündter*, *Pündter*, Lehner in Vierkirchen. – 1640: *Geörg Pündter* in Ottmarshart.
- Pinfest**, ÜN »binde fest«. 1612: *Geörg Pinfest*, Inwohner in Oberlappach.
- Pinner**, ÜN für einen Schuster; mhd. pinne = kleiner spitzer Nagel (Linnartz I/172). 1640: *Geörg Pinnerl* in Emmering, ders. 1649.
- Pintenschuch**, ÜN »binde den Schuh«. 1485: *Pintenschuch*, Söldner in Freimann (34'). – 1517: *Wolfgang Pintenschuech* in Feldmoching (108').
- Birchinger**, HN. 1657: *Philipp Pürchinger* in Odelzhausen.
- Birk, Pirk**, KF zu Burghart (Loy IV/3, Linnartz II/39) oder HN (Brechenmacher I/144). 1612: *Michl Pürg*, Söldner in Maisach. – 1657: *Geörg Pürg* in Röhrmoos, er kaufte am 11. 3. 1661 als *Georg Pirk* Viertelhof in Vierkirchen von Martin Schuster (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 410).
- Pirkl**, KF aus Burghart. 1450: *Pürcklin Witib* in Feldmoching (186'); *Hänsel Pürckl* (186'). – 1640 *Michael Pirckhl* in Petersberg, ders. 1649. – *Georg Pirckhl* übernahm am 22. 4. 1656 ein Lehen in Petersberg von seiner Mutter, Witwe des *Michael Pirckhl* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 70'). – *Mathias Pirkl* übernahm am 19. 3. 1650 eine Sölde in Lotzbach von seiner Mutter *Barbara* (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 73').
- Pirkhammer**, HN, aus Birkham, Ldkr. Altötting. 1554: *Michl Pirckhamer* in Mittersendling (264).
- Birkmair, Pirkmair**, HN, nach der Lage des Hofes bei Birken. 1587: *Geörg Pirkmair*, Bauer in Mittersendling (163'); *Alt Geörg Pirkmair*, Söldner in Mittersendling (164).
- Birnbaum**, HN, aus Birnbaum (mehrfach in Bayern). 1649: *Melchior Pirnpämb* in Egenhofen.
- Pittinger**, HN. *Hans Pittinger*, Strohschneider, kaufte am 15. 2. 1666 eine Leersölde in Etzenhausen von Hans Greusmayr (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 235'). – 1663: *Thoman Piettinger*, Bauer in Essenbach, ders. übernahm – hier verschrieben in *Thoman Piertrincker* –

am 7. 7. 1654 einen Ganzhof in Essenbach durch Heirat von Barbara, Tochter der Barbara Stromair (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 224).

**Pitzl**, KF aus Burghart (Brechenmacher I/151 und I/259).

1657: *Andree Pizl* in Westerndorf.

**Blabst, Plabst**, ÜN für einen Plapperer oder im Zusammenhang mit blab = blau.

1485: *Pläpsch*, Söldner in Winden oder Prack (64'). – 1517: *Cuntz Pläbsch* in Hilpertsried (94'); *Hanns Pläbsch* in Wiedenzhausen (113'); *Jörg Pläbsch* in Winden (94'). – 1554: *Caintz Pläps* in Hilpertsried (221); *Jörg Plapsch* in Ried (233), ders. gemustert als Schaufelknecht (245'); *Jörg Plaps*, gemustert in der Hauptmannschaft Wiedenzhausen (242); *Hans Plapsch* in Wiedenzhausen (231). – 1587: *Geörg Pläbst*, Bauer in Großberghofen (73); *Görg Plapß* in Sulzemoos (120'); *Hannß Pläbß*, *Pläpsch*, Huber in Wiedenzhausen (79). – 1612: *Geörg Pläbst*, Inwohner in Essenbach; *Thoman Pläbst*, Bauer in Facha; *Anna Pläbstin*, Söldnerin in Großberghofen; *Niclaß Pläbst*, Bauer in Großberghofen; *Marthin Pläbst*, Bauer in Pasenbach; *Michel Pläbst* in Prack; *Geörg Pläbst*, Bauer in Reipertshofen; *Michl Pläbst*, Bauer in Rienshofen; *Hannß Pläbst* in Todtenried; *Wölf Pläbst*, Lehner in Welshofen; *Sebastian Pläbst* in Wiedenzhofen; *Christoph Pläbst* in Winden. – 1640: *Geörg Pläbst* in Arzbach; *Thoman Pläbst*, Bauer in Facha; *Geörg Pläbst*, Lehner in Welshofen, ders. 1642, er verkaufte sein Lehengütl in Welshofen am 1. 12. 1650 an Lorenz Schmidt (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 365). – 1649: *Michael Pläbst* in Arzbach; *Maria Pläbstin*, Bäuerin in Facha; *Mathes Pläbst* in Niederroth, ders. übergab seinen Ganzhof am 13. 12. 1661 dem Stiefsohn Hans Gailer (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 412); *Caspar Pläbst* in Pellheim, ders. 1657. – 1657: *Geörg Pläbst* in Arnbach; *Augustin Bläbst* in Arnbach; *Wolf Pläbst* in Essenbach, Hofmark Sulzemoos; *Mathiaß Pläbst* in Wiedenzhausen, ders. erwarb die Bausölde in Wiedenzhausen am 7. 3. 1637 im Gantkauf (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 151); *Hannß Pläbst* in Winden, Hofmark Sulzemoos. – *Lorenz Pläbst* übernahm um 1648 ein Söldengütl in Dietenhausen durch Heirat (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 188). – *Martin Pläbst* von Facha verkaufte am 30. 10. 1653 ein Leerhäusl in Bergkirchen an Jacob Schellhorn (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 453), ders. ist 1671 hofmärkischer Bauer in Facha (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 475). – *Marx Pläbst* übernahm den Ganzhof in Fappach 1671 vom Schwiegervater Hans Scheck (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 340), sein Stiefvater ist Simon Strixner in Prack (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 340). – Georg Sturm übernahm am 13. 3. 1658 ein Leerhäusl in Großberghofen durch Heirat von *Catharina*, Witwe des *Georg Bläbst* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 65). – *Mattheiß Pläbst* übernahm am 25. 8. 1670 Ganzhof in Günding durch Heirat der Witwe Barbara Vorholzerin (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 523). – 1663: *Lorenz Pläbst*, Söldner in Dietenhausen; *Hannß Bläbst* Lehner in Dürabuch; *Augustin Pläbst*, Bauer in Lappach.

**Blank, Plank** ÜN von mhd. blanc = schimmernd, glänzend, schön (Brechenmacher I/155).

1450: *Planck* in Ebertshausen (185'). – 1485: *Jörg Planck* im Markt Bruck (61'); *Hanns Planck*, Söldner in Mittelstetten (67'). – 1517: *Liennhart Planck* in Ebertshausen (113'); *Planck* in Waltenhofen (97). – 1554: *Gerbl Planckh* in Biberbach (250); *Hans Planckh* in Ebertshausen (231); *Wolf Planckh* in Waltershofen (217); *Steffan Plangkh*, gemustert als Fuhrmann in der Hauptmannschaft Wiedenzhausen (245). – 1587: *Hanns Planckh* in Arnbach (119); *Steffan Planckhen Wittib*, Söldnerin in Ebertshausen (82'); *Cunrath Planckh*, Söldner in Emmering (35'); *Hanns Planckh*, Huber in Frauenberg (23'); *Leinhart Planckh*, Söldner in Großberghofen (73'); *Caspar Planckh*, Söldner in Großberghofen (74'); *Jeörg Planckh*, Söldner in Lukka (84); *Geörg Planckh* in Wenigmünchen (72). – 1612: *Hannß Planckh*, Söldner in Ampermoching; *Bernhardt Planckh*, Bauer in Eisingertshofen; *Hannß Planckh*, Huber in Frauenberg; *Hannß Planckh*, Söldner in Großberghofen; *Wolf Planckh*, Söldner in Großberghofen; *Geörg Planckh* in Lukka; *Bernhardt Planckh*, Inwohner in Neuhausen; *Hanns Planckh*, Söldner in Pellheim; *Bernhard Planckh*, Bauer in Röhrmoos; *Geörg Planckh*, Bauer in Unterschweinbach. – 1640: *Geörg Planckh*, Lehner in Geisenhofen, ders. 1642. – 1649: *Geörg Planckh*, Huber in Pischertshofen, ders. 1663. – *Anton Planck* übergab sein Leerhäusl in Niederroth 1670 dem Sohn *Hans Planck* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 419'). – *Martin Plankh* übernahm den hofmärkischen Hof in Steinkirchen vor 1671 vom Vater *Martin Plankh* (StAMü Pfleger. B 13, fol. 271 u. B 16, fol. 260). – 1663: *Caspar Plankh*, Bauer in Udlding.

**Plankmair**, HN nach einem Plankhof.

1612: *Bernhardt Plankhemayr*, Lehner in Unterweikertshofen.

**Planmoser**, HN.

1450: *Planmoserer* in Ottmarshart (125').

**Plafs**, KF zu Blasius (Linnartz II/172).

1485: *Ull Ploß*, Bauer in Einsbach (65); *Michel Ploß*, Söldner in Einsbach (65'). – 1517: *Ull Ploß* in Einsbach (94); *Hanns Ploß* in Einsbach (93'). – 1554: *Michl Pläß* in Überacker (217'). – 1587: *Hannß Ploß*, Söldner in Deisenhofen (33). – 1612: *Pauluß Plaiß*, Inwohner in Einsbach; *Wolf Plaiß*, Inwohner in Esting; *Phillip Plaiß*, Lehner in Längenmoos.

**Platt**, ÜN für einen dünnen Menschen.

*Hannß Pladt*, Söldner u. Schuster in Allach.

**Plattenstainer**, HN, aus Plattenstein.

1485: *Kunz Plattenstainer*, Söldner in Einsbach (65); *Plattenstainer*, Söldner in Lauterbach (70'). – 1517: *Jörg Platenstainer* in Einsbach (93'); *Hanns Plattenstainer* in Hopfenau (94). – 1554: *Hans Paltnstainer der alt* in Einsbach (220'); *Jörg Paltnstainer* in Einsbach (220). – 1612: *Geörg Plattenstainer*, Söldner in Einsbach; *Hannß Plattenstainer*, Inwohner in Kreuzholzhausen; *Wolf Plattenstainer*, Söldner in Sulzemoos. – 1640: *Michael Plattenstainer* in Einsbach, ders. 1649 u. 1657.

- Plattner**, HN, aus Platten (mehrfach) oder BN für einen Harnischmacher.  
1450: *Plattner* in Puch (157').
- Blaumüller**, HN, nach einer Blaumühle.  
1663: *Wolf Plaumüller*, Leerhäusler in Olching.
- Plechel**, ÜN für einen Blechschmied.  
*Hannß Plechel*, Söldner in Emmering.
- Pleieigl**, ÜN für einen Menschen mit blauen Augen.  
1587: *Gastl Pleyeigl*, Inwohner in Bergkirchen (94').
- Pleimb**, ÜN für einen Blumenzüchter.  
1587: *Marthin Pleimb*, Huber in Aubing (180); *Christof Pleumb*, Huber in Feldmoching (172). – 1612: *Marthin Plemb*, Bauer in Aubing.
- Pletzer**, ÜN für einen Flickschuster oder Flickschneider; zu Blatz, Pletz = Flickklappen (Linnartz I/33, Brechenmacher I/16).  
1663: *Lorenz Plezer*, Bauer in Schwabing.
- Pliem, Plieml, Blümel**, KF zu Blum (Brechenmacher I/166).  
1517: *Hanns Pliem* in Lochhausen (105'). – 1554: *Caspar Plieml* in Neuhausen (265), ders. gemustert als Fuhrmann zum Heerwagen (273). – 1640: *Marthin Plieml*, Bauer in Emmering, ders. 1649.
- Blindhammer**, HN, aus Blindham, Ldkr. München.  
1657: *Matheus Plinthammer*, Söldner in Waltenhofen, ders. 1663 als *Mathes Blindthamer*.
- Blindzeller**, HN.  
1612: *Geörg Plindtzeller*, Inwohner in Unterweikertshofen.
- Bobinger**, HN, aus Bobingen, Ldkr. Augsburg.  
1450: *Pobinger* in Längenmoos.
- Bock, Pock**, KF zu Burkhart (Linnartz I/39) oder ÜN aus einem Hauszeichen (Loy IV/21).  
1554: *Paule Pogkh*, gemustert im Markt Bruck (280); *Thoman Pockh*, gemustert im Markt Bruck (279').
- Bocker, Pocker**, KF zu Burghart (Linnartz II/39).  
1554: *Jörg Pockher* in Esterhofen (249).
- Bodenmair**, HN, nach einem Bodenhof.  
1657: *Caspar Podenmayr* in Pasenbach.
- Bodenrainer**, HN, aus Bodenrain, Ldkr. Miesbach.  
*Hans Podenrainer* übernahm 1663 Halbhof in Rettenbach durch Heirat der Witwe des Hans Westermayr (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 429).
- Podlinger, Podinger**, HN, aus Podling, Ldkr. Bad Tölz-Wolfratshausen.  
1587: *Hanns Podinger* in Obermenzing (175).
- Bögl, Pögl**, KF zu Bogenhart (Brechenmacher I/172).  
1587: *Hannß Pegl*, Söldner in Kreuzholzhausen (105); *Hanns Pegl* in Sigmertshausen (115'); *Jeörg Pegl*, Bauer in Weyhern (100). – 1612: *Anndree Pögl* im Markt Bruck; *Hannß Pögl* im Markt Bruck; *Hanns Pögl*, Lehner in Kreuzholzhausen; *Hannß Pegl*, *Pögl*, Söldner in Sigmertshausen. – 1640: *Christoph Pögl* in Sigmertshausen. – 1642: *Hannß Pögl*, Huber in Unterhandenzhofen. – 1649: *Andre Pögl* in Oberweilbach, ders. übernahm am 6. 6. 1647 Halbhof in Oberweilbach durch Heirat der Witwe Reindl (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 476' u. 481). – 1657: *Marthin Pögl* in Unterweilbach.
- Böglmüller**, HN, nach einer Böglmühle.  
1485: *Pöglmüller*, Söldner in Mammendorf (64'). – 1517: *Pöglmüller* in Mammendorf (95'). – 1587: *Leonhart Peglmüller* in Dürabuch (217). – 1587: *Lorenz Pöglmüller*, Bauer in Waltershofen (17). – 1612: *Sebastian Pöglmüller*, Bauer in Esting; *Hannß Peglmüller*, *Pöglmüller* in Längenmoos; *Thoman Pöglmüller*, Huber in Mammendorf; *Geörg Pöglmüller*, Inwohner in Mammendorf; *Benedict Pöglmüller*, Lehner in Mittelstetten; *Thoman Pöglmüller*, Bauer in Waltershofen. – 1640: *Simon Pöglmüller*, Lehner in Hattenhofen, ders. 1657 u. 1663; *Hannß Pöglmüller*, Bauer in Längenmoos, ders. 1642 mit Hof und Lehen, ders. 1657. – 1649: *Georg Pöglmüller* in Mittelstetten. – 1657: *Sebastian Pöglmüller* in Längenmoos. – 1663: *Martin Pöglmüller*, Lehner in Hattenhofen.
- Pöll, Päll**, KF zu Paul.  
1450: *Ull Päll* in Feldmoching (187'); *Päl* in Orthofen (119); *Päl*, Wiedenbauer in Pellheim (177); *Hännssel Päl* in Rettenbach (133); *Päl* in Wiedenhof (133'). – 1517: *Jörg Pael* in Edenholzhausen (119); *Thoman Paell* in Goppertshofen (129); *Jörg Päll* in Rettenbach (132); *Liendl Pael* in Unterbachern (124); *Liendl Päell* in Wiedenhof (132). – 1554: *Simon Päl* in Edenholzhausen (234); *Wolf Päl* in Rettenbach (249). – 1587: *Hannß Päll*, Söldner in Ampermoching (129); *Hannß Päll*, Huber in Edenholzhausen (102'); *Alt Pällerin*, Inwohnerin in Pellheim (114'); *Steffan Päll* in Vierkirchen (141'). – 1612: *Hannß Päl*, Inwohner in Arnbach; *Wolf Pälln*, Söldner in Giebing; *Warbora Pällin Witwe*, Inwohnerin in Hattenhofen; *Pauluß Päll*, Huber in Puchschlag. – 1640: *Hannß Päll* in Edenholzhausen. – *Hans Päll* von Kammerberg ist am 21. 5. 1648 mit Ehefrau und drei Kindern in der Münchner Au auf der Flucht. – *Adam Päll*, Schneider, übernahm am 9. 3. 1663 Leerhäusl in Ampermoching durch Heirat einer Witwe Walburga mit 3 Kindern (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 310).
- Bölt, Bald**, KF zu Sebald (Linnartz II/129).  
1450: *Pald* in Deutenhausen (183); *Palt* in Einsbach (148); *Palt* in Orthofen (119). – 1485: *Lindl Pellt*, Söldner in Emmering (60). – 1554: *Hanns Pelt* im Unterdorf von Mammendorf (210). – 1612: *Geörg Pöltt*, Söldner in Mammendorf; *Hannß Pöltt*, Inwohner in Mammendorf; *Michel Pöltt*, Inwohner in Mammendorf. – 1657: *Caspar Pöldt* in Mammendorf; *Sebastian Baldt* in Sigmertshausen; *Elisabetha Paltin* in Sigmertshausen.
- Bötl, Pötl**, KF zu Sebald.  
1450: *Pältls ayden* in Deisenhofen (161'); *Pötel* in Palsweis (168). – 1485: *Jörg Pälltl*, Bauer in Deisenhofen (62'); *Lienhart Pälltl*, Söldner im Markt Bruck (61); *Pelltl*, Huber in Neuhausen (35'). – 1517: *Wolfgang Pötl* in Aubing (104). – 1554: *Hans Paltl* in Einsbach (220'). – 1587: *Hannß Pältl*, Bauer in Bogenried (80); *Allt Pältl*, Söldner in Deisenhofen (33); *Wolf Paltl*, Bauer in Deisenhofen (33); *Jeörg Pälltl*, Söldner in Mammendorf (10'); *Hannß Pöldl*, Söldner in Mammendorf (11'). – 1612: *Michael Pältl*, Bauer in Bogenried; *Geörg Pältl*, Huber in Deutenhausen; *Marthin Pältl* in Essenbach; *Geörg Pältl*, Bauer in Großinzemoos; *Balthasar Pältl*, Inwohner in Maisach; *Hannß Pältl*, Bauer in Steinkirchen. – 1649: *Andre Paltl* in Oberbachern, ders.

übernahm um 1647 einen Ganzhof in Oberbachern durch Heirat der Witwe des Sebastian Rädli (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 18'). – *Michael Pältl* kaufte 1653 ein Juchartgütli in Puchschlagen von Hans Schmidt, *Michael Pältls* Brüder sind *Andre und Georg Pältl* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 572). – 1657: *Simon Baltl* in Arnbach; *Matheus Bältl* in Deutenhausen.

**Böswirt, Böswort**, ÜN für einen Wirt.

1450: *Pösswort* in Etzenhausen (179'); *Ull Pösswort* in Etzenhausen (179'); *Pöswirt* in Goppertshofen (176'); *Poswirt* in Prittlbach (176'); *Kunzl Pösswort* in Schönbrunn (134). – 1517: *Hanns Pöswort* in Durchsamsried (138); *Hanns Pöswort* in Etzenhausen (128); *Lienhart Pöswort* in Etzenhausen (128); *Anndre Pöswort* in Feldgeding (89'); *Cuntz Pöswort alt* in Schönbrunn (133); *Lienh[ard] Pöswort* in Schönbrunn (132'). – 1554: *Syman Peswort* in Fahrenzhäusen (251); *Hans Peswort* in Lotzbach (253'); *Hans Peswort* in Reipertshofen (255); *Cuntz Peswort* in Rettenbach (249); *Hans Peßwort* in Webling (239'); *Andre Peswort* in Weyhern (239); *Jörg Peswort* in Westerndorf (253). – 1587: *Allt Hanß Peswürth*, Söldner in Durchsamsried (145); *Hanns Peswürth* in Eisolzried (116); *Hanns Peswürth*, Bauer in Etzenhausen (122); *Syman Peswürth*, Bauer in Fahrenzhäusen (133); *Jeörg Peswürth*, Bauer in Mitterndorf (85); *Geörg Peswürth*, Bauer in Westerndorf (136). – 1612: *Alt Hanß Peßwürth*, Bauer in Etzenhausen; *Jung Hanß Peßwürth*, Bauer in Etzenhausen; *Geörg Peßwürth*, Söldner in Etzenhausen; *Simon Peßwürth*, Inwohner in Etzenhausen; *Hannß Peßwirt*, Huber in Feldgeding. – 1640: *Hannß Pesswürth* in Rumeltshäusen; *Hannß Pesswürth* in Etzenhausen, ders. 1649, seine Witwe *Maria* verkaufte am 2. 3. 1652 ein Häusli in Etzenhausen an Hans Lorenz (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 250), der Hof der Witwe des *Hanns Peßwirt* in Etzenhausen ist hofmärkisch (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 234 u. 238'). – *Geörg Peßwürth* in Etzenhausen übernahm vor 1671 von seinem verstorbenen Vater *Caspar Peßwürth* 15 Tgw. Mooswiesen (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 258) und verkaufte seinem Schwager Hans Greusmayr vor 1671 ein Söldenhäusli und 1 Juchart Acker (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 259). – 1657: *Hannß Peßwürth* in Egenhofen.

**Bogenhauser**, HN, aus Bogenhausen (München).

1517: *Hans Pognhauser* in Hebertshäusen (129'). – 1554: *Steffan Pognhauser* in Viehbach (250'). – 1587: *Anndre Pogenhauser*, Inwohner in Ampermoching (129'); *Hannß Pogenhauser*, Bauer in Viehbach (135). – 1612: *Geörg Pogenhauser*, Huber in Riedenzhofen; *Hannß Pogenhauser*, Huber in Viehbach; *Caspar Pogenhauser*, Bauer in Westerndorf. – 1640: *Wolf Pogenhauser* in Oberbachern.

**Bogenrieder, Pogenrieder**, HN, aus Bogenried, Ldkr. Dachau.

1450: *Hänsel Pugenrieder* in Bogenried (119); *Lienhart Pugenrieder* in Bogenried (119); *Pogenrieder* in Pöcklhof (159); *Werl Pogenrieder* in Sulzemoos (118'). – *Peter Pogenrieder*, Schulmeister zu Indersdorf, ist am 21. 6. 1458 Zeuge in der Ind. Urk. Nr.

870. – 1485: *Michel Pugenrieder*, Bauer in Bogenried (44); *Öttl Pugenrieder*, Bauer in Dietenhausen (43); *Michel Pugenrieder*, Bauer in Ebertshäusen (43). – 1517: *Caspar Pugenrieder* in Bogenried (115'); *Michl Pogenrieder* in Dietenhausen (113); *Hanns Pogenrieder* in Ebertshäusen (113'); *Clas Pugenrieder* in Großberghofen (117); *Hanns Pugenrieder* in Walpertshofen (128'). – 1554: *Caintz Pognrieder* in Dietenhausen (231); *Clas Pognrieder* in Großberghofen (229); *Cristof Pognrieder* in Mitterndorf (239'); *Hans Pognrieder*, gemustert als lediger Gesell in der Hauptmannschaft Prittlbach (259). – 1587: *Adam Pogenrieder*, Bauer in Großberghofen (74'); *Jeörg Pogenrieder*, Söldner in Günding (87); *Michl Pogenrieder* in Sulzemoos (120'); *Matheuß Pognrieder* in Wenigmünchen (72). – 1612: *Geörg Pogenriether* in Großberghofen.

**Bogner**, BN für einen Bogenmacher oder einen Bogen schützen (Linnartz I/35, Brechenmacher I/173).

1587: *Geörg Pogner*, Zimmermann u. Söldner in Ampermoching (129); *Alt Pognerin*, Inwohnerin in Bergkirchen (94').

**Pointl**, HN, der bei einem Point (= unter Sondernutzung stehender Grundbesitz) Wohnende.

1657: *Hannß Pointl*, Leerhäusler in Olching, ders. 1663.

**Pointmair**, HN, nach einem Pointhof.

1485: *Pewntmayr*, Bauer in Nederling (36). – 1517: *Liennhart Peuntmair* in Nederling (151'); *Hanns Peuntmair* in Moosach (111).

**Pointner**, HN, Inhaber eines Points = unter Sondernutzung stehender Grundbesitz.

*Georg Peuntner* übernahm am 20. 11. 1640 Ganzhof in Schönbrunn vom Schwiegervater Christoph Hueber (StAMü Pfleger. Dah B 16 fol. 157' u. 160), ders. 1657 u. 1663.

**Pollinger**, HN, aus Polling (mehrfach in Bayern).

1517: *Steffan Pollinger* in Esting (86'); *Caspar Pollinger* in Etzenhausen (128). – 1587: *Wolf Pollinger*, Bauer in Oberweilbach (92'). – 1612: *Caspar Pollinger*, Inwohner in Aubing; *Apolonia Pollingerin*, Witwe in Markt Bruck; *Geörg Pollinger*, Lehner in Diepoltshofen; *Geörg Pollinger*, Söldner in Vogach; *Hannß Pollinger*, Söldner in Vogach. – 1640: *Sebastian Pollinger* in Längenmoos; *Christoph Pollinger*, Huber in Neuhausen, ders. 1642, 1649 u. 1663; *Wolf Pollinger*, Lehner in Unterschweinbach, ders. 1642. – 1642: *Melchior Pollinger*, Lehner in Wiedenzhausen, ders. verkaufte am 27. 4. 1651 ein Söldengütli in Wiedenzhausen an Mathias Mezger (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 138). – 1649: *Hannß Pollinger*, Lehner in Unterschweinbach, ders. 1657 u. 1663. – 1657: *Hannß Pollinger* in Neuhausen; *Geörg Pollinger* in Mittelstetten; *Georg Pollinger*, Hüter in Wiedenzhausen, ders. 1671 (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 139'). – 1663: *Sebastian Pollinger*, Hüter in Schweinbach.

**Polster**, KF zu Balthasar (Linnartz II/169).

1450: *Polster* in Sulzemoos (118'). – 1517: *Ull Polster* in Welshofen (115).

- Bolz, Polz**, KF zu Baltwin (Linnartz II/31, Brechenmacher I/179).  
1517: *Wolfgang Poltz* im Markt Bruck (83'). – 1587: *Hannß Polz*, Lehner in Langwied (155); *Anndree Polz*, Inwohner in Moosach (171). – 1612: *Hannß Polz*, Lehner in Langwied; *Geörg Polz*, Inwohner in Langwied; *Anndree Polz*, Inwohner in Moosach; *Hannß Polz*, Inwohner in Neuhausen. – 1640: *Christoph Polz*, Huber in Loitershofen, ders. 1642 u. 1657. – 1642: *Marthin Polz*, Lehner in Hattenhofen. – 1663: *Christoph Polz*, Lehner in Hattenhofen; *Caspar Polz*, Leerhüsler in Mammendorf; *Marthin Polz*, Leerhüsler in Mittelstetten.
- Polzinger**, HN, aus Polzing, Ldkr. Erding.  
1517: *Poltzinger* in Allach (105').
- Pongorner**, HN?  
1587: *Anndree Pongorner* in Karpfhofen (117').
- Pongratz**, VN Pankraz (Linnartz II/223).  
1485: *Pangräz*, Söldner in Maisach (69). – 1517: *Pangräz* im Markt Bruck (84'). – 1642: *Benedict Pongraz*, Huber in Freimann.
- Popernagl**, ÜN?  
1517: *Wastl Popernagl* in Längenmoos (88).
- Bopfinger, Popfinger**, HN, aus Bopfingen in Württemberg (Loy IV/16).  
1612: *Bärthl Popfinger*, Lehner in Dürabuch. – 1640: *Sebastian Popfinger* in Wenigmünchen, ders. 1649
- Popp**, KF zu Poppo (Linnartz II/36, Brechenmacher I/184) oder zu Jakob (Loy IV/5).  
1554: *Jorg Pop*, Schneider im Markt Bruck (278). – 1587: *Wolf Popp*, Lehner in Längenmoos (4).
- Porloch**, HN, aus Perlach?  
1485: *Hainz Porloch*, Söldner in Rottbach (62'); *Porhoch*, Söldner in Stephansberg (66).
- Bortenmacher**, BN (Linnartz I/37).  
1640: *Anna Porttenmacherin* im Markt Bruck.
- Bortenschlager**, BN für Bartenschlager; Barte = Streitaxt, Beil (Linnartz I/37), Brechenmacher I/189).  
1612: *Hannß Porttenschlager* im Markt Bruck.
- Bortmann**, ÜN, der mit dem Bart (Brechenmacher I/76).  
1587: *Wolf Portman* Söldner in Großberghofen (75).
- Porzel, Pörzel**, KF zu Bertholt oder ÜN aus Borz = kleiner Kerl (Brechenmacher I/189).  
1450: *Hainz Porzel* in Maisach (152); *Pörzel* in Maisach (151); *Peter Pörzel* in Überacker (160). – 1485: *Hännsel Pörzl*, Söldner in Maisach (69); *Lienhart Pörzl*, Bauer in Maisach (68'). – 1517: *Hanns Pörtzl* in Aubing (104).
- Bosch, Posch**, KF zu Sebastian (Linnartz II/235) oder HN, Wohnstätte beim Busch (Brechenmacher I/190).  
1517: *Christof Posch*, Wirt am Erdweg (117); *Wilhelm Posch* im Markt Bruck (83). – 1587: *Balthauser Posch*, Schuster u. Söldner in Hebertshausen (126). – 1612: *Caspar Posch*, Inwohner in Hebertshausen. – 1640: *Barbara Boschin* im Markt Bruck.
- Poß**, KF zu Burkhart (Brechenmacher I/189).  
1450: *Poss* in Oberbachern (178'). – 1485: *Poss*, Söldner in Esting (60); *Peter Poss*, Bauer in Unterbachern (42). – 1517: *Michl Poß* in Bergkirchen (124'); *Matheis Poß* in Unterbachern (124). – 1554: *Leonhart Poß* in Unterbachern (228').
- Possenhofer**, HN, aus Posenhofen, Ldkr. Starnberg.  
1554: *Hans Posenhofer* in Schwabing (262'). – 1587: *Christof Possenhofer*, Söldner in Mittersendling (164); *Marthin Possenhofer*, Söldner in Schwabing (158'). – 1663: *Hans Posenhofer*, Söldner in Moosach.
- Pott**, BN für Bote (Linnartz I/37, Brechenmacher I/193).  
1640: *Paulus Pott* in Vierkirchen.
- Pracher**, ÜN für Bettler, Hungerleider (Brechenmacher I/195).  
1450: *Hans Bracher*, Bader in Lauterbach (169'); *Pracher*, Hüter in Rumeltshausen (137'). – 1588: *Michael Pracher*, Söldner in Langenbach, Ldkr. Freising (474).
- Präck, Präg**, HN, aus Prack, Ldkr. Fürstenfeldbruck.  
1640: *Hannß Präckh*, Bäcker in Viehbach.
- Präcker, Präger**, HN, aus Prack, Ldkr. Fürstenfeldbruck.  
1554: *Wolf Präckher* im Unterdorf von Mammendorf (210').
- Präckmair**, HN, nach einem Präckhof.  
1450: *Kunz Präckmair* in Stephansberg (163); *Präckmair* in Wiedenzhausen (118). – 1485: *Peter Präckmayr*, Huber in Germerswang (69'). – 1517: *Sigmund Präckmair* im Markt Bruck (84); *Hanns Präckmair* in Unterlappach (93). – 1554: *Hans Präckhmair* in Hilpertsried (221). – 1587: *Geörg Präckhmair*, Söldner in Aubing (180); *Hannß Präckhmair*, Huber in Hilpertsried (31). – 1612: *Wastl Präckhmair*, Söldner in Einsbach; *Geörg Präckhmair*, Bauer in Hilpertsried, ders. 1640; *Anna Präckhmairin*, Söldnerin in Hilpertsried; *Thoman Präckhmair* in Lukka. – 1640: *Michael Präckmayr* in Einsbach, ders. 1649 u. 1657. – 1642: *Geörg Präckmayr*, Huber in Unterlappach. – 1649: *Hannß Präckmayr* im Markt Bruck; *Hannß Präckmayr*, Huber in Hilpertsried, ders. 1657 u. 1663. – 1657: *Thoman Präckmayr* in Geisenhofen.
- Prämböck, Pränpeck**, HN aus Prambach, Ldkr. Pfaffenhofen.  
1450: *Pawle Pränpeck* in Haimhausen (140'). – 1649: *Hannß Pränbekh* in Viehbach, ders. 1657 als *Hannß Prampöckh*.
- Pränder**, HN, aus Brand, (mehrfach in Bayern).  
1554: *Leonhart Pränder* in Englertshofen (217).
- Pränz**, KF zu Hildebrand (Linnartz II/82).  
1485: *Pränzz*, Huber in Untersendling (35).
- Präßberger, Präschperger**, HN.  
*Hanns Präschperger* übernahm am 12. 11. 1654 ein Söldnhaus in Ampermoching vom Bäcker Stephan Schlaich. (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 293').
- Bräu**, BN, Bierbrauer (Brechenmacher I/202, Linnartz I/39).  
1612: *Wolf Preu*, Inwohner in Maisach.
- Bräumeister**, BN (Brechenmacher I/202).  
1657: *Preumaister* im Schloß Esting; *Preumaister*, Bauer in Maisach.
- Brand**, HN, aus Brand (mehrfach in Bayern).  
1450: *Hainz Prant* in Längenmoos (166). – 1485: *Prannt*, Söldner in Hattenhofen (68). – 1554: *Thoman Prandt* in Allach (269'). – 1649: *Jacob Prannt* im Markt Bruck.

- Brandberger**, HN, aus Brandenburg (mehrfach in Bayern).  
1554: *Bernhart Prantperger* in Orthofen (231').
- Brandhuber**, HN, aus Brandhub (mehrfach in Bayern).  
1649: *Georg Prannthueber*, Söldner in Schwabing, ders. 1657 u. 1663.
- Brandl, Prandl, Prändel**, KF zu Hildebrand (Linnartz II/82, Brechenmacher I/199, Loy VIII/4).  
1450: *Präntlin Witib* in Dietenhausen (185); *Ull Präntel* in Hattenhofen (165'); *Präntl* in Hilpertsried (148); *Hänsel Präntel* in Lauterbach (169'); *Ull Präntel* in Puchschlagen (138'). – 1485: *Pränntl*, Söldner in Arnbach (50); *Hanns Pränntl*, Bauer in Hilpertsried (64'); *Hanns Pränntl*, Bauer in Mammendorf (63'). – 1517: *Präntl* in Maisach (85); *Gastl Präntl* in Oberroth (118); *Clas Präntl* in Ottmarshart (120); *Hanns Präntl* in Untersending (106'). – 1554: *Bastl Prändl* in Bachenhausen (250'); *Jörg Pränntl* in Einsbach (220); *Hans Präntl* in Oberroth (229'). – 1587: *Caspar Prändl*, Söldner in Ampermoching (128); *Hannß Präntl*, Bauer in Bergkirchen (93'); *Hannß Präntl*, Bäcker im Markt Bruck (65); *Geörg Prändl*, Wagner u. Söldner in Einsbach (29'); *Wolf Prändl* in Lauterbach (70'); *Geörg Prändl*, Söldner in Prack (44). – 1612: *Michel Pränntl*, Inwohner in Bibereck; *Elisabet Präntlin Witib* in Einsbach; *Jeörg Prändtl*, Lehner in Einsbach; *Hannß Prändtl*, Söldner in Einsbach; *Wolf Präntl*, Lehner in Einsbach; *Marthin Pränntl*, Söldner in Giebing; *Hanns Pränntl*, Inwohner in Unterweikertshofen. – *Lorenz Präntl* aus Rottbach ist am 21. 5. 1648 mit Ehefrau und zwei Kindern auf der Flucht in der Münchner Au. – 1649: *Mathes Prändl* im Markt Bruck. – 1657: *Jacob Pränndl*, Bäcker im Markt Bruck; *Michael Prändl* in Deutenhausen; *Andre Pränndl* in Schleißheim; *Sebastian Prändl* in Odelzhausen.
- Brandmair**, HN, nach einem Hof »Brand« (mehrfach in Bayern).  
1450: *Prantmairin Witib* in Etzenhausen (179'); *Hänsel Prantmair*, Schuster in Feldmoching (187); *alter Prantmair* in Rammertshofen (162'); *Hanns Prantmair* in Rammertshofen (162'). – 1485: *Prantmayr*, Bauer in Oberschweinbach (71); *Ull Prantmayr*, Bauer in Rammertshofen (66); *Ull Prantmayr*, Bauer in Schweinbach (66'). – 1517: *Wolfg[ang] Prantmair* in Geisenhofen (97'); *Benedickt Brantmair* in Poigern (89'). – 1554: *Jörg Prandtmair* in Aufkirchen, gemustert als Schaufelknecht (226'); *Caspar Prandtmair* in Poigern (218'); *Wastl Prandtmair* in Waltershofen (217). – 1587: *Christoff Prantmair*, Bauer in Emmering (33'); *Leinhard Prantmair*, Söldner in Feldmoching (173); *Jörg Prantmair*, Bauer in Poigern (43'); *Caspar Prantmair*, Bauer in Waltershofen (17). – 1612: *Christoph Prantmair*, Bauer in Emmering; *Hannß Prantmair*, Söldner in Emmering; *Stephan Prantmayr*, Bauer in Waltershofen. – 1640: *Wolf Prandtmayr*, Leerhäusler in Emmering, ders. 1649, 1657 u. 1663. – 1642: *Sebastian Prandtmayr*, Müller und Lehner in Fußberg.
- Brandstätter**, HN, aus Brandstätt (mehrfach in Bayern).  
1554: *Wolf Prandtstetter* in Schleißheim (264').
- Pranger**, ÜN zu mhd. brangen = prahlen (Brechenmacher I/199).  
1587: *Hannß Pranger*, Müller in der Grubmühle (126').
- Brandner**, HN, aus Brand (mehrfach in Bayern).  
1554: *Jörg Prantner* in Aufkirchen (215'); *Hans Prantner* in Geisenhofen (216'). – 1588: *Geörg Prantner*, Söldner in Westerholzhausen (466.)
- Brater, Prader**, ÜN für einen Koch (Linnartz I/39).  
1450: *Hainz Prater* in Niederroth (126'). – 1587: *Hauser Prader*, Söldner in Prittlbach (124); *Jeörg Prader*, Söldner in Prittlbach. – 1612: *Anna Praderin*, Inwohnerin in Prittlbach; *Hannß Prader*, Inwohner in Puchschlagen.
- Braun, Praun**, KF zu Bruno (Brechenmacher I/203, Linnartz II/38, Loy IV/27).  
1450: *Ull Prawn* in Laim (113'); *Ruedel Prawn* in Mittersending (111'); *Fridl Praun* in Schleißheim (190). – 1554: *Hans Praun*, gemustert in der Hauptmannschaft Allach (272); *Jörg Praun* in Einsbach (220'); *Jochim Praun* in Feldmoching (226'); *Steffan Praun* in Feldmoching (266); *Veicht Praun* in Feldmoching (266); *Christoff Praun* in Großberghofen (229), ders. gemustert als Schaufelknecht (245); *Hans Praun* in Moosach (268). – 1612: *Hannß Praun*, Söldner in Deutenhausen; *Wolf Praun*, Söldner in Mitterndorf; *Wolf Praun*, Inwohner in Niederroth; *Sebastian Praun*, Inwohner in Prittlbach. – 1640: *Geörg Praun* in Egenhofen, ders. 1649; *Andre Praun* in Oberbachern, ders. 1642; *Hannß Praun*, Bauer in Unterbachern, ders. 1642; *Hannß Braun*, Lehner in Untersending, ders. 1649 u. 1663. – 1649: *Hannß Praun*, Huber in Assenhausen, er übernahm den Halbhof in Assenhausen am 7. 1. 1644 vom Schwiegervater Alban Feller (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 505'), ders. 1657; *Adam Praun*, Lehner in Breitenwiesen, er übernahm den Viertelhof in Breitenwiesen am 1. 8. 1643 vom Vater *Michael Praun* (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 420'), ders. 1657 u. 1663; *Hans Praun*, Bauer in Niederroth, er übernahm den Ganzhof in Niederroth 1645 nach dem Tod des Vaters (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 392), ders. 1657 u. 1663; *Geörg Praun*, Huber in Oberbachern, er übernahm um 1643 den Halbhof in Oberbachern vom Vater *Michael Praun* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 2), ders. 1663; *Geörg Praun*, Bauer in Unterbachern, er übernahm den Ganzhof in Unterbachern am 10. 7. 1657 (Freistift vom 8. 4. 1639) vom Vater *Hans Praun* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 23), ders. 1663.
- Braunhuber**, HN, nach einer Braunhube.  
1657: *Hannß Praunhube* in Wiedenzhausen.
- Braunmüller, Braumüller**, HN, nach einer Braunmühle.  
1587: *Michel Praumiller*, Bauer in Mammendorf (7'); *Hannß Praumiller*, Huber in Mammendorf (7'); *Geörg Praumiller*, Lehner in Langwied. – 1612: *Hannß Praunmiller*, Huber in Mammendorf; *Geörg Praunmiller*, Söldner in Mammendorf; *Hannß Praunmiller*, Inwohner in Mammendorf; *Wolf Praun-*

- miller*, Huber in Rammertshofen. – 1640: *Hannß Praunmüller* in Mammendorf, ders. 1649. – 1649: *Hans Praumiller*, Huber in Mammendorf, ders. 1657 u. 1663; *Michel Praumiller* in Mammendorf, ders. 1657; *Georg Praumiller* in Peretshofen, ders. 1657. – 1657: *Wolf Praunmiller* in Olching.
- Brecht, Precht**, KF zu Albrecht (Linnartz II/22, Brechenmacher I/207).  
1450: *Jorg Precht* in Unterschweinbach (146'); *Hanns Precht* in Unterschweinbach (146). – 1485: *Peter Precht*, Söldner in Oberweikertshofen (65); *Jörg Precht*, Söldner in Unterschweinbach (67); *Hanns Precht*, Huber in Unterschweinbach (67); *Clas Precht*, Söldner in Unterschweinbach (67); *Ull Precht*, Söldner in Waltenhofen (65). – 1517: *Hanns Brecht* in Geisenhofen (97'); *Wolfgang Brecht* in Schweinbach (96'); *Jung Precht* in Waltenhofen (90).
- Prechtl, Prächtl**, KF zu Albrecht (Linnartz II/22, Brechenmacher I/207).  
1450: *Ottl Prächtl* in Aubing (114'); *Hänsel Prechtel* in Laim (113'); *Ull Prechtel* in Oberlappach (164'); *Hanns Prechtel*, Bettler in Oberlappach (164).
- Preiner**, KF zu Bruno (Linnartz II/38).  
1587: *Hannß Prainer*, Huber in Straßbach (149').
- Preckl, Pröckl**, KF zu Albrecht (Linnartz II/22) oder ÜN für einen unteretzten Mann (Brechenmacher I/222).  
1554: *Bernhart Pröckhl* in Welshofen (234'). – 1587: *Hannß Preckhl*, Huber in Welshofen (75'); *Geörg Preckhl*, Söldner in Welshofen (76). – 1612: *Hauser Preckhl*, Inwohner in Westerndorf. – *Michael Prächkl* verkaufte am 4. 11. 1639 eine Sölde in Viehbach an Mathias Schindl (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 128).
- Prem, Premer, Premis**, HN, aus Brem, Ldkr. Traunstein oder Prem, Ldkr. Weilheim-Schongau.  
1450: *Hanns Prämer* in Biberbach (130); *Wilhelm Prämer*, Hüter in Rettenbach (133). – 1485: *Lienhart Prämbß*, Bauer in Überacker (62). – 1517: *Jorg Prem* in Schwabing (108); *Hanns Prem* in Schwabing (107'); *Hanns Präms* in Überacker (98'). – 1587: *Peter Prem*, Bauer in Großschleißheim (164'); *Geörg Prämbß*, Söldner in Niederroth (97); *Wolf Prem*, Inwohner in Pasenbach (152'); *Hanns Prem*, Huber in Schwabing (158'); *Wolf Premb*, Söldner in Schwabing (158'). – 1588: *Hanns Prämer*, Lehner in Langenpettenbach (463). – 1612: *Petter Premb*, Bauer in Großschleißheim; *Hannß Premb*, Huber in Großschleißheim; *Georg Prämbß*, Inwohner in Maisach; *Anndree Prämbß*, Inwohner in Niederroth. – 1657: *Hannß Premer* in Allach. – 1663: *Georg Prämb*, Huber in Großschleißheim.
- Prenner**, ÜN für einen, der durch Brennen rodet (Brechenmacher I/213) oder BN für einen Kalk- bzw. Ziegelbrenner (Linnartz I/40).  
1587: *Georg Prener* in Sulzemoos (120); *Hanns Prener* in Sulzemoos (120').
- Preßl, Prössl**, KF zu Ambrosius (Linnartz II/164).  
1450: *Ul Prössel* in Lindach bei Oberroth (123). – 1485: *Ull Prossel*, Söldner in Arnbach (50); *Prösstl*, Bauer in Ried (45'). – 1517: *Ull Prössell* in Rienshofen. – 1554: *Michl Presl* in Feldmoching (266'), ders. gemustert (271'); *Wolf Pressl* in Feldmoching (267); *Bärthl Presl*, gemustert in der Hauptmannschaft Niederroth (243); *Hans Pressl* in Ottmarshart (239); *Anndree Presl* in Rienshofen (233'). – 1587: *Wolf Presl*, Lehner in Etzenhausen (122); *Hannß Presl*, Huber in Feldmoching (172'); *Michel Pressl*, Söldner in Feldmoching (174); *Caspar Presl*, Söldner in Großberghofen (74'); *Geörg Presl*, Söldner in Großinzemoos (153'); *Jheronimuß Präsl*, Söldner in Ottmarshart (100); *Hannß Presl*, Bauer in Ried (98'); *Peter Präsl*, Söldner in Rumeltshausen (92). – 1612: *Augustin Preßl*, Bauer in Arnbach; *Hannß Preßl*, Bauer in Grubhof; *Geörg Preßl*, Söldner in Günding; *Geörg Preßl*, Söldner in Mittelstetten; *Geörg Preßl*, Inwohner in Mitterndorf; *Geörg Preßl*, Inwohner in Moosach; *Wolf Preßl* in Olching; *Ambrosi Preßl*, Bauer in Ottmarshart; *Apolonia Preßlin Witib* u. Söldnerin in Ottmarshart; *Hannß Proßl*, Inwohner in Poigern; *Hannß Preßl*, Söldner in Rumeltshausen; *Caspar Preßl*, Lehner in Rumeltshausen; *Anndree Preßl*, Söldner in Unterbachern; *Hannß Preßl*, Inwohner in Vierkirchen. – 1640: *Hannß Pressl*, Lehner in Rumeltshausen, ders. 1642 u. 1649. – *Anna Preßlin* verkaufte am 10. 2. 1653 Sölde in Rumeltshausen dem Veit Gollnhofer (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 490'). – 1657: *Caspar Preßl*, Hüter u. Leerhäusler in Überacker, am 19. 8. 1648 war auf der Flucht in München: *Catharina, Caspar Presls von Überacker Eheweib, die Feindsvölker habens erst diese Woche hereingejagt, hab 3 Kinder, ihr Mann ist in Überacker Hüter, ist mit ihrer alten Mutter Maria Gräzin hier.*
- Pretl**, KF zu Albrecht (aus Prechtl).  
1554: *Michl Prätl* in Schweinbach (216).
- Brett, Pret**, KF zu Albrecht (aus Precht).  
1554: *Leonhart Predt* in Lappach (215); *Jörg Preth* in Überacker (218). – 1587: *Michel Preth*, Lehner in Aufkirchen (15); *Wolf Pret*, Söldner in Etzenhausen (123); *Hannß Pröth*, Lehner in Germerswang (50'); *Wolf Pröth*, Söldner in Stephansberg (24'); *Jeörg Preth*, Söldner in Überacker (21). – 1612: *Geörg Prett*, Lehner in Germerswang; *Wolf Prett*, Söldner in Stephansberg.
- Prettschlaipfer**, HN, aus Brettschleipfen, Ldkr. Rosenheim.  
1642: *Sebastian Prettschlaipfer*, Bauer in Sulzrain, ders. 1657 und am 6. 6. 1659 verkaufte er den Ganzhof in Sulzrain seinem Sohn *Gallus Prettschleipfer* (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 65).
- Pretzlstainer**, HN.  
1554: *Hans Pretzlstainer* in Allach (269').
- Prichenzaun**, ÜN für einen Streitsüchtigen; bricht den Zaun (analog zu Brechenmacher I/217).  
1587: *Leinhardt Prichenzaun*, Söldner in Unterbachern (90). – 1588: *Hans Prihenzaun*, Bauer in Neufahrn (490). – 1612: *Geörg Prichenzaun*, Söldner in Unterbachern.
- Brindl**, HN, beim Brunnen wohnend.  
1517: *Jacob Prindl* in Welshofen (115). – 1554: *Andre Prindl* in Riedenzhofen (248'); *Hans Prindl* in Riedenzhofen (248'), ders. gemustert (257); *Jacob Prindl* in Welshofen (235'), ders. gemustert als Schaufel-



- knecht (245'). – 1587: *Hannß Prindl*, Söldner in Riedenzhofen (144). – 1612: *Simon Pründl*, Huber in Riedenzhofen. – 1640: *Simon Prindl* in Biberbach, ders. 1657, er verkaufte 1650 seinen Ganzhof in Biberbach an Georg Deibl (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 478). – 1642: *Geörg Prindl*, Bauer in Biberbach; *Andere Prindl*, Huber in Riedenzhofen. – 1649: *Erhardt Prindtl*, Huber in Riedenzhofen, ders. 1663, seine Witwe *Maria* übergab am 22. 8. 1669 den Hof in Riedenzhofen durch Heirat an Andre Angermayer (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 442).
- Prindler, Prinnler**, HN, beim Brunnen wohnend.  
1554: *Hans Prinnler* in Dürabuch (217); *Michl Prinler* in Einsbach (220'), ders. gemustert als Schaufelknecht (227); *Jörg Prindler* in Wiedenzhausen (230'). – 1587: *Prindlers Wittib*, Söldnerin in Mammendorf (8'); *Hannß Prindler*, Söldner in Wiedenzhausen (79). – 1612: *Geörg Prünler*, Bauer in Priel; *Hannß Prindler* in Wiedenzhausen.
- Pringer**, HN?  
1657: *Marthin Pringer*, Bader in Erdweg.
- Brobst, Probst**, BN, Kloster- und Kirchenverwalter (Linnartz I/177, Brechenmacher I/221).  
1450: *Chunz Probst* in Niederroth (127); *Probst* in Rumeltshausen (137'); *Hainz Probst* in Untermalching (158'). – 1485: *Brobst*, Bauer in Malching (63'); *Pärttl Probst*, Bauer in Mammendorf (63'); *Probst*, Bauer in Niederroth (48'). – 1517: *Hanns Probst* in Maisach (85); *Larntz [Lorenz] Probst* in Niederroth (121). – 1554: *Jörg Probst* in Emmering (212'); *Wolff Probst*, im Oberdorf von Mammendorf (209'); *Michl Probst* in Puchschlagen (232); *Adam Probst* in Röhrmoos (252). – 1587: *Jeörg Brobst*, Söldner in Emmering (37); *Wolf Probst*, Lehner in Fahrenzhausen (133); *Valte[n] Brobst* in Pasing (178); *Hannß Brobst*, Söldner in Schwabhausen (102). – 1612: *Manng Probst*, Söldner in Aubing; *Caspar Probst*, Söldner in Emmering; *Hannß Probst*, Bauer in Günzlhofen; *Michel Probst*, Söldner in Mittelstetten; *Hannß Probst* in Sulzemoos. – 1640: *Hannß Probst*, Bauer in Deisenhofen, ders. 1642, 1649 u. 1657. – 1642: *Hannß Probst*, Lehner in Kuchenried. – 1649: *Michael Probst* im Markt Bruck; *Friedrich Probst* in Mammendorf, ders. 1657. – 1657: *Hannß Brobst* in Facha; *Matheus Brobst* in Niederroth; *Abrahamb Brobst* in Oberweikertshofen; *Marthin Probst*, Leerhäusler in Olching, ders. 1663. – 1663: *Adam Probst*, Bauer in Oberweikertshofen.
- Prock**, HN, aus Prack, Ldkr. Fürstenfeldbruck oder KF zu Prokopp (Linnartz II/229).  
1485: *Jörg Prock*, Bauer in Esting (59'); *Hännsel Prock*, Söldner in Esting (59').
- Bröbstl, Pröbstl**, BN, Verkleinerungsform von Brobst, Probst (siehe dort), ursprünglich den Junior bezeichnend (Brechenmacher I/221).  
1517: *Wilhelm Pröbstl* in Moosach (111); *Liendl Probstl* in Ried (120'). – 1554: *Hans Probstl* in Ried (23'); *Wolf Probstl* in Weyhern (239). – 1642: *Paulus Prebstl*, Huber in Edenholzhausen; *Ambrosi Pröbstl* besitzt öden Hof in Ottmarshart. – 1663: *Marthin Bröbstl*, Bauer in Bergkirchen. – *Hannß Pröbstl* kaufte am 30. 10. 1668 Bausölde in Dietershausen von Ursula, Witwe des Hanns Wollmuth (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 184).
- Pronberger**, HN, aus Promberg, Ldkr. Weilheim-Schongau oder Bromberg (mehrfach in Bayern).  
1657: *Hannß Pronberger* in Esting. – *Johann Pronnberger* übernahm die Mühle in Unterbruck am 31. 7. 1670 vom Vater *Mathias Pronnperger* (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 231).
- Proß**, KF zu Ambrosius (Linnartz II/164f.).  
1485: *Ul Proß*, Huber in Schleißheim (34).
- Brotberger, Protberger**, HN.  
1554: *Matheus Protberger* in Mittersending (264).
- Brothuber, Prothuber**, HN, nach einer Brothube.  
1663: *Thoman Prothueber*, Leerhäusler in Mammendorf.
- Brotkorb, Protkorb**, ÜN für einen, der viel Brot ißt (Brechenmacher I/226).  
1485: *Alt Protkarb*, Söldner in Mammendorf (64'); *Protkarb*, Bauer in Mammendorf (63'); *Anndre Protkarb*, Bauer in Priel (70). – 1517: *Alt Protkorb* in Mammendorf (95'). – 1554: *Hanns Prottkhorb*, gemustert als lediger Knecht in Mammendorf (222'); *Leonhart Prottkhorb* im Oberdorf von Mammendorf (209); *Marx Prottkhorb* im Oberdorf von Mammendorf (209'); *Hans Prottkhorb* in Webling (239'). – 1587: *Steffan Prottkhorb*, Söldner in Kreuzholzhausen (105); *Jeörg Prottkhorb*, Söldner in Maisach (48); *Hanns Prodkhorb*, Söldner in Mammendorf (11'); *Jeörg Prothkhorb*, Söldner in Olching (40); *Hannß Prottkhorb* in Priel (70); *Leinhard Prottkhorb* in Priel (70); *Hannß Prottkhorb*, Söldner in Schwabing (159); *Caspar Prottkhorb*, Söldner in Schwabing (159); *Marx Prottkhorb*, Huber in Unterbachern (90'). – 1612: *Stephan Brottkhorb*, Huber in Günzlhofen; *Hanns Prottkhorb*, Inwohner in Kreuzholzhausen; *Stephan Brottkhorb*, Söldner in Lauterbach; *Geörg Prottkhorb*, Lehner in Maisach; *Geörg Prottkhorb*, Söldner in Olching; *Caspar Brottkhorb*, Inwohner in Pellheim; *Marthin Brottkhorb*, Huber in Priel; *Leonhard Brottkhorb*, Söldner in Schwabing; *Michel Prottkhorb*, Lehner in Überacker; *Wolf Prottkhorb*, Söldner in Untermalching.
- Brucker, Prucker**, HN, aus [Fürstenfeld-]Bruck.  
1450: *Prockar* in Mammendorf (143). – 1517: *Liendl Prugker* in Bergkirchen (124'); *Jörg Prugker*, Pfleger in Deutenhofen (130); *Hanns Prugker* in Goppertshofen (129); *Ennglman Prugker* in Vierkirchen (133'). – 1554: *Leonhart Prugkher* in Bergkirchen (237); *Leonhart Prugkher* in Feldgeding (214'). – 1587: *Alt Prugkherin*, Söldnerin in Bergkirchen (94'); *Barbara Prugkherin*, Inwohnerin in Bergkirchen (94'); *Geörg Pruckher*, Feldhüter in Walkertshofen (110); *Veit Prugkher*, Söldner in Welshofen (76'). – 1612: *Wolf Prugger*, Söldner in Pasenbach; *Matheis Pruckher*, Inwohner in Unterweilbach; *Geörg Pruckher*, Inwohner in Walkertshofen.
- Pruckhay**, BN, Brückenwart (Linnartz I/42, Brechenmacher I/228).  
1450: *Pruckhay* in Hebertshausen (175'); *Pruckhay* in Goppertshofen (176'); *Pruckhay*, des *Ridlers Sedlmair* in Schönbrunn (134).

**Bruckmair**, HN, nach einem Bruckhof.

1517: *Jörg Pruckmair* in Feldmoching (108'). – 1554: *Jörg Pruckmair* in Schweinbach (216). – 1587: *Hannß Prugglmair* im Markt Bruck (62'); *Hannß Pruckmair*, Söldner in Neuhausen (167'); *Cristoff Pruckmair*, Lehner in Unterschweinbach (25').

**Bruckner, Pruckner**, HN, bei der Brücke wohnend.

1517: *Paule Pruckner* in Emmering (102').

**Brückl, Prückl**, HN, bei der Brücke wohnend.

1450: *Kunz Prückel*, Bauer in Purthof (135). – 1517: *Hanns Prügkl* in Ampermoching (139); *Lienhart Prigkl* in Emmering (102); *Hanns Prügkl* in Hebertshausen (129'). – 1554: *Wolf Prügkl* in Pullhausen (238'); *Caspar Prügkl* in Sulzrain (253'). – 1587: *Alt Prigkl*, Söldner in Etzenhausen (122'); *Wolf Prigkl*, Bauer in Pullhausen (91); *Hannß Prickhl*, Bauer in Sulzrain (130'); *Steffan Prigkl*, Bauer in Viehbach (135). – 1612: *Anndree Prickl*, Lehner in Assenhausen; *Geörg Prickhl*, Söldner in Mitterndorf; *Hannß Prickl*, Huber in Pullhausen; *Hannß Prickhl*, Söldner in Sigmertshausen; *Hannß Prückhl*, Bauer in Sulzrain. – 1640: *Michael Priggel*, Bauer in Ried bei Bachern, ders. 1642, 1649 u. 1657, am 27. 6. 1661 übergab er den Ganzhof in Ried bei Bachern dem Sohn *Caspar Prickhl* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 40'). – 1642: *Balthasar Prigl*, Huber in Deutenhofen; *Hannß Prigl* besitzt abgebrannten Hof in Pullhausen. – 1649: *Hannß Priggel* in Fahrenzhausen, ders. 1657; *Wolf Prigl* in Sulzrain. – 1657: *Hannß Prickhl* in Pellheim; *Michael Priggel* in Petersberg; *Salome Prigglin* in Vierkirchen, Hofmark Pasenbach. – 1671 *Andre Prigl*, Wiedenbauer in Rumeltshausen (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 501').

**Brüderle**, ÜN aus Bruder, für einen leutseligen Menschen (Loy IX/28).

1587: *Leinhard Priederle*, Bauer in Aubing (179).

**Prüner**, HN.

1663: *Michl Prüner*, Huber in Hattenhofen.

**Brum**, KF zu Bruno.

1612: *Hannß Prumb*, Söldner in Riedenzhofen.

**Prumbay, Pumpey**, ÜN?

1657: *Michael Prumbay*, Söldner in Vierkirchen, ders. 1663 als *Michael Pumpey*.

**Brumann**, KF zu Bruno.

1612: *Caspar Pruman*, Bauer in Geisenhofen.

**Brummer, Prummer**, ÜN für einen unzufriedenen, brummigen Menschen (Brechenmacher I/231).

1612: *Geörg Prumer*, Söldner in Bergkirchen. – 1640: *Benedict Prumer* in Amperpettenbach. – 1642: *Bernhardt Prumer* besitzt abgebrannten Hof in Häusern. – 1649: *Hannß Prumer* in Amperpettenbach. – *Geörg Prumer* übernahm 1655 das Wiedengüt in Viehbach vom Stiefvater *Georg Lidl* (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 123').

**Brunner, Prunner**, HN, aus Brunn (mehrfach in Bayern), siehe auch Brummer.

1450: *Prunerin Witib* in Karpfhofen (139); *Pruner* in Untermalching (158). – 1554: *Vest [Silvester] Pruner* in Emmering (212); *Paulß Prunner* in Großberghofen (229); *Jörg Pruner* in Oberroth (229'); *Hannß Pruner* in Puch (213). – 1587: *Marthin Pruner*, Sattler im Markt Bruck (65'); *Hannß Pruner*, Lehner in Mammendorf

(8); *Clas Pruner* in Sulzemoos (119'). – 1612: *Hannß Pruner*, *Prinder*, Söldner in Ampermoching; *Valentin Pruner*, Inwohner in Bibereck; *Geörg Pruner* im Markt Bruck; *Marthin Pruner* im Markt Bruck; *Balthasar Pruner*, Söldner in Deutenhausen; *Geörg Pruner*, Söldner in Einsbach; *Michel Pruner*, Inwohner in Emmering; *Simon Pruner*, Inwohner in Etzenhausen; *Bernhardt Pruner*, Bauer in Häusern; *Lucaß Pruner*, Söldner in Hattenhofen; *Thoman Pruner*, Söldner in Niederroth; *Hannß Pruner*, Inwohner in Oberroth; *Hannß Pruner*, Söldner in Pasenbach; *Clasß Pruner* in Sulzemoos; *Marthin Pruner*, Söldner in Unterweikertshofen; *Thoman Pruner*, Söldner in Welshofen. – 1640: *Hannß Pruner*, Lehner in Hattenhofen, ders. 1642. – 1642: *Michael Pruner*, Lehner und Wirt in Biberbach, ders. 1657, 1654 verkaufte er ein Leerhäusl in Biberbach dem Weber *Andre Zächerl* (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 479'), nach seinem Tod heiratete die Witwe *Anna* den *Michael Khayle*, der die Wirtstafern in Biberbach übernahm (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 491); *Bernhardt Bruner* besitzt abgebrannten Hof in Daxberg. – 1649: *Caspar Pruner*, Bauer in Assenhausen, ders. 1657, er kaufte am 5. 3. 1648 den Ganzhof in Assenhausen von *Martin Claß* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 507'); *Michael Pruner* in Hattenhofen, ders. 1657. – *Adam Pruner* verkaufte um 1641 eine Sölde in Ebertshausen dem Schmied *Georg Riedl* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 181'). – 1657: *Adam Pruner* in Egenhofen; *Loy Pruner* in Egenhofen; *Balthausen Pruner* in Großinzemoos; *Hannß Pruner* in Oberbachern, Hofmark Sulzemoos; *Hauser Pruner* in Unterweikertshofen.

**Brunnmair**, HN, nach einem Brunnhof.

1485: *Prunnmayr*, Söldner in Puch (61'); *Prunnmayr*, Bauer in Schleißheim (34). – 1517: *Hannß Bru[n]mair* in Großberghofen (117); *Hannß Prunmair* in Machtenstein (117'). – 1554: *Vest Prunmair*, gemustert in der Hauptmannschaft Emmering (223); *Anndree Prunmair* im Unterdorf von Mammendorf (210'), ders. gemustert (222'); *Hannß Prunmair*, gemustert in der Hauptmannschaft Puch (223). – 1587: *Hauser Prunmair*, Inwohner in Bergkirchen (94'); *Hannß Prunmair*, Lehner in Etzenhausen (122); *Paule Prunmair*, Lehner in Großberghofen (73'); *Margareth Prunmairin*, Söldnerin in Mammendorf (10'); *Geörg Prunmair*, Wirt u. Söldner in Oberroth (108'). – 1588: *Hannß Prunmair*, Huber in Aufhausen (459); *Geörg Prunmair*, Bauer in Jedenhofen (460); *Hannß Prunmair*, Söldner in Langenpettenbach (464). – 1640: *Geörg Prunmair* in Bachenhausen.

**Prutscher**, ÜN für einen mürrischen Menschen (Brechenmacher I/234).

*Christoph Prutscher*, Schmied, kaufte am 3. 1. 1665 ein Leerhäusl in Puchschlagen von der Gmain (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 574').

**Psarger**, ÜN?

1450: *der alt Psarger* in Moosach (188'); *Chunz Psarger* in Moosach (188').

**Pschorn, Pschorr, Pschörl**, ÜN für einen Geschworenen (Brechenmacher I/112 u. I/235).

1450: *Chunz Pschörl* in Feldmoching (186); *Hänsel*

- Psnärl* in Mittersendling (111'); *Kunz Pschorner*, *pawt ain Sedelhof* in Nannhofen (169). – 1485: *Caspar Pschorn*, Bauer in Feldmoching (37); *Märckl Pschorn* im Markt Bruck (61); *Paule Pschorn*, Bauer in Maisach (68'). – 1517: *Cuntz Pschorn* in Feldmoching (109); *Hanns Pschorn* in Maisach (85). – 1554: *Jacob Pschorn*, gemustert in Maisach als Schaufelknecht (291'); *Michel Bschorin* in Weyhern (239). – 1587: *Michel Pscheirn*, Wirt in Erdweg (110'); *Hannß Bscharn*, Bauer in Maisach (45'); *Jacob Bschorin*, Söldner in Maisach (48); *Michel Bschorin*, Söldner in Oberroth (108). – 1588: *Geörg Pschorn*, Lehner in Langenpettenbach (463). – 1612: *Hannß Pschair* im Markt Bruck; *Matheis Pschayr*, Inwohner in Maisach; *Wolf Pschayr*, Inwohner in Maisach; *Geörg Pschorn*, Huber in Moosach; *Matheis Pschor*, Inwohner in Überacker.
- Puch**, HN, aus Puch oder Buch (mehrfach in Bayern). 1640: *Michael Puech* im Markt Bruck.
- Buchberger, Puchperger**, HN, aus Buchberg (mehrfach in Bayern). 1640: *Wolf Puechperger*, Leerhäusler in Schwabhausen, ders. übernahm um 1647 ein Leerhäusl in Schwabhausen vom verstorbenen Vater *Christoph Puechberger* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 274).
- Puchheimer, Puchhammer**, HN, aus Puchheim, Ldkr. Fürstenfeldbruck. 1485: *Puchhamer*, Söldner in Feldgeding (59). – 1517: *Puechamer* in Feldgeding (89'). – 1554: *Jörg Puechamer* in Feldgeding (214').
- Puchenhuber**, HN, nach einer Buchenhube. 1612: *Petter Puecheshueber*, *Puechenhueber*, Inwohner in Maisach.
- Pucher, Buchner, Puchner**, HN, aus Puch (mehrfach in Bayern). 1450: *Chunz Puchner*, Söldner in Feldmoching (186'). – 1640: *Sebastian Puecher*, Huber in Lotzbach, ders. 1642 u. 1657, er übernahm den Halbhof in Lotzbach am 16. 1. 1642 vom Vater *Georg Puecher* (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 70'); *Hannß Puechner*, Lehner in Wiedenzhausen, ders. 1642. – 1642: *Marthin Pucher*, Bauer in Rudelzhofen, ders. 1649 u. 1657, er übernahm den Ganzhof in Rudelzhofen 1638 durch Heirat von Sabina, Tochter des verstorbenen Bartholomäus Pfundtmayr (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 497). – 1649: *Geörg Pucher* im Markt Bruck. – 1657: *Geörg Puecher* in Emmering; *Wolf Puecher* in Emmering, ders. 1663.
- Buchmair**, HN, nach einem Buch(en)hof. 1517: *Liennhart Puchmair* in Überacker (98'). – 1554: *Hans Puechmair* in Überacker (217'), ders. gemustert als lediger Knecht (224'); *Sixt Puechmair*, gemustert in der Hauptmannschaft Überacker (224'). – 1587: *Wolf Puechmair*, Huber in Überacker (20). – 1657: *Hannß Puechmayr* in Weyhern.
- Puchseer**, HN, aus Buchsee, Ldkr. Bad Tölz oder Rosenheim. 1612: *Michel Puechser*, Inwohner im Markt Bruck.
- Pucker**, KF zu Burkhart (Linnartz II/39). 1450: *Pucker*, Müller in Haimhausen. – 1587: *Hannß Puckher*, Huber in Pasenbach (150). – 1588: *Geörg Puckher*, Söldner in Ebersbach (458).
- Bühler**, HN, aus Bühl (mehrfach in Bayern). 1640: *Simon Pueeler* in Freimann; *Caspar Pueeler* in Schwabing. – 1663: *Georg Pueeler*, Leerhäusler in Schwabing.
- Bugl**, KF zu Burkhart (Linnartz II/39). 1517: *Matheis Pugl* in Laim (110).
- Pullachmüller**, HN, nach einer Pullachmühle. 1485: *Pulachmüller*, Söldner im Markt Bruck. – 1554: *Hannß Puelemüller*, gemustert im Markt Bruck (278'). – 1587: *Cristof Puelachmüller* im Markt Bruck (61).
- Pullhauser**, HN, aus Pullhausen, Ldkr. Dachau. 1450: *Liendel Pulhausen* in Assenhausen (177'); *Pullenhauser* in Oberlappach (164').
- Pumm**, ÜN? 1612: *Michael Pumb*, Inwohner in Fahrenzhausen.
- Purckhammer**, HN, aus Burgham, Ldkr. Traunstein. 1554: *Jörg Purckhamer* in Mittersendling (264).
- Burger**, KF zu Burkhart (Linnartz II/39, Brechenmacher I/249) oder Bürger einer Stadt oder eines Marktes. 1587: *Hannß Burger*, Huber in Freimann. – 1612: *Hannß Burger*, Huber in Freimann.
- Burgmair**, HN, nach einem Burghof. 1450: *Purckmair* in Palsweis (168). – 1517: *Caspar Purgkmair* in Emmering (102'); *Lienh[ard] Purgkmair* in Emmering (102'); *Utz Purgkmair* in Emmering (102); *Gall Purckmair* in Germerswang (91); *Liend[l] Purckmair* in Oberroth; *Hanns Bur[g]mair* in Schöngesing (100). – 1554: *Jörg Purckhmair* in Oberroth (229'); *Wolf Purckhmair* in Oberroth (229'). – 1587: *Hannß Purckhmair*, Bauer in Armetshofen (102'); *Jeörg Purckhmair*, Söldner in Hohenried (heute Kappelhof) (109); *Jeörg Purckhmair*, Zimmermann u. Söldner in Oberbachern (89); *Jeörg Purckhmair*, Söldner in Puchschlagen (103'); *Jeörg Purckhmair*, Bäcker u. Söldner in Schwabhausen (101'). – 1612: *Hannß Purckhmair*, Bauer in Armetshofen; *Hannß Purckhmayr*, Söldner in Hohenried (heute Kappelhof); *Hannß Purckhmayr*, Huber in Niederroth; *Stephan Purckhmayr*, Söldner in Puchschlagen; *Hannß Purckhmair*, Söldner in Wiedenzhausen. – 1640: *Geörg Purckhmayr*, Bauer in Armetshofen, ders. 1642; 1649 seine Witwe *Maria Purckhmayrin*, diese übergab den Ganzhof in Armetshofen am 10. 7. 1655 dem Sohn *Caspar Purckhmair* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 302); *Paulus Purckhmayr*, Bauer in Purthof, ders. 1657 in Armetshofen; *Wolf Purckhmayr* in Weyhern. – 1649 *Hannß Purckhmayr*, Huber in Schwabhausen, ders. übernahm den Halbhof in Schwabhausen am 29. 5. 1641 nach dem Tod des Vaters als Brandstatt (StAMü Pflieger. Dah 13, fol. 281'). – *Georg Burckhmair* kaufte 1671 ein Zweijuchartgüt in Ottmarshart von Caspar Schädli (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 587').
- Burgweger**, HN, aus Burgweg, Ldkr. Miesbach. 1554: *Stefl Purgweger* in Feldmoching (266'), ders. gemustert (271').
- Burgschneider**, BN (Brechenmacher I/251). 1450: *Michel Purcksneider* in Mammendorf (142). – 1485: *Hanns Purcksneider*, Bauer in Mammendorf (63').

**Burkhart, Burkert, Burghart, VN** (Brechenmacher I/251).

1450: *Ull Purckhart* in Esting (152'); *Purckhart* in Oberndorf (172'); *Purckhart* in Untersending (112'). – 1485: *Hainz Purckhart*, Bauer in Esting (59'); *Hanns Purckhart*, Bauer in Esting (59'); *Purckhart*, Bauer in Feldmoching (37); *Purckhart*, Bauer in Welshofen (44); *Purckhart*, Söldner in Wiedenzhausen (43'). – 1517: *Burckhart* in Aubing (104'); *Haintz Burckhart* in Esting (86'); *Cuntz Burckhart* in Esting (86); *Burckhart* in Puchschlagen (116); *Wolfgang Burckhart* in Welshofen (115). – 1554: *Wolff Purckhart* in Puchschlagen (232). – 1587: *Hannß Purckhart*, Lehner in Emmering (34); *Uez Purckhart*, Huber in Esting (52); *Jeörg Purckhart*, Bauer in Esting (41'); *Toman Purckhart* in Karpfhofen (118); *Marthin Purckhart*, Söldner in Olching (40). – 1612: *Regina Purckhartin*, Witwe im Markt Bruck; *Hannß Purckhart*, Huber in Emmering; *Geörg Purckhart*, Söldner in Feldgeding; *Michel Purckhart*, Inwohner in Feldgeding; *Geörg Purckhart*, Söldner in Oberbachern; *Hanns Burckhart*, Inwohner in Oberbachern; *Hauser Burckhart*, Inwohner in Olching; *Sebastian Purckhart*, Söldner in Olching. – 1640: *Melchior Purckhardt*, Huber in Emmering, ders. 1642, 1657 u. 1663; *Geörg Purckhardt*, Bauer in Feldgeding, ders. 1642, 1649, 1657 u. 1663; *Michael Purckhardt*, Huber in Feldgeding, ders. 1642 u. 1649; *Hauser Burckhardt* in Lochhausen, ders. 1649 u. 1657; *Geörg Burckhardt* in Mittelstetten. – 1642: *Wolf Burckhardt*, Bauer in Weyhern. – *Georg Burckhardt*, Zimmermeister, kaufte am 10. 3. 1668 eine Sölde in Günding von Lorenz Schäbl (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 552). – *Paul Burckhardt* kaufte am 27. 4. 1655 Ganzhof in Schwabhausen von Katharina, Witwe des Michael Krimer (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 286'). – *Sebastian Burckhardt*, Schuster, übernahm 1648 Sölde in Vierkirchen durch Heirat einer Witwe Ursula (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 402). – 1657: *Michael Burckhardt*, Söldner in Günding, seine Witwe *Sabina Purckhardtin* übergab die Sölde in Günding am 30. 10. 1659 dem Schwiegersohn Jacob Därnhofen (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 530).

**Burr, Purr, HN**, Burr = kleine Erhöhung, Hügel (Brechenmacher I/252).

1450: *Hainz Purrer* in Haimhausen (140). – 1587: *Carl Purr*, Färber im Markt Bruck (63'). – 1612: *Carl Pur*, Inwohner im Markt Bruck.

**Purtlhofer, HN**, aus Purthof, Ldkr. Dachau.

1450: *Purtlhofer* in Unterweilbach (135).

**Purtenstainer, HN**.

1663: *Marthin Purtenstainer*, Söldner in Puch.

**Puzler, KF** zu Burkhart (Brechenmacher I/259 u. I/260).

1612: *Hannß Puzler*, Söldner in Schwabing.

## D T

**Dachauer, HN**, aus Dachau (Brechenmacher I/261, Loy VIII/10).

1588: *Hanns Dachauer*, Lehner in Gremertshausen, Ldkr. Freising (421); *Sebastian Dachauer*, Lehner in

Gremertshausen (422); *Leonhart Dachauer*, Bauer in Giesenbach, Ldkr. Freising (423).

**Dachel, FB** für einen, der das Recht der Schweinemast im Gmainwald hat; mhd. dachel = Viehmast (Brechenmacher I/281).

1450: *Dachel* in Sulzrain (173').

**Dachsberger, HN**, aus Daxberg, Ldkr. Dachau (Brechenmacher I/262).

1450: *Dachsberger* in Emmering (154); *Ull Dachsperger* in Emmering (153'); *Dachspergerin, Witib arm* in Pasenbach (132). – 8. 11. 1478: *Jörg Dachsperger zu Dachsperg* (Ind. Urk. Nr. 1119). – 1485: *Ull Dachsperger*, Söldner in Emmering (60); *Jörg Dachsperger*, Söldner in Poigern (67). – 1517: *Jörg Dachsperger* in Schweinbach (96). – 1587: *Zachariaß Daxperger*, Bäcker im Markt Bruck (65'); *Six Taxperger* in Karpfhofen (117'). – 1612: *Caspar Taxperger* im Markt Bruck; *Zacharias Taxperger* im Markt Bruck.

**Dafelmair, Tafelmair, HN**, nach einem Hof, der auf einer etwas erhöht liegenden, ebenen Stelle steht (Brechenmacher I/262, Loy IV/24).

1450: *Täfermair* in Mammendorf (143).

**Tagwerker, BN** (Brechenmacher I/264).

1485: *Jörg Tagwercher* im Markt Bruck (61'); *Hanns Tagwercher* im Markt Bruck (61). – 1517: *Zächerl Tagwercher* in Maisach (85'). – 1554: *Liendl Tagwercher* in Untersending (263'). – 1587: *Christof Tagwercher*, Inwohner in Neuhausen (168); *Clas Tagwercher*, Söldner in Überacker (21'); *Leinhard Tagwercher*, Inwohner in Untersending (163). – 1640: *Wolf Tagwercher* im Markt Bruck.

**Daimer, Deimer, Teimer, HN**, aus Daim, Ldkr. Rosenheim, oder KF zu Dietmar (Linnartz II/43, Loy VIII/19).

1485: *Teymer*, Bauer in Peretshofen (68'). – 1554: *Hans Thamer* in Esterhofen (249). – 1588: *Hanns Thaimer*, Huber in Pellhausen, Ldkr. Freising (419); *Hans Theimer*, Bauer in Großenviecht, Ldkr. Freising (478); *Melchior Thaimer*, Bauer in Tüntenhäusen, Ldkr. Freising (482). – 1612: *Hannß Thaimer*, Söldner in Maisach; *Geörg Thaimer*, Huber in Moosach; *Geörg Thaimer*, Söldner in Welshofen. – 1642: *Ludtwig Thaimmer* besitzt eine abgebrannte Hube in Moosach; ders. 1649; *Hannß Thaimer*, Huber in Prittlbach, ders. 1649. – 1649: *Hannß Thaimer* in Sigmertshausen. – 1657: *Marthin Thaimer* in Pasenbach.

**Talecker, HN**.

1485: *Talecker*, Söldner in Pasing (35').

**Talhofer, HN**, aus Talhof, Thalhof (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/265).

1554: *Hans Thalhover* in Ried (232'). – 1612: *Simon Thalhover*, Bauer in Ried. – 1640: *Simon Talhover* in Frauenhofen. – 1642: *Hannß Talhover*, Bauer in Ried. – 1649: *Marx Talhofer* in Weyhern, ders. 1657, er verkaufte am 3. 3. 1644 einen Ganzhof in Ottmarshart an Veith Paumbgartner (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 601').

**Taller, Thaler, HN**, aus Thal (mehrfach in Bayern), oder nach der Lage des Hofes (Brechenmacher I/265).

1649: *Caspar Thaller*, Huber in Edenholzhausen,

- ders. 1657, nach dessen Tod übernahm am 16. 6. 1670 Simon Khiening aus Niederroth die Hube durch Heirat der Tochter *Anna Thaller* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 308'); *Simon Thaller*, Bauer in Edenholzhausen, ders. 1657. – 1663: *Hanns Taller*, Huber in Großberghofen.
- Dallmair, Thalmail**, HN, nach der Lage des Hofes im Tal (Brechenmacher I/266).  
1450: *Talmail* in Oberroth (122'); *Hainz Talmail*, ain *Sedelmail* in Pasenbach (132); *Tallmail* in Thal (159'); *Talmail*, Hüter in Unterschweinbach (146). – 1485: *Talmayr*, Bauer in Edenholzhausen (45); *Pernhart Talmayr*, Bauer in Thal (62'). – 1517: *Cristoff Talmail* in Thal (99). – 1554: *Claf Thalmail* in Lappach (215); *Wastl Thalmail* in Poigern (218'). – 1587: *Hanns Tallmail*, Bäcker in Arnbach (119); *Clas Dalmail*, Inwohner in Sigmertshausen (115'); *Michel Tallmail* in Vogach (58'); *Veicht Dalmail*, Söldner in Unterschweinbach (26); *Michel Talmail*, Söldner in Untersending (162'); *Hannß Dalmail*, Lehner in Waltershofen (17). – 1612: *Bärthlme Tahlmail* im Markt Bruck; *Veith Talmail*, Inwohner in Unterschweinbach; *Hannß Thalmayr*, Söldner in Untersending; *Caspar Thalmayr*, Inwohner in Untersending. – 1640: *Stephan Dallmayr* in Essenbach, ders. 1649 u. 1657. – 1663: *Mathias Tallmayr*, Lehner in Puch; *Geörg Tallmayr*, Bauer in Essenbach, ders. vertauschte am 13. 6. 1662 seinen Halbhof in Essenbach dem Michael Sturm gegen einen Ganzhof (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 221'). – *Hanns Thallmayr* übernahm 1664 die Tafernwirtschaft mit einem Gütl in Fahrenzhausen durch Heirat der Witwe des Hans Riedmayr (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 209').
- Dandl**, ÜN für einen Kramer.  
1649: *Stephan Dantbl* in Egenhofen.
- Daniel**, VN (Linnartz II/182, Brechenmacher I/268).  
1587: *Wolf Doniel* im Markt Bruck (61). – 1612: *Jung Wolf Daniel* im Markt Bruck; *Alt Wolf Daniel*, Inwohner im Markt Bruck. – 1631: *Wolf Daniel*, Söldner in Mittersending (StAMü Kastenamt Dah B 28).
- Danner, Tanner**, HN, aus Thann (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/269).  
1517: *Simon Tanner* in Esterhofen (134), ders. 1532 als *Tanmail*; *Hanns Danner* in Langwied (112).
- Tannmair**, HN, aus Thann (mehrfach in Bayern).  
1450: *Tonmair* in Westerndorf (173). – 1485: *Thunmayr*, Söldner in Feldmoching (37'). – 1517: *Jörg Tanmair* in Oberroth (118'); *Hanns Tanmair* in Viehbach (131').
- Danzer, Tanzer**, ÜN für einen Pfeifer bzw. Spielmann (Linnartz I/238, Brechenmacher I/271).  
1587: *Geörg Danzer*, Inwohner in Feldmoching (174'). – 1640: *Hannß Danzer*, Huber in Großschleißheim, ders. 1649, 1657 u. 1663.
- Danzl, Däntzl**, ÜN für einen Führer der Reigentänze (Brechenmacher I/271).  
1517: *Martein Däntzl* in Oberlappach (93').
- Darnhofer, Danhofer**, HN, nach einem Hof mit einer Hanf- oder Flachsdarre.  
1612: *Isac Darnhofer*, Söldner in Pellheim; *Hannß Thänhofer*, Söldner in Welshofen. – 1640: *Geörg Därnhöfer* in Pellheim, ders. 1657. – *Jacob Därnhöfer* übernahm am 30. 10. 1659 eine Sölde in Günding von seiner Schwiegermutter Sabina Purckhardt (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 530). – *Pauluß Därnhöfer* kaufte am 26. 3. 1661 eine Leersölde in Günding von Georg Furtmair (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 529), ders. 1663.
- Darrmair**, HN, nach einem Hof mit einer Hanf- oder Flachsdarre.  
1517: *Hanns Darrmair* in Neuhausen (110).
- Daschner, Taschner**, BN (Linnartz I/239, Brechenmacher I/274).  
1587: *Leinhard Taschner*, Söldner in Neuhausen (167).
- Datl**, ÜN, Lallform aus Tatte = Vater (Brechenmacher I/274).  
*Hans Datl* kaufte am 17. 12. 1652 ein Leerhäusl in Vierkirchen von Leonhard Craft (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 408).
- Datz, Dätzl**, ÜN, Lallform aus Tatte = Vater (Brechenmacher I/275).  
1649: *Bartholome Däzl* in Niederroth; *Marthin Daz* in Ried.
- Daubenschneider**, ÜN für einen Schäffler.  
1649: *Hannß Taubenschneider* in Unterschweinbach.
- Tauff**, ÜN für einen Wiedertäufer?  
1588: *Hanns Tauff*, Inwohner in Kranzberg, Ldkr. Freising (405).
- Daul**, KF zu David (Linnartz II/182).  
1450: *Hainz Tawel* in Untermenzing (114).
- Daum**, ÜN, von einer Besonderheit des Daumens (Brechenmacher I/278).  
1450: *Dawm* in Diepoltshofen (155); *Hanns Dawm* in Maisach (151'); *Thoman Dawm* in Maisach (151). – 1485: *Chunz Dawm*, Bauer in Diepoltshofen (65'); *Hännsl Dawm*, Huber in Maisach (68'); *Chunz Dawm*, Söldner in Maisach (69); *Thoman Dawm*, Bauer in Maisach (68'). – 1517: *Hanns Daum* in Maisach (85'); *Ull Daum*, Hüter in Maisach (86). – 1587: *Wolf Daumb*, Inwohner in Maisach (49).
- Daumer**, ÜN für einen Steinbrecher; Daumen = Werkzeug beim Steinbrechen (Brechenmacher I/278).  
1587: *Hanns Taumer* in Obermenzing (175).
- Dausch, Tausch**, KF zu Matthäus.  
1450: *Lienhart Tausch*, Weber in Aufkirchen (162'); *Dausch* in Mittersending (111'). – 1517: *Hans Dausch* in Untersending (106'); *Lentz Dausch* in Untersending (106'). – 1554: *Fritz Tausch* in Ottmarshart (239), ders. gemustert als Schaufelknecht (246).
- Tausendteufel**, ÜN, nach einer Redensart (Brechenmacher I/280).  
1450: *Tausenteuffel* in Kleininzemoos (128'). – 1485: *Caspar Tausenteufl*, Bauer in Oberweilbach (46'). – 1517: *Hanns Tausnteufl* in Ampermoching (138'); *Gabriel Tausnteufl* in Vierkirchen (133'). – 1587: *Leinhart Tausenteufl*, Hüter in Vierkirchen (141).
- Dautterer**, ungeklärt (Loy VIII/27).  
1588: *Leonhart Dautterer*, Söldner in Eichhofen (467).

- Dax, Dachs, Tax**, ÜN aus dem Tierreich (Brechenmacher I/262 u. 281, Loy VIII/21).  
1587: *Hannß Tex*, Söldner in Puch. – 1588: *Hans Dax*, Söldner in Hohenbercha (438). – 1619: *Hans Dax* im Markt Bruck. – 1640: *Jacob Dax* in Günding; *Geörg Däx*, Lehner in Oberweikertshofen, ders. 1642.
- Daxenbichler**, HN.  
*Marthin Däxenpichler* übernahm am 10. 1. 1657 ein Juchartgüt in Fahrrenzhausen durch Heirat einer Witwe Anna (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 216).
- Debler, Döbler**, HN, aus Dobl (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/320).  
1588: *Georg Däbler*, Inwohner in Neufahrn, Ldkr. Freising (491).
- Decker**, BN für einen Dachdecker (Linnartz I/53, Brechenmacher I/282).  
1450: *Sigel Decker arm* in Machtenstein (184). – 1640: *Michael Deckher* in Sigmertshausen, ders. 1649 u. 1657 als *Michael Deckhl*. – 1649: *Wolf Dökber* in Aufkirchen. – 1657: *Hannß Döckber* in Hattenhofen.
- Deckler**, BN für einen Bettuchmacher (Linnartz I/53, Brechenmacher I/282).  
1485: *Hännl Töckler*, Bauer in Arnbach (50). – 1517: *Jörg Döckler* in Großberghofen (116'). – 1587: *Hanns Deckhle*, Schneider in Lauterbach (71); *Hannß Deckhler*, Söldner in Walkertshofen (109'). – *Georg Deckerl*, Schneider, kaufte am 21. 11. 1661 von Simon Äibl (1671 in Waltenhofen) ein Söldenhäusl in Wiedenzhausen (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 168').
- Degen**, KF zu Degenhard (Linnartz II/41, Brechenmacher I/284).  
1587: *Geörg Degn*, Söldner in Aubing (181).
- Degenhart**, VN (Linnartz II/41, Brechenmacher I/284).  
1485: *Degenhart*, Söldner in Ried (46). – 1517: *Jörg Degenhart* in Orthofen (114').
- Deibl, Teibl**, KF zu Diebold oder ÜN für Teufel (Linnartz II/136).  
*Georg Deibl* kaufte 1650 einen Ganzhof in Biberbach von Simon Prindl (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 478), ders. 1663.
- Deichl**, ÜN für einen Deichelmacher, der hölzerne Wasserrohre bohrt (Linnartz I/83).  
1663: *Geörg Deichl*, Leerhäusler in Wiedenzhausen. – *Melchior Deichl* vertauschte am 20. 11. 1664 dem Sebastian Lachner ein Einjuchartgüt in Unterbachern gegen ein Dreijuchartgüt in Oberbachern (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 7' u. 32'). – *Caspar Deichl* verkaufte am 4. 3. 1665 ein Zweijuchartgüt dem Hans Walter, Wirt in Puchschlag (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 568').
- Deiner**, KF zu Degenhard (Linnartz II/41).  
1587: *Paulle Deiner*, Lehner in Feldgeding (41).
- Teinhäckhl**, Bedeutung ungeklärt.  
1612: *Geörg Thainhäckhl*, Söldner in Mittersendling.
- Deinhofer**, HN, aus Deinhofen, Ldkr. Ebersberg.  
1554: *Bernhart Deinhofer* im Oberdorf von Mammendorf (210); *Caintz Deinhofer* im Unterdorf von Mammendorf (210').
- Deining**, HN, aus Deining (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/286).  
1450: Deining in Milbertshofen (133'). – 1588: *Panthaleon Deining*, Söldner in Kranzberg, Ldkr. Freising (404). – 1612: *Hannß Deining*, Söldner in Sigmertshausen.
- Teischer**, ÜN für einen Schweinehändler (Linnartz I/52, Brechenmacher I/279).  
1612: *Hannß Teischer*, Söldner in Olching.
- Deischl, Teischl**, ÜN für einen Schweinehändler (Brechenmacher I/279, 298, 299).  
1517: *Liennhart Deischl* in Schwabing (107').
- Deisenrieder**, HN, aus Deisenried, Ldkr. Miesbach.  
1657: *Hannß Deisenrieder*, Maurer im Markt Bruck.
- Deistel**, ÜN für einen Wagner; Deistl = Wagendeichsel (Linnartz I/53).  
1587: *Hannß Deystel*, Söldner in Mittersendling (164).
- Delle, Dölle**, KF zu Dietrich (Linnartz II/44f.) oder ÜN für einen ungeschickten, läppischen Mann (Brechenmacher I/287).  
1587: *Wolf Delle*, Söldner und Zimmermann in Milbertshofen (139').
- Dellinger, Döllinger**, HN, aus Delling, Ldkr. Starnberg (Brechenmacher I/288).  
1485: *Lienhart Delinger*, Bauer in Ebenhofen (70'); *Delinger*, Söldner in Hattenhofen (68). – 1517: *Jacob Dollinger* in Peretshofen (95'); *Wolfgang Delinger* in Untersendling (106'). – 1554: *Jeroni[mus] Delinger* in Untersendling (263). – 1587: *Hannß Derlinger*, Huber in Bachenhausen (134'); *Hannß Dellinger*, Lehner in Geisenhofen (18); *Caspar Dellinger*, Söldner in Unterschweinbach (26); *Geörg Dellinger*, Bauer in Untersendling (161'); *Steffan Dellinger*, Huber in Untersendling (162); *Alt Derlinger*, Inwohner in Welshofen (77). – 1612: *Geörg Dellinger*, Söldner in Hattenhofen; *Jacob Dellinger* in Todtenried; *Geörg Dellinger*, Söldner in Unterschweinbach; *Caspar Dellinger*, Söldner in Unterschweinbach; *Geörg Dellinger*, Bauer in Untersendling; *Wolf Dellinger*, Bauer in Untersendling. – 1640: *Geörg Dollinger*, Huber in Hattenhofen, ders. 1642 u. 1649 sowie 1657 als *Geörg Dillinger*, Wirt in Hattenhofen, ders. 1663 als *Geörg Dullinger*. – 1642: *Hannß Dellinger*, Bauer in Oberlappach, ders. 1657 u. 1663; *Hieronimuß Dellinger*, Bauer in Mittersendling; *Georg Dellinger*, Bauer in Untersendling. – 1649: *Michael Dellinger* in Hanshofen, ders. 1657. – 1657: *Michael Dollinger* in Deutenhausen; *Hannß Dellinger*, Leerhäusler in Emmering, ders. 1663; *Hannß Dollinger* in Mammendorf. – 1663: *Mathias Döllinger*, Bauer in Längenmoos.
- Demel, Demmel, Thöml**, KF zu Thomas. (Loy IV/4 u. VII/4).  
1485: *Thöml, vogtbar zum Sloß* [Dachau], Bauer in Feldgeding (59); *Ull Thöml*, Bauer in Oberkemnaten (36). – 1612: *Anna Demlin*, Witwe und Inwohnerin in Mammendorf. – *Georg Deml* kaufte am 17. 5. 1670 eine Hube in Oberbachern von Georg Thoman (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 21').
- Demelmair, Demmelmair**, HN, nach einem Demelhof (Loy VIII/25).  
1450: *Temlmair* in Moosach (188').

**Deneler**, Bedeutung ungeklärt.

1517: *Clas Deneler* im Markt Bruck (83).

**Deng, Denk**, KF zu Dankwart oder Degenhart (Linnartz II/40, Brechenmacher I/290) oder zu Antonius (Brechenmacher I/289), mehrdeutig (Loy IV/27 und VIII/29).

1450: *Erhart Denk*, Bauer in Fahrzenhausen (172); *Hänsel Tenck* in Mitterndorf (180); *Altter Denk* in Oberndorf (172'). – 1485: *Lienhart Denck*, Söldner in Emmering (60'); *Tennck*, Söldner in Feldmoching (37'). – 1517: *Hanns Denck* in Oberndorf (130). – 1554: *Jörg Denckh* in Oberndorf (251'); *Uetz Denngkh* in Oberndorf (251'). – 1587: *Melcher Denckh*, Lehner in Amperpettenbach (131); *Margreth Denckhin*, Inwohnerin in Oberndorf (132'); *Melcher Denckh*, Huber in Oberndorf (132); *Uez Denckh*, Huber in Oberndorf (132). – 1588: *Leonhart Denckh*, Bauer in Giesenbach, Ldkr. Freising (423); *Marthin Denckh*, Huber in Haxthausen, Ldkr. Freising (418); *Leonhart Denckh*, Bauer in Sünzhausen, Ldkr. Freising (417). – 1612: *Hannß Denckh*, Inwohner im Markt Bruck; *Geörg Denckh*, Bauer in Fahrzenhausen; *Stephan Denckh*, Söldner in Fahrzenhausen; *Hannß Denckh der Alt*, Bauer in Oberndorf; *Hannß Denckh der Jung*, Bauer in Oberndorf; *Marthin Denckh*, Söldner in Riedenzhofen; *Geörg Denckh*, Söldner in Vierkirchen. – 1640: *Geörg Denckh* in Sigmertshausen. – 1649: *Hannß Denng (Denckh)* erhielt 1640 Brandstatt eines Halbhofes in Oberndorf geschenkt (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 182) und kaufte am 27. 4. 1654 die Brandstatt eines weiteren Halbhofes in Oberndorf (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 168). – *Balthasar Denk* kaufte am 18. 10. 1652 ein Gütl in Unterbachern von Caspar Hartmann (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 25'), ders. 1663. – *Georg Denckh* kaufte 1654 Widumgut in Biberbach von Georg Gänstaller (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 476'), ders. 1663. – *Michael Denckh*, Sohn des *Hans Denckh* aus Jarzt, kaufte am 24. 3. 1671 einen Halbhof in Viehbach von Balthasar Aufhammer (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 139). – 1657: *Marthin Denckh* in Untersending.

**Tenglmair**, HN, nach einem Tengelhof.

1554: *Leonhart Tenglmair* in Langwied (268').

**Denkl, Dänckl**, KF zu Dankwart (Brechenmacher I/290).

1640: *Adam Dänckhl*, Bauer in Bogenried, ders. 1642. – 1663: *Christoph Dänckhl*, Leerhäusler in Mammendorf; *Bartholome Dänckhl*, Söldner in Moosach.

**Denzinger**, HN, aus Denzingen, Ldkr. Günzburg.

1587: *Geörg Denzinger* in Karpfhofen (117').

**Derfler, Dörfler**, HN, aus Dörfel (mehrfach in Bayern).

1640: *Caspar Derffler* in Überacker.

**Derlinger, Thörlinger**, HN.

1485: *Törlinger*, Söldner in Schweinbach (67). – 1554: *Hans Thorlinger* in Bachenhausen (250'); *Alto Torlinger* in Welshofen (235), ders. als *Ältl Thörlinger* zum Schaufelknecht gemustert (245'); *Jörg Torlinger* in Welshofen (235). – 1612: *Thoman Derlinger*, Söldner in Welshofen.

**Dersch, Dörsch**, ÜN für einen unbesonnenen Menschen (Loy VIII/22).

1450: *Torsch* in Lotzbach (174). – 1517: *Andre Dörsch* in Bibereck (125); *Hanns Dörsch* in Lindach (101); *Jörg Dörsch* in Niederroth (121). – 1554: *Hans Törsch* in Bergkirchen (237), ders. als *Hans Derß*, gemustert zum Fuhrmann (246); *Wolf Därst* in Emmering (223); *Hans Dersch* in Schweinbach (216'). – 1587: *Hanns Dersch* in Deutenhausen (116'); *Jeörg Dersch*, Inwohner in Günding (87); *Hannß Dersch*, Hüter in Schwabhausen (102). – 1612: *Geörg Dersch*, Lehner in Arnbach; *Michel Dersch*, Söldner in Aubing; *Hanns Dersch* im Markt Bruck; *Geörg Dersch*, Inwohner in Mitterndorf; *Wolf Dersch*, Inwohner in Schwabhausen. – 1642: *Jacob Dersch* besitzt einen abgebrannten Viertelhof in Großberghofen.

**Desch**, ÜN für einen Taschner (Brechenmacher I/273, 294).

1612: *Urban Däsch*, Söldner in Esting; *Leonhart Däsch*, Söldner in Mammendorf.

**Deschinger**, HN, aus Desching (mehrfach in Bayern).

1588: *Wolfgang Däschinger*, Bauer in Sickenhausen, Ldkr. Freising (422). – 1612: *Stephan Däschinger*, Söldner in Schwabing.

**Deschler, Teschler**, HN, aus Deßl, Ldkr. Miesbach, oder BN für einen Taschner (Brechenmacher I/294).

1612: *Hannß Deschler*, Inwohner in Bergkirchen; *Michl Däschler*, Inwohner in Günding; *Hannß Däschler*, Inwohner in Moosach.

**Detter, Thätter**, KF zu Diether (Linnartz II/42); ungeklärt (Loy VIII/27).

1612: *Adam Detter*, Söldner in Ried.

**Teufel**, ÜN für einen Schmied oder nach einer Rolle im Volksschauspiel (Brechenmacher I/297).

1587: *Bastl Teufel*, Söldner und Schmied in Emmering (36); *Jeörg Teufl*, Söldner in Mammendorf (9); *Wolf Teufl*, Söldner und Schmied in Mammendorf (12). – 1612: *Sebastian Teufel*, Inwohner in Großinzemoos.

**Teufelhart**, ÜN, »hart wie ein Teufel« (Brechenmacher I/297).

1640: *Balthausen Deiflhardt* im Markt Bruck; *Wolf Deiflhardt*, Huber in Überacker, ders. 1642, 1649 und 1657. – 1649: *Mathes Deiflhardt* im Markt Bruck. – 1663: *Michl Teiflhardt*, Huber in Überacker.

**Deutsch, Teutsch**, KF zu Dietrich (Linnartz II/44, Brechenmacher I/299).

1612: *Thoman Teusch*, Söldner in Pasenbach.

**Texel**, ÜN für einen Zimmermann; Dechsel, Texel = Axt (Schmeller I/483).

1612: *Margreth Dexlerin*, Witwe und Inwohnerin in Puch. – 1649: *Michael Däxl* im Markt Bruck.

**Dexlmair**, HN, nach einem DEXlhof.

1450: *Tächselmair* in Hebertshausen (175'); *Dächselmair* in Vierkirchen (131').

**Deyrl, Theurl**, BN für einen Schätzer, der den Preis, »die Teure« zu prüfen hat (analog Brechenmacher I/297).

1587: *Hannß Theurl*, Schuhmacher und Söldner in Untersending (162'). – 1663: *Hannß Deyrl*, Huber in Hattenhofen.

- Thalhammer**, HN, aus Thalham (mehrfach in Bayern). 1587: *Syman Dalhamer*, Bauer in Ried (98').
- Thalhauser**, HN, aus Thalhausen (mehrfach in Bayern).  
*Thomas Thalhauser* (1671 in Gräding, Ldg. Pfaffenhofen) verkaufte am 20. 5. 1669 ein Dreijuchartgütl in Vierkirchen an Caspar Peyrl (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 403').
- Thoma, Thoman, Thomas**, VN (Linnartz II/241, Brechenmacher I/303).  
 1450: *Thoman* in Feldgeding (167'). – 1485: *Hanns Thoman*, Bauer in Feldgeding (59). – 1517: *Utz Thoman* in Bachenhausen (131); *Hanns Thoman* in Feldgeding (89'). – 1554: *Hans Thoman* in Diepoltshofen (218); *Hanns Thoman* in Feldgeding (214); *Hans Thoman* in Oberbachern (228), ders. gemustert (241'); *Hans Thoman* in Puch (213). – 1587: *Michel Tome*, Bauer in Bergkirchen (93'); *Achazi Toman*, Organist im Markt Bruck (61'); *Geörg Tome*, Lehner in Einsbach (29); *Hannß Tome*, Bauer in Olching (38); *Hannß Tome*, Lehner in Puch (42'); *Hannß Tome*, Söldner in Schwabing (159'); *Wolf Tome*, Bauer in Steinkirchen (84'). – 1612: *Hanns Thoman*, Bauer in Bergkirchen; *Michel Thoman*, Söldner in Bergkirchen; *Anndree Thoman*, Söldner in Einsbach; *Lienhart Thoman*, Inwohner in Feldgeding; *Michel Thoman*, Bauer in Goppertshofen; *Hanns Thoman*, Söldner in Oberbachern; *Hannß Thoman*, Bauer in Olching; *Lienhart Thoman*, Söldner in Priel; *Anna Thomanin*, Bäuerin in Steinkirchen. – 1640: *Hannß Thoman*, Bauer in Bergkirchen, er übergab den Ganzhof in Bergkirchen am 22. 10. 1643 seinem Sohn *Hans Thoman* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 440), dies. 1642, 1649, 1657 u. 1663. – 1640: *Wolf Thoman*, Huber in Oberbachern, ders. 1642; *Caspar Thoman*, Söldner in Puch, ders. 1657 u. 1663. – *Sebastian Thoman* übernahm um 1649 einen Ganzhof in Ried durch Heirat einer Witwe Anna (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 226'), ders. 1657 und 1663, er übergab den Ganzhof in Ried 1670 seinem Stiefsohn *Matheis Märkl* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 234). – *Wolf Thoman*, Mesner, übernahm am 15. 3. 1657 eine Sölde in Günding (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 544'), ders. 1657 und 1663. – 1657: *Hannß Thoman*, Wirt in Sigmertshausen. – 1663: *Haimeran Thoma*, Söldner in Moosach; *Andre Thoman*, Leerhäusler in Überacker.
- Dibler, Tübler**, BN für Hersteller von Holzdübeln zur Verbindung von Balken (Linnartz I/58).  
 1450: *Ull Tübler* in Geisenhofen (163). – 1485: *Alt Tübler*, Söldner in Esting (59'); *Peter Tübler*, Söldner in Esting (59'). – *Jacob Dibler* verkaufte am 15. 7. 1663 ein Leerhäusl in Welshofen an Nicolaß Wolf (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 374). – *Johannes Dibler* kaufte am 19. 9. 1669 ein Leerhäusl in Welshofen von Michael Reißinger (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 358).
- Dichtl**, Bedeutung ungeklärt (Loy VIII/27).  
 1554: *Hans Dichtl* in Biberbach (249'); *Michael Diechtl* im Oberdorf von Mammendorf (209); *Hans Diechtl* in Mittelstetten (207), ders. gemustert mit einem Schweinsspieß (222). – 1663: *Lorenz Dichtl*, Lehner in Schweinbach.
- Dick, Dickl**, KF zu Benedikt oder zu Dietrich (Linnartz II/44) oder ÜN für eine Körpereigenschaft (Loy VII/27, Brechenmacher I/305).  
 1587: *Michel Dickhel*, Söldner in Egenhofen (68); *Cristoff Dickhel*, Söldner in Einsbach (29'); *Jeörg Dickhl*, Söldner in Mittelstetten (2); *Wolf Dickhel*, Bauer in Pasenbach (150'); *Hanns Dickhel*, Bauer in Sigmertshausen (115); *Wastl Dickh*, Söldner in Wiedenhausen (79). – 1612: *Hannß Dickhl*, Söldner in Biberbach; *Matheis Dickhl*, Inwohner in Biberbach; *Michel Dickhl*, Söldner in Egenhofen; *Hannß Dickhl*, Inwohner in Hattenhofen; *Hannß Dickhel*, Söldner in Maisach; *Hannß Dickhel (Dichtel)*, Inwohner in Mammendorf; *Geörg Dickhl*, Söldner in Mittelstetten; *Sabina Dickhlin*, Witwe und Inwohnerin in Rottbach. – 1640: *Geörg Dickhl* in Hattenhofen. – 1657: *Hannß Dickh* in Sigmertshausen. – *Hanns Dickh* übernahm 1649 eine Leersölde in Fahrenzhausen durch Heirat der Witwe des Hans Prigghl (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 211'), ders. 1663.
- Didldapp**, ÜN für einen einfältigen, täppischen Menschen (Brechenmacher I/306).  
 1587: *Hanns Didldapp*, Inwohner in Aubing. – 1640: *Hannß Dildapp* in Egenhofen, er ist am 21. 5. 1648 mit Weib und vier Kindern in der Münchner Au auf der Flucht, ders. 1649 u. 1657.
- Diebold, Diepold, Diewald**, VN (Linnartz II/136, Brechenmacher I/306).  
 1450: *Ull Diepolt*, Hüter in Waltershofen (162). – 1485: *Diepolt*, Huber in Allach (38); *Diepolt* im Markt Bruck (61). – 1517: *Jörg Diwolt* in Allach (105'); *Hanns Diewolt* in Emmering (102').
- Diechler**, ÜN aus einem Verwandtschaftsverhältnis; mhd. tiehter, diehter = Enkel (Brechenmacher I/306).  
 1517: *Steffan Diechler* in Ried (120'), ders. 1532 als *Steffan Diechl* (BayHStA Staatsverwaltung 2402, fol. 346').
- Diener**, BN (Linnartz I/55, Brechenmacher I/309).  
 1517: *Hanns Diener* in Oberkemmaten (110'). – 1554: *Leonhard Diener* in Neuhausen (265); *Jörg Diener* in Olching (213'), ders. gemustert mit einer Hellebarde (223'). – 1587: *Hanns Diener*, Söldner in Allach (157'); *Leinhard Diener*, Söldner in Neuhausen (167'). – 1612: *Hannß Diener*, Inwohner in Allach; *Hannß Diener*, Söldner in Aubing; *Pauluß Diener*, Söldner in Bergkirchen.
- Dienstmann**, BN für einen Diener (Brechenmacher I/309).  
 1587: *Hannß Diennstman*, Söldner in Untersendling (162'); *Geörg Dienstmannin*, Witwe und Bäuerin in Aubing (179').
- Diermair, Dürrmair**, HN, nach einem Dürrhof.  
 1640: *Geörg Thürmayr* in Hebertshausen; *Hannß Thiermayr* in Hebertshausen; *Christoph Thirmayr* in Langwied.
- Dieter**, VN (Linnartz II/42, Brechenmacher I/311).  
 1587: *Hannß Dieterin*, Witwe und Söldnerin in Puch (42').



- Dietl, Dietel**, KF zu Dietrich (Linnartz II/43, Brechenmacher I/311).  
1450: *Lüdel Dietel* in Biberbach (129'); *Uell Dietell* in Fappach (184); *Dietel* in Mammendorf (142); *Ulrich Dietel* in Mittelstetten (144'); *Hans Tyetl* in Oberndorf (172'); *Dietl* in Oberndorf (172'); *Kunz Dietel*, Hüter in Vogach (145). – 1485: *Liendl Dietl*, Bauer in Ebertshausen (43); *Dietl*, Bauer in Fappach (42'); *Ulrich Dietl*, Bauer in Lauterbach (70); *Dietlin*, Söldnerin in Mammendorf (64'); *Kunz Dietl*, Söldner in Mittelstetten (67'); *Dietl*, Bauer in Peretshofen (68'). – 1517: *Hanns Dietl* in Ebertshausen (113'); *Hanns Dietl* in Mittelstetten (87); *Peter Dietl* in Mittelstetten (87); *Hanns Dietl* in Ottmarshart (120); *Dietl* in Peretshofen (95'). – 1554: *Leonhart Dietl* im Oberdorf von Mammendorf (209); *Wolff Diethl* in Peretshofen (211). – 1587: *Hanns Dietl*, Söldner in Aubing (181); *Wolf Dietl*, Bauer in Aubing (179); *Hannß Dietl*, Inwohner in Mammendorf (12); *Michel Diettl*, Söldner in Mammendorf (10). – 1612: *Hannß Dittl*, Söldner in Aubing, nach seinem Tod vor 1631 *Regina Dittlin*; *Wolf Diettl*, Söldner in Aubing; *Simon Dittl*, Söldner in Viehbach.
- Dietmair**, VN zu Dietmar (Linnartz II/43).  
1640: *Maria Dietmayrin* im Markt Bruck.
- Dietrich, Dittrich**, VN (Linnartz II/43, Brechenmacher I/312).  
1554: *Hannß Dietterich*, Weber im Markt Bruck (279'); *Baldus Diетtreich* im Oberdorf von Mammendorf (210). – 1587: *Hannß Dietrich*, Lehner in Mammendorf (8); *Hannß Dietterichs*, Witwe in Nannhofen (57); *Hanns Dieterich*, Inwohner in Puch (42'). – 1612: *Caspar Dietrich*, Inwohner im Markt Bruck; *Hannß Dietrich*, Söldner in Mammendorf; *Hannß Dietrich*, Inwohner in Puch. – 1649: *Balthauser Dietrich* im Markt Bruck.
- Dietringer**, HN, aus Dietring, Ldkr. Rottal-Inn.  
1640: *Simon Dietringer* in Großberghofen; *Simon Dietringer* in Petersberg.
- Dilg**, KF zu Ägidius (Linnartz II/162).  
1587: *Hannß Dilg*, Schneider und Inwohner in Oberroth (108').
- Dilger**, KF zu Ottilie (Linnartz II/107, Brechenmacher I/314).  
1554: *Matheus Dilger* in Oberweikertshofen (219'); *Hans Dilger* in Schweinbach (216); *Hans Dilger* in Überacker (217'), ders. gemustert als Schaufelknecht (226'). – 1587: *Leinhard Dillger*, Lehner in Mammendorf (8); *Hannß Dilger*, Söldner und Bäcker in Unterschweinbach (27). – 1612: *Hannß Dilger*, Inwohner in Unterschweinbach. – 1640: *Hannß Dilger*, Leerhäusler in Überacker, ders. 1657 und 1663. – 1657: *Anndree Dilger*, Leerhäusler in Überacker, ders. 1663.
- Dillie**, KF zu Ottilie (Linnartz II/107).  
1642: *Hannß Dillie*, Huber in Esting.
- Dillmair, Tilmair**, HN, nach einem Tillhof.  
1554: *Leonh[ard] Dillmair* in Feldmoching (266'). – 1587: *Geörg Tilmair*, Inwohner in Allach (158).
- Dir, Dürr**, ÜN für eine Körpereigenschaft (Brechenmacher I/365).  
1485: *Düre Hanns* in Mittelstetten (67'). – 1587: *Dir*, Weber und Söldner in Emmering (35'); *Geörg Dirr*, Söldner in Aubing (180'). – 1612: *Geörg Dürr*, Söldner in Aubing. – 1640: *Hannß Thir* in Aubing.
- Direr**, Bedeutung ungeklärt.  
1517: *Hanns Direr* in Aubing (104').
- Diringer**, HN, aus Thüringen? (Brechenmacher I/310, 363).  
1554: *Veicht Diringer* im Oberdorf von Mammendorf (209'). – 1587: *Veicht Diringer*, Söldner in Mammendorf (10').
- Dirnagl, Dürrnagl**, ÜN für einen hageren Menschen.  
1554: *Hans Thürrnagl* in Aufkirchen (215'). – 1587: *Hannß Dürrnagl*, Söldner in Hattenhofen (5).
- Dischl**, KF zu Dietrich (Linnartz II/45, Brechenmacher I/318).  
1554: *Cristoff Tischl* in Mittelstetten (207). – 1587: *Jacob Dischl*, Söldner in Großinzemoos (153). – 1663: *Hannß Dischl*, Leerhäusler in Mittelstetten.
- Dißl**, KF für Matthias (Bahlow 94).  
1587: *Veit Dissl* in Nannhofen (57). – 1612: *Antoni Dißl*, Inwohner in Goppertshofen. – 1663: *Matheus Dißl*, Bauer in Mittersending.
- Distel**, ÜN für einen abweisenden Menschen (Brechenmacher I/318).  
1554: *Wolff Distl* in Hattenhofen (208'), ders. gemustert als Schaufelknecht (225'); *Wolf Distl* in Niederroth, gemustert als Fuhrmann (246). – 1587: *Uele Distl*, Söldner in Hattenhofen (5). – 1612: *Geörg Distel*, Söldner in Emmering; *Simon Distl*, Söldner in Goppertshofen; *Ulrich Distl*, Söldner in Hattenhofen. – 1640: *Caspar Distl* in Esting; *Marthin Distl*, Huber in Schwabing, ders. 1642.
- Distler**, ÜN für einen Bauern mit Disteläckern (Brechenmacher I/319).  
1688: *Hanns Distler*, Söldner in Ebersbach (458). – 1612: *Jacob Distler*, Söldner in Großinzemoos.
- Dobl**, HN, nach der Lage bei einem Dobel = Schlucht (Brechenmacher I/320).  
1612: *Hannß Dobl*, Inwohner in Aubing; *Melchior Dobel*, Söldner in Neuhausen.
- Dockmair**, HN, nach einem Dockhof oder ÜN für einen steifen Bauern; mhd. tocke = Zaunpfahl (Brechenmacher I/321).  
1612: *Marthin Dackhmair (Dockhmair)*, Söldner in Großschleißheim.
- Döbstl**, Bedeutung ungeklärt.  
Der Bader *Mathes Döbstl* kaufte am 3. 3. 1670 das Badhaus in Fahrenzhausen von Rupprecht Heigl (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 227').
- Tödel**, KF zu Berthold (Linnartz II/34, Brechenmacher I/323).  
1450: *Klas Tödel* in Aubing (114'); *Chunz Toldel* in Aubing (114'); *Tödlin Witib* in Biberbach (129'); *Döltlin Witib* in Feldmoching (186); *Jörg Dötl* in Großlappen (113); *Tödel* in Petersberg (121'); *Kunz Toldel* in Viehhausen (136'); *Hainz Tödel*, Mesner in Wiedenzhausen (118); *Hänsel Tödel* in Wiedenzhausen (185'). – 1485: *Tölldl*, Huber in Feldmoching (37); *Jörg Tölldl*, Söldner in Wiedenzhausen (44); *Hainz Tölldl*, Söldner in Wiedenzhausen (43'). – 1517: *Six Dödl* in Feldmoching (109); *Jörg Dödl* in Niederroth (121'); *Jörg Tödel* in Orthofen (114').

- Doll**, KF zu Berthold oder Adalbert (Linnartz I/34, Brechenmacher I/324) oder ÜN zu mhd. doll = ansehnlich (Loy VII/27).  
1587: *Marthin Doll*, Hüter in Oberbachern (89); *Six Doll*, Hüter in Oberbachern. – 1612: *Geörg Doll*, Inwohner in Bergkirchen; *Hannß Tholl*, Inwohner in Bergkirchen; *Hannß Tholl*, Inwohner in Oberbachern; *Marthin Tholl*, Söldner in Oberbachern. – 1657: *Geörg Doll*, Leerhäusler in Feldgeding, ders. 1663; *Wolf Doll* in Deutenhausen. – 1671 bewohnt *Marx Doll*, Feldhüter in Günding, ein Gmainhäusl (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 524').
- Donauer**, HN (Brechenmacher I/326, Loy VII/33).  
1450: *Chunz Duenawer und der Ull pey i[h]m* in Hartmannshofen (188). – 1485: *Peter Dunawer*, Bauer in Hartmannshofen (36'); *Ull Tunawer*, Bauer in Hartmannshofen (36'); *Hännsel Tunawer*, Bauer in Moosach (36'). – 1517: *Peter Donawer* in Hartmannshofen (111'); *Clas Danauer* in Hartmannshofen (111'). – 1554: *Cristoff Thonauer* in Hartmannshofen (269); *Leonhart Thonauer* in Moosach (267').
- Dorle**, KF zu Isidor (Linnartz II/196).  
1587: *Elsbeth Dorlin*, Inwohnerin in Amperpettenbach (131').
- Torn**, Bedeutung ungeklärt.  
1554: *Hans Thorn* in Feldmoching (266). – 1587: *Leinhart Dorn*, Inwohner in Schwabing (160').
- Dornberger**, HN, aus Dornberg oder Dürrnberg (mehrfach in Bayern).  
1450: *Dornberger ist ein Sedlhof des Ebner* in Unterlappach (164'); *Dörenberger* in Hebertshausen (176). – 1485: *Dorenberger*, Söldner in Erdweg (48').
- Dotermais**, HN, nach einem Doterhof.  
1517: *Wolfg[ang] Totermair* in Sigmertshausen (121').
- Tradtmüller**, HN, nach einer Tradtmühle (Getreidemühle).  
1587: *Allt Tradtmüller*, Inwohner in Ampermoching (129'). – 1612: *Wolf Tradtmüller*, Söldner in Ampermoching. – 1640: *Simon Tradtmüller* in Ampermoching, ders. 1657. – Der Mesner *Hanns Tradtmüller* übernahm um 1631 ein Leerhäusl in Ampermoching durch Heirat (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 270').
- Drächslmair**, HN, nach einem Drächslhof.  
1517: *Matheis Drächslmair* in Maisach (85).
- Dragl**, KF zu Trago (Brechenmacher I/336).  
1640: *Michael Dragl* im Markt Bruck.
- Trapp**, ÜN für einen einfältigen Mann; mhd. trap(pe) = Tor, Tropf (Brechenmacher I/338).  
1485: *Hanns Trapp*, Söldner in Mammendorf (64). – 1554: *Simon Trop* in Niederroth (236). – 1612: *Hannß Trapp*, Lehner in Arnbach.
- Trautenweiler**, HN.  
1554: *Martha Thrautenweiler* wurde als lediger Gesell in der Hauptmannschaft Welshofen gemustert (242'). – 1587: *Gabriel Trautenweiller*, Lehner in Großberghofen (73); *Marthin Trautenweiller*, Wirt und Söldner in Wiedenzhausen (78'). – 1612: *Gabriel Trautenweiler*, Bauer in Niederroth; *Hans Trautenweiler*, Huber in Rettenbach. – 1640: *Hans Trautenweiler*, Bauer in Niederroth, ders. 1642.
- Drechsler, Drexler, Dräxl**, BN (Linnartz I/57, Brechenmacher I/340).  
1450: *Ulrich Drächler*, Müller in Untermenzing (113'). – 1485: *Chunz Drächsl*, Söldner in Schöngesing (69'); *Peter Drächsl*, Söldner in Schöngesing (69'). – 1517: *Hanns Drächsell* in Schöngesing (100). – 1554: *Zächerl Trexl* in Emmering (212). – 1587: *Christof Dräxl*, Schäffler im Markt Bruck (66); *Michel Dräxl*, Lehner in Olching (38'). – 1612: *Christoph Dräxel* im Markt Bruck. – 1649: *Hannß Dräxl (Träxl)* in Lauterbach, ders. 1657. – 1657: *Michael Träxl*, Sattler im Markt Bruck.
- Treffler, Träffler**, ÜN für den, der den Nagel auf den Kopf zu treffen pflegt (Brechenmacher I/341).  
1587: *Steffan Treffler*, Bauer in Eglertshofen (16). – 1612: *Regina Träfflerin*, Witwe und Bäuerin in Eglertshofen; *Sabina Träfflerin*, Söldnerin in Englertshofen. – 1640: *Hannß Drefler (Träffler)*, Bauer in Englertshofen, ders. 1642 und 1649. – 1649: *Andre Träffler*, Bauer in Englertshofen, ders. 1657 und 1663; *Thoman Träffler* in Überacker. – 1657: *Marthin Träffler* in Wiedenzhausen, Hofmark Sulzemoos.
- Treiber**, BN für einen Knecht, der das Vieh treibt (Brechenmacher I/341).  
1587: *Hannß Treiber*, Söldner in Poigern (44).
- Dreml, Tremel, Tremmel**, ÜN für einen derben, massigen Menschen; mhd. trâm, trämmel = Klotz, Block (Brechenmacher I/343).  
1450: *Hänsel Tremel*, Söldner in Feldmoching (186); *Pader Tremel* in Germerswang (164). – 1612: *Catharina Dremlin*, Witwe und Inwohnerin in Aufkirchen; *Geörg Dremel*, Söldner in Mammendorf; *Hannß Dremel*, Söldner in Unterschweinbach.
- Drenker, Trenkler, Trinker, Trinkler**, siehe auch **Trinkl**, ÜN für einen Zecher (Brechenmacher I/343).  
1554: *Hans Trenckher* in Aufkirchen (215'), ders. gemustert (224); *Jörg Thrinckher* in Emmering (212). – 1587: *Wolf Drenckher*, Söldner in Esting (53); *Wolf Trenckher*, Huber in Pischertshofen (16). – 1612: *Hannß Drenckher*, Lehner in Englertshofen; *Wolf Drenckher*, Inwohner in Geisenhofen; *Caspar Drenckher*, Inwohner in Günzelhofen; *Warbara Drenckherin*, Witwe und Inwohnerin in Mammendorf; *Geörg Drenckher*, Huber in Pischertshofen; *Stephan Drenckher*, Söldner in Pischertshofen. – 1649: *Hans Trenckher*, Huber in Pischertshofen, ders. 1657 als *Hannß Trinckhl* u. 1663 als *Hannß Drenckher*. – 1657: *Geörg Trinckher*, Wirt in Esting; *Michael Drenckher*, Leerhäusler in Unterschweinbach, ders. 1663. – 1663: *Marthin Drenckher*, Leerhäusler in Mammendorf.
- Drepl**, ÜN für einen Menschen, der mit kleinen, lebhaften Schritten geht (Brechenmacher I/344).  
1587: *Michl Drepl* in Karpfshofen (118).
- Dretter**, ÜN für einen Gaukler; mhd. treter = Tänzer, Gaukler (Brechenmacher I/345).  
1612: *Michel Dretter*, Inwohner in Biberbach.
- Trieb, Trüb**, KF zu Trudbert (Linnartz II/137).  
1587: *Sebastian Drieb* im Markt Bruck (61'), ders. 1612. – 1612: *Anndree Trüeb (Trieb)*, Bauer in Längenmoos.

- Driebler, Triebler**, KF zu Trudbert (Linnartz II/137).  
1612: *Thorothea Drieblerin*, Witwe und Inwohnerin in Mittelstetten.
- Trieffinger**, HN, aus Triefing, Ldkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm.  
1588: *Geörg Thrieffinger*, Huber in Glonnbercha (451).
- Trinkgeld**, ÜN für einen Wirt (Loy VII/23).  
1517: *Wilhelm Trinckgelt*, Mesner in Fahrnzhausen (130'); *Hans Trinckgelt* in Oberndorf (130). – 1554: *Michl Trinckgelt* in Fahrnzhausen (251); *Hans Trinckgelt* in Giebing (251), ders. gemustert als *Hans Drinckgelt* (258'); *Wilh[elm] Drinckgelt* in Oberndorf (251'). – 1587: *Michel Drinkgelt*, Huber in Fahrnzhausen (133). – 1588: *Georg Thrinckgelt*, Bauer in Lauterbach, Ldkr. Freising (436). – 1612: *Hannß Drinkgelt*, Lehner in Fahrnzhausen; *Michel Drinkgelt*, Lehner in Fahrnzhausen; *Hannß Drinkgelt*, Söldner in Giebing
- Trinkl**, siehe auch **Drenker**, ÜN für einen Zecher (Brechenmacher I/348).  
1517: *Martein Trinckl* in Mitterndorf (126). – 1554: *Christoff Trinckhl* in Wiedenzhausen (230'), ders. gemustert (242). – 1587: *Hannß Trinckhl*, Lehner in Englertshofen (16'); *Siman Trinckhl*, Söldner in Maisach (48); *Jeörg Drinckhl*, Lehner in Welshofen (75'); *Hannß Drinckhl* in Wenigmünchen (72). – 1612: *Niclaß Drinkhl*, Inwohner in Egenhofen; *Geörg Drinkhl*, Söldner in Esting; *Geörg Drinckhl*, Huber in Hilpertsried; *Geörg Drinckhl*, Söldner in Maisach; *Hannß Drinkhl*, Inwohner in Maisach; *Michel Drinkhl*, Inwohner in Maisach; *Simon Drinkhl*, Inwohner in Maisach; *Hannß Drinkhl*, Söldner in Vogach; *Matheis Drinkhl*, Söldner in Wenigmünchen; *Wilhelm Drinckhl*, Bader u. Söldner in Wiedenzhausen. – 1640: *Marthin Drinckhl*, ders. 1657; *Nicodemus Trinckhl*, Leerhäusler in Günding, ders. 1649, 1657 u. 1663, er kaufte am 7. 1. 1638 eine Sölde in Günding (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 542); *Michael Trinckhl* in Hilpertsried, ders. 1649; *Geörg Trinckhl* in Wiedenzhausen, er kaufte am 6. 3. 1637 ein Häusl in Wiedenzhausen von Hans Wenger (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 169'). – 1642: *Michael Trinckhl*, Huber in Unterlappach; *Hannß Trinckhl*, Lehner in Wiedenzhausen, er übernahm am 6. 3. 1637 ein Söldenhäusl in Wiedenzhausen vom Vater *Wilhelm Trinckhl* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 136'), ders. 1657 u. 1663. – 1649: *Hannß Thrinckhl* in Maisach, ders. 1657. – 1657: *Wolf Trinckhl* in Maisach; *Christoph Trinckhl* in Odelzhausen; *Hannß Trinckhl* in Pischertshofen, ders. 1663 als *Hannß Trenkber*; *Anndree Trinckhl* in Sulzemoos; *Hannß Trinckhl*, Leerhäusler in Überacker, ders. 1663. – 1663: *Hannß Drinckhl*, Lehner in Diepolts-hofen.
- Drishberger**, HN, aus Trischberg, Ldkr. Bad Tölz (Loy IV/11).  
*Barbara Trisperger*, Witwe des *Georg Trisperger* (*Trischberger*), übergab am 3. 6. 1665 ihr Leerhäusl in Fahrnzhausen durch Heirat dem Tagwerker *Christoph Hörzog* (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 228').
- Drisinger**, HN, aus Trisching, Ldkr. Schwandorf.  
1587: *Wolf Drisinger* in Sulzemoos (120').
- Drittenpreis**, ÜN, »tritt auf den Saum«; Preis, Breis = Einfassung (Schmeller I/471); mhd. priser = Bortenwirker (Bahlow 393 u. 523).  
*Sabina Drittenpreißein* kaufte um 1656 die Brandstatt eines Leerhäusls in Oberroth vom Kastenamt Dachau (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 120).
- Droschl, Troschl, Traißl**, BN für einen Drescher (Linnartz I/245, Bahlow 524) oder ÜN für einen Sangesfreudigen; Droschl = Singdrossel (Brechenmacher I/351).  
1450: *Droschel* in Großinzemoos (128); *Droschel* in Riedenzhofen (128'). – 1485: *Dröschl*, Bauer in Essenschbach (43). – 1517: *Ull Troschl*, Bauer in Häusern (136); *Cuntz Droschl* in Oberbachern (123'); *Hannß Droschl* in Rettenbach (132); *Wolfg[ang] Troschl*, Bauer in Riedenzhofen (136), ders. 1532 (364); *Simon Droschl* in Webling (126'). – 1554: *Thoman Troschl* in Unterhandenzhofen. – 1587: *Hannß Droschl*, Bauer in Unterhandenzhofen (95'); *Hannß Troschl* in Arnbach (118'). – 1588: *Hannß Throschl*, Bauer in Jedenhofen (460). – 1612: *Michel Droschl*, Inwohner in Assenhausen; *Ursula Troschlin*, Witwe u. Inwohnerin in Feldgeding; *Hannß Droschl*, Inwohnerin in Günding; *Hannß Troschl*, Söldner in Niederroth; *Geörg Droschel*, Bauer in Sulzrain, ders. 1642 als abgebrannt. – 1640: *Hannß Traischl*, Bauer in Schönbrunn, ders. 1649 als *Hannß Troschl*, ders. 1657 als *Hannß Traißl* u. 1671 als *Hannß Trostl* (StAMü Pfleger. Dah, B 16, fol. 168).
- Trosperpetter**, BN, Trompeter?  
1450: *Perthold Trosperpetter* in Walkertshofen (120').
- Drost, Trost, Trostl**, ÜN für einen Sangesfreudigen, siehe Droschl (Loy VIII/22) oder für einen Bürgen; mhd. trôst = Hilfe (Brechenmacher I/351).  
1554: *Hans Tröstl* in Bergkirchen (236'); *Wolff Trost* in Ebertshausen (231). – *Simon Trost* übernahm 1670 eine Sölde in Röhrmoos durch Heirat mit *Ursula Camerloher* (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 353).
- Trostberger**, HN, aus Trostberg, Ldkr. Traunstein.  
1450: *Hainz Trostperger* in Aubing (114'). – 1485: *Drosperger*, Bauer in Langwied (38). – 1554: *Wolf Trostperger* in Langwied (268'). – 1587: *Hannß Trostberger*, Söldner in Langwied (155').
- Trotter**, ÜN für einen schwerfällig gehenden Menschen, zu mhd. trotten (Brechenmacher I/351).  
1450: *Martein Trotter* in Ampermoching (174').
- Tuchscherer**, BN (Linnartz I/246, Brechenmacher I/357, Bahlow 525).  
1450: *Tuchscherer* im Markt Bruck (149). – 1485: *Chunz Tuchscherer* im Markt Bruck (61); *Tuchscherer*, Söldner in Welshofen (44').
- Tülpäm**, Bedeutung ungeklärt.  
1450: *Kunz Tülpäm* in Mammendorf (143). – 1485: *Wernl Tülpäm*, Söldner in Mammendorf (64).
- Dürnbacher**, HN, aus Dürnbach, Ldkr. Miesbach.  
1485: *Dürnpacher*, Bauer in Günstlhofen (70'). – 1517: *Wolfgang Dürnpacher* im Markt Bruck (84).
- Dürner, Türner**, BN für Türmer (Brechenmacher I/364) oder HN (Bahlow 106).  
1587: *Jeörg Dirner*, Söldner in Olching (39).

**Türnütl**, Bedeutung ungeklärt.

1485: *Türnütl*, Söldner in Untersending (35). – 1517: *Hanns Dürnütl* in Neuhausen (110).

**Dürnmühl**, HN, nach einer Dürnmühle.

1517: *Thürmil* in Aubing (105). – 1585: *Geörg Tirmil*, Huber in Esting (52); *Bernhard Dirmil*, Söldner in Esting (52').

**Duftschmid**, HN (Brechenmacher I/358).

1554: *Teufschmidt* in Emmering (211). – 1642: *Matheiß Dufftschmidt*, Bauer in Biberbach. – 1649: *Martin Duftschmidt*, Bauer in Biberbach. – *Martin Duftschmidt* übernahm 1668 einen Ganzhof in Biberbach von seiner Mutter *Elisabeth*, Witwe des *Martin Duftschmidt* (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 468 u. 469').

**Dum, Thum**, KF zu Thomas (Linnartz II/241) oder ÜN für einen einfältigen Menschen (Brechenmacher I/359).

1485: *alt Thum*, Söldner in Sigmertshausen (46'); *Thum*, Bauer in Sigmertshausen (46). – 1517: *Hanns Dum* in Röhrmoos (136'); *Augustin Dum* in Sigmertshausen (122). – 1554: *Leonhart Thumb*, Bauer in Eisingertshofen (256). – 1587: *Syman Dumb*, Bauer in Ampermoching (127). – 1588: *Wolfgang Thum*, Huber in Giggenhausen, Ldkr. Freising (405); *Leonhart Thumb*, Bauer in Oberkienberg, Ldkr. Freising (432); *Geörg Thum*, Bauer in Pallhausen, Ldkr. Freising (407). – 1612: *Simon Thumb*, Huber in Deutenhofen; *Simon Thumb*, Huber in Hebertshausen; *Stephan Thumb*, Söldner in Olching.

**Dumberger**, HN vom Domberg (in Freising)?

1517: *Paule Dumperger*, Zimmermann in Puch (100'). – 1588: *Michael Thumberger*, Inwohner in Neufahrn, Ldkr. Freising (492). – 1612: *Hanns Thumbperger*, Söldner in Neuhausen.

**Durner, Thurner**, BN für einen Türmer; mhd. turner = Türmer (Linnartz I/247, Brechenmacher I/364).

1450: *Ull Turner* in Einsbach (148'); *Ull Turner* in Hopfenau (159); *Turner* in Priel (168'). – 1485: *Chunz Turner*, Bauer in Anzhofen (65'). – 1517: *Wolfgang Durner* in Anzhofen (98'); *Jörg Durner* in Überacker (98); *Hanns Durner* in Überacker (98'). – 1554: *Jung Jörg Thurner* in Überacker (217'), ders. gemustert als Schaufelknecht (226'). – 1587: *Hanns Turner*, Bauer in Anzhofen (22); *Hanns Turner*, Bauer in Überacker (20); *Geörg Durner* in Untermenzing (177'). – 1612: *Hanns Thurner*, Bauer in Anzhofen; *Stephan Thurner*, Söldner in Längenmoos, ders. 1642 als Lehner; *Wolf Thurner*, Bauer in Mammendorf; *Michael Thurner*, Bauer in Rottbach. – 1640: *Georg Turner* in Überacker, ders. 1657. – 1649: *Hanns Thurner* in Unterschweinbach, ders. 1657. – 1657: *Hanns Thurner* in Aubing; *Benedict Turner* in Deutenhausen.

**Duscher, Tuscher**, BN aus Tuscher = Altwarenhändler (Linnartz I/239 u. 247) oder Kontraktion aus Tuschscherer.

1587: *Geörg Duscher*, Inwohner in Unterweilbach (150').

**Dusler**, ÜN für einen ungeduldigen Menschen; mhd. tussen = pressen, drücken (Brechenmacher I/367).

1587: *Wolf Tusler*, Söldner in Großberghofen (75); *Wastl Dusler*, Söldner in Orthofen (81). – 1588:

*Geörg Dusler*, Söldner in Arnzell (462). – 1612: *Bernhard Dußler*, Inwohner in Oberroth.

## E Ä Ö

**Ebenfisten**, Bedeutung ungeklärt.

1587: *Geörg Ebenfisten* in Lauterbach (71).

**Eberhard, Eberhart**, VN (Linnartz II/46, Brechenmacher I/372, Bahlow 108).

1450: *Liendel Eberhart* in Gramling (124); *Hanns Eberhart* in Vierkirchen (131). – 1587: *Uez Eberhart*, Huber in Oberndorf (132). – 1663: *Georg Eberhardt*, Huber in Rettenbach.

**Eberl, Eberle**, KF zu Eberhard (Linnartz II/46, Brechenmacher I/372, Bahlow 108).

1450: *Peter Eberl* in Sulzrain (173'). – 1485: *Eberl*, Huber in Feldmoching (37). – 1517: *Hanns Ewerl* in Einsbach (93'); *Hanns Ewerl* in Feldgeding (89); *Michl Ewerl* in Günding (126); *Hanns Ewerl* in Hörgenbach (135); *Andre Ewerl* in Längenmoos (88); *Gilg Ewerl* in Neuhausen (109'); *Hans Ewerl*, Mesner in Prittlbach (128'); *Andre Ewerl* in Riedenzhofen (136). – 1554: *Syman Eberl* in Bachenhausen (250'); *Hans Eberl* in Günding (240); *Matheus Eber[l]* in Hörgenbach (250); *Ule Mair Eberl* in Röhrmoos (252). – 1587: *Syman Eberle* in Arnbach (119); *Melchior Eberlen*, Bäcker im Markt Bruck (62'); *Claf Eberle*, Huber in Feldmoching (172); *Wolf Eberle*, Bauer in Günding (86). – 1612: *Wolf Eberl(e)*, Bauer in Günding; *Sebastian Eberl(e)*, Bauer in Kleininzeemoos; *Veith Eberl*, Söldner in Niederroth; *Hanns Eberl*, Bauer in Oberndorf; *Michel Eberl(e)*, in Viehbach. – 1640: *Geörg Eberle*, Schäffler im Markt Bruck, ders. 1649 u. 1657; *Hanns Eberl (Öberl)*, Huber in Günding, nach seinem Tod übernahm 1651 sein Sohn *Wolf Eberl* den Halbhof in Günding (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 534'); *Wolf Eberl* in Mittersending. – 1642: *Ulrich Eberl*, Bauer in Hörgenbach. – 1649: *Hans Eberle* in Langwied, ders. 1657. – 1657: *Michael Eberl* in Mittelstetten. – *Michael Eberl* verkaufte um 1660 die Brandstatt eines Leerhäusls in Schwabhausen dem Tagwerker *Wolf Gartner* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 282').

**Ebermair**, HN, nach einem Eberhof (Brechenmacher I/372, Bahlow 108).

1450: *Chunz Eberlmair* in Großberghofen (121), mit Nachtrag: *Ull Ebermair* (121); *Chunz Ebermair*, Hüter in Lauterbach (169'); *Ebermairin Witib, die ist gar arm*, in Lauterbach (169'). – 1587: *Geörg Ebermair*, Huber in Esterhofen (143).

**Ebersberger**, HN, aus Ebersberg (Brechenmacher I/373).

1554: *Wolf Ebersperger* in Feldmoching (266'); *Hans Ebersperger* in Moosach (267'); *Wastl Ebersperger* in Moosach (267'). – 1587: *Conradt Ebersperger*, Söldner in Puch (42'). – 1612: *Hanns Ebersperger*, Söldner in Puch; *Veronica Eberspergerin*, Witwe u. Inwohnerin in Puch.

**Eberwein**, VN (Linnartz II/46, Brechenmacher I/373, Bahlow 108).

1450: *Eberwein* in Arnbach (139); *Andre Eberwein* in Ottmarshart (125'), ders. am 25. 5. 1449 Urkundenzeuge (Ind. Urk. Nr. 783). – 1485: *Eberwein*, Bauer in

- Ottmarshart (45'). – 1517: *Andre Eberwein* in Lotzbach (138); *Hanns Eberwein* in Röhrmoos (137). – 1554: *Hans Eberwein* in Röhrmoos (252); *Clas Eberwein* in Röhrmoos (251'); *Walzl Eberwein* in Röhrmoos (251'). – 1587: *Baulle Eberwein* in Arnbach (118'); *Caspar Eberwein* in Deutenhofen (127); *Baulle Eberwein* in Karpfhofen (117'); *Bastl Eberwein*, Lehner in Riedenzhofen (145); *Balthauser Eberwein*, Huber in Röhrmoos (146'); *Matheuß Eberwein*, Söldner in Röhrmoos (147); *Geörg Eberwein*, Bauer in Unterweilbach (150). – 1588: *Geörg Eberwein*, Inwohner in Ebersbach (458); *Melchior Ewerwein*, Lehner in Ebersbach (458); *Wolfgang Ewerwein*, Söldner in Ebersbach (458); *Anndre Eberwein*, Söldner in Mittermarbach (453). – 1612: *Hanns Eberwein*, Söldner in Arnbach; *Simon Eberwein*, Söldner in Feldgeding; *Caspar Eberwein*, Söldner in Pasenbach; *Matheis Eberwein*, Söldner in Sigmertshausen; *Geörg Eberwein*, Bauer in Unterweilbach. – 1657: *Geörg Eberwein* in Biberbach. – 1663: *Mathias Eberwein*, Leerhäußler in Emmering.
- Ebner**, HN, aus Eben (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/374, Bahlow 108).  
1450: *Chunz Ebner* in Moosach (189).
- Ebser**, KF zu Eberhard (Linnartz II/46) oder BN für einen Obsthändler; mhd. öbeßaere = Obsthändler (Brechenmacher I/374) oder HN, aus Ebs in Tirol (Bahlow 108).  
1485: *Anndre Ebbser*, Bauer in Frauenhofen (46); *Hanns Ebsser*, Bauer in Poigern (67). – 1517: *Anndre Ebser* in Frauenhofen (120'); *Gastl Ebsers Sun* in Poigern (89'). – 1554: *Hanns Ebesser* in Maisach, gemustert mit einem Roß (291').
- Echter, Ächter**, KF zu Auctor oder ÜN für einen Frondienstleistenden; mhd. ächte = Frondienst (Bahlow 22) oder für einen Geächteten; mhd. èhter = der Geächtete (Brechenmacher I/374).  
1450: *Ächter* in Unterweikertshofen (122). – 1485: *Albrecht Ächtter*, Söldner in Unterweikertshofen (50); *Peter Ächtter*, Söldner in Unterweikertshofen (50). – 1517: *Ächter* in Emmering (102'). – 1554: *Berl Ächter* in Emmering (211'); *Jakob Ächter* in Emmering (211'); *Connrad Ächter* in Emmering (212). – 1587: *Cunrath Ackhter*, Bauer in Emmering (33'); *Hannß Ackhter*, Söldner in Emmering (35'); *Marthin Ächter* in Guggenberg (113); *Melcher Ächter*, Söldner in Oberroth (109). – 1612: *Anna Ächterin*, Witwe u. Inwohnerin in Emmering; *Hannß Ächter*, Söldner in Emmering; *Hauser Ächter*, Inwohner in Emmering; *Jacob Ächter*, Inwohner in Emmering; *Geörg Ächter*, Söldner in Großinzemoos; *Caspar Ächter*, Inwohner in Schwabhausen; *Geörg Ächter*, Söldner in Walkertshofen; *Walthauser Ächter*, Lehner in Wiedenzhausen. – *Martin Ächter* übernahm am 4. 11. 1649 Leerhäußl in Welshofen durch Heirat mit Scholastica, Witwe des Hans Khreitmair (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 370). – 1657: *Hieronimus Echter*, Klostermüller im Markt Bruck.
- Eckhart**, VN zu Eckehard (Linnartz II/47, Brechenmacher I/375).  
1554: *Hannß Eckhart*, gemustert im Markt Bruck (278'). – 1587: *Geörg Eckhort*, Huber in Moosach (169'). – 1612: *Matheis Eckhart*, Bauer in Aubing, ders. 1657; *Hannß Eckert (Eckhart)*, Söldner in Emmering; *Melchior Eckhart* in Emmering; *Hannß Eckhart*, Huber in Moosach; *Sebastian Eckhart*, Bauer in Untersending; *Michl Eckhart*, Müller u. Huber in Wenigmünchen. – 1657: *Wolf Eckhardt* in Wenigmünchen.
- Eckl, Eggl, Öggl**, KF zu Eckehard (Linnartz II/46, Brechenmacher I/375, Bahlow 109, Loy VII/4).  
1517: *Wilhelm Eggl* in Mittersending (107'). – 1554: *Jörg Egkhl*, gemustert als lediger Knecht in der Hauptmannschaft Feldmoching (271'). – 1587: *Berl Eckhl*, Lehner in Etzenhausen (122). – 1640: *Christoph Äckherl* in Biberbach, ders. 1649 u. 1657. – 1649: *Wolf Akherl* in Pellheim.
- Eckmair**, HN, nach einem Eckhof (Brechenmacher I/377).  
1554: *Hans Egkhmair* in Neuhausen (265'). – 1619: *Hannß Egckhmair*, Söldner in Aubing (StAMü Kastenamt Dah B 27).
- Eckmann**, KF zu Eckehard (Linnartz II/47).  
1587: *Hanns Eckhman*, Söldner in Aubing (180); *Leinhard Eckhman*, Söldner in Aubing (180).
- Edelmann, Edlmann**, ÜN für einen standesmäßig unter einem Ritter stehenden Edlen (Brechenmacher I/337).  
1450: *Chlas Edelman* in Bachenhausen (124); *Jörg Edelman* in Giebing (124'). – 1517: *Hanns Edlman* in Oberndorf (130); *Caspar Edlman* in Oberndorf (130). – 1554: *Leonhart Edlman* in Oberndorf (251'); *Wolf Edlman* in Westerndorf (253). – 1588: *Caspar Edlman*, Söldner in Rettenbach (460). – 1612: *Hannß Edlman*, Huber in Pasenbach. – 1640: *Andre Edlman* in Schwabhausen. – *Michael Edlmann* kaufte um 1659 Brandstatt eines Leerhäußls in Schwabhausen vom Gotteshaus Schwabhausen (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 288').
- Eder, Ederer**, HN, aus Ed oder Öd (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/377, Bahlow 110).  
1640: *Geörg Ederer* in Biberbach; *Hannß Eder*, Söldner in Puch, ders. 1657 u. 1663; *Hannß Eder(er)* in Schwabing, ders. 1649 u. 1657.
- Edmair, Ödmair**, HN, nach einem Ödhof (Brechenmacher I/378, Bahlow 110).  
1450: *Ludl Ödmair* in Biberbach (130); *Martein Ödmair* in Biberbach (130); *Thoman Ödmair* in Biberbach (130); *Ödmairin Witib* in Oberweikertshofen (147). – 1485: *Hanns Ödmayr*, Bauer in Egenhofen (70'). – 1587: *Cristoff Edmair*, Lehner in Waltenhofen (19').
- Egemüller**, HN, nach einer Ege(r)mühle.  
1612: *Oschel Egemiller* im Markt Bruck. – 1631: *Chrisostimus Egemiller* im Markt Bruck (StAMü Kastenamt Dah B 28).
- Egenauer**, HN.  
1640: *Geörg Öggenauer* im Markt Bruck.
- Egenhofer**, HN, aus Egenhofen, Ldkr. Fürstenfeldbruck.  
1554: *Hans Egnhofer* in Bergkirchen (236'); *Hanns Egnhover* in Emmering (211'). – 1587: *Hanns Egenhofer*, Schneider u. Inwohner im Markt Bruck (66'). – 1612: *Geörg Egenhofer*, Inwohner im Markt Bruck;

- Anna Egenhoverin*, Söldnerin in Olching. – 1663: *Michl Egnhofer*, Leerhäusler in Emmering; *Thoman Egnhofer*, Leerhäusler in Emmering.
- Egensbacher, Egenspuecher**, HN.  
1640: *Hannß Eggenpacher* in Ottmarshart, ders. 1657 als *Hannß Egenspuecher*. – 1649: *Veith Egenspuecher* in Ottmarshart. – 1657: *Hannß Egenspuecher* in Großberghofen.
- Egensberger**, HN.  
1649: *Geörg Egensperger* in Bachenhausen.
- Egerl**, KF zu Agilolf (Linnartz II/27) oder zu Eckehard (Linnartz II/47).  
1657: *Anndree Egele*, Bauer in Biberbach, nach seinem Tod übergab seine Witwe *Margarethe Egerl* 1662 den Ganzhof in Biberbach ihrem Schwiegersohn Paul Lechner vom Wiedenhof (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 485') und am 9. 10. 1670 eine Hube in Sulzrain ihrem Schwiegersohn Wolf Koch (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 63).
- Egermair**, HN, nach einem Egerhof.  
1450: *Jorg Egermair, gar arm*, in Bachenhausen (124). – 1554: *Wilhelm Egermair* in Sulzrain (253'). – 1587: *Bastl Egermair*, Bauer in Sulzrain (130'). – 1588: *Baule Egermayr*, Bauer in Garching (485); *Hanns Egermayr*, Söldner in Langenpettenbach (464). – 1612: *Hans Egermayr*, Inwohner in Pellheim; *Geörg Egermayr*, Inwohner in Rumeltshausen; *Wolf Egermayr*, Söldner in Viehbach. – 1649: *Geörg Egermayr* in Niederroth, er kaufte am 9. 6. 1661 als Bader ein Leerhäusl und das Gmainbad in Niederroth von Caspar Hartmann (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 421') und verkaufte am 21. 5. 1666 ein Leerhäusl in Niederroth an Caspar Kellerer (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 404).
- Egerndorfer**, HN, aus Egerndorf, Ldkr. Rosenheim.  
1657: *Wolf Egerndorffer* in Mammendorf.
- Egger**, HN, aus Eck oder Egg (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/381, Bahlow 110, Loy VII/31).  
1554: *Liennhart Egkher* im Oberdorf von Mammendorf (210). – 1587: *Hanns Eckher* in Lauterbach (71). – 1640: *Wolf Egger* in Wenigmünchen. – 1663: *Anton Egger*, Leerhäusler in Niederroth.
- Eglhart, Oglhart**, VN zu Eilhard oder Eckehard (Linnartz 49 u. 47).  
1612: *Geörg Öglhart*, Söldner in Oberschweinbach.
- Eglinger**, HN, aus Egling (mehrfach in Bayern).  
1450: *Ottel Egling* in Aubing (115).
- Eglmair**, HN, nach einem Eglhof.  
1450: *Ull Eglmair* in Haimhausen (139').
- Egloff**, VN (Linnartz II/27, Brechenmacher I/382, Bahlow 111).  
1450: *Hainz Eglof* im Markt Bruck (149'); *Alt Egloff* in Etzenhausen (179'); *Jung Egloff* in Etzenhausen (179').
- Ehemann**, ÜN für den zu »Ehhaftsdiensten« Verpflichteten (Brechenmacher I/383).  
1485: *Eeman*, Söldner in Puch (61'). – 1640: *Marthin Ehemann* in Welshofen. – Nach dem Tod von *Georg Ehemann*, übergab 1657 die Witwe *Barbara* den Ganzhof und ein Juchartgüt in Oberndorf durch Heirat dem *Hanns Hagn* (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 178').
- Eholzer**, HN.  
1649: *Marx Echeholzer* in Aufkirchen.
- Ehrenreich**, VN (Brechenmacher I/384) oder ÜN von mhd. êrenrîch = reich an Ehren (Bahlow 112).  
1450: *Michel Ernreich* in Feldmoching (187').
- Ehrmair**, HN, nach einem Ehrhof.  
1588: *Michael Ehrmayr*, Söldner in Großenviecht, Ldkr. Freising (479). – 1612: *Walthauser Ermer (Ermair)*, Söldner in Welshofen. – *Georg Ehrmayr*, S. d. *Martin Ehrmayr* in Welshofen, kaufte am 28. 1. 1655 ein Leerhäusl in Großberghofen von *Georg Gsandter* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 68). – 1657: *Marthin Ermayr*, Leerhäusler in Welshofen, er übergab 1669 als *Martin Ehrmayr* sein Leerhäusl in Welshofen dem Sohn *Lorenz Ehrmayr* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 376).
- Ehrmann**, KF zu Erhard (Linnartz II/51, Brechenmacher I/385, Bahlow 112).  
1450: *Ermanin Witib* in Emmering (154'). – 1485: *Clas Erman*, Söldner in Emmering (60'); *Chunz Erman*, Söldner in Emmering (60'). – 1517: *Matheis Erman* in Emmering (102). – 1587: *Marthin Erman*, Söldner in Emmering, ders. 1612; *Veicht Erman*, Söldner in Emmering. – 1612: *Hannß Erman*, Söldner in Wenigmünchen. – 1642: *Caspar Ehrman* besitzt abgebrannten Hof in Olching.
- Elbel, Älbl**, KF zu Albrecht (Linnartz II/22) oder zu Adalbert (Brechenmacher I/396, Bahlow 117).  
1450: *Chunz Älbl*, Söldner in Feldmoching (186'); *Älbl*, Bauer in Lindach (158); *Älbel*, Mesner in Mitterndorf (180); *Ull Älbel*, Bauer in Pischertshofen (162); *Lienhart Älbel*, Bauer in Waltershofen (162'). – 1485: *Kunz Älbl*, Söldner in Einsbach (65); *Chüntzl Älbl*, Huber in Feldmoching (37); *Lienhart Älbl*, Bauer in Günzlhofen (70'); *Hanns Älbl*, Bauer in Herrnzell (67); *Lienhart Älbl*, Bauer in Lindach (69); *Hanns Älbl*, Bauer in Maisach (68'); *Paule Älbl*, Söldner in Maisach (69); *Lienhart Älbl*, Bauer in Pischertshofen (66'); *Hanns Älbl*, Bauer in Vogach (67'). – 1517: *Michl Älbl* in Allach (105); *Hanns Älbl* in Ampermoching (139); *Liennhart Älbl* in Aufkirchen (96'); *Cuntz Älbl* in Dürabuch (97'); *Thoman Älbl* in Dürabuch (97'); *Wolfgang Älbl* in Fahrenzhausen (130'); *Jörg Älbl* in Feldmoching (109); *Simon Älbl* in Herrnzell (90); *Hanns Älbl* in Längenmoos (88); *Hanns Älbl* in Maisach (85'); *Paule Älbl* in Maisach (86); *Hanns Älbl* in Milbertshofen (132'); *Jörg Älbl* in Oberweikertshofen (90'); *Hanns Älbl* in Pischertshofen (96'); *Wolfg[ang] Älbl* in Pischertshofen (96'); *Jörg Älbl* in Puch (101); *Hanns Älbl* in Vierkirchen (134); *Wilhelm Älbl* in Vierkirchen (134); *Liennhart Älbl* in Wiedenzhausen (113'). – 1554: *Hans Älbl* in Allach (269'); *Wolf Älbl* in Allach (269); *Jörg Älbl* in Aufkirchen (215'); *Cristoff Älbl* in Aufkirchen (215'); *Liennhart Älbl* in Aufkirchen (216); *Michael Älbl* in Aufkirchen (215'), ders. gemustert (224); *Thoman Älbl der Jung* in Dürabuch (217); *Matheus Älbl* in Feldgeding (214); *Pernhart Älbl* in Großberghofen (241'); *Hans Älbl* in Hebertshausen (255'), ders. gemustert als Schaufelknecht (261); *Cristoff Älbl* in Herrnzell (218'); *Jörg Älbl* in Mittelstetten (207); *Wolff Älbl* in Oberbachern (228); *Jörg*

- Älbl* in Puch (213); *Simon Älbl*, gemustert in der Hauptmannschaft Rottbach (223'); *Bernh[ard] Älbl* in Vierkirchen (247'), ders. gemustert (257); *Bernhard Älbl* in Walkertshofen (230); *Wolff Älbl* in Welshofen (235); *Leonhart Älbl* in Wiedenzhausen (230'). – 1587: *Wolf Älbl*, Söldner in Allach (157'); *Sebolt Älbl*, Söldner in Allach (158); *Bastl Älbl*, Lehner in Aufkirchen (15); *Toman Älbl*, Huber in Dürabuch (23); *Hannß Älbl*, Söldner in Emmering (36'); *Andre Älbl*, Bauer in Maisach (45'); *Jeörg Älbl*, Huber in Maisach (46); *Jung Hans Älbl*, Söldner in Maisach (48'); *Jörg Älbl*, Lehner in Pischertshofen (16); *Baulle Älbl*, Söldner in Prittlbach (123'); *Joseph Älbl* in Untermenzing (177'); *Hannß Älbl*, Söldner in Waltershofen (17); *Hannß Älbl*, Bauer in Wiedenzhausen (79). – 1612: *Sebastian Älbl*, Bauer in Aufkirchen; *Geörg Älbl*, Bauer in Aubing; *Sebastian Älbl*, Huber in Dürabuch; *Thoman Älbl*, Inwohner in Dürabuch; *Michael Älbl*, Söldner in Emmering; *Hannß Älbl*, Söldner in Etzenhausen; *Anndree Älbl*, Bauer in Maisach; *Geörg Älbl*, Lehner in Maisach; *Geörg Älbl*, Inwohner in Maisach; *Geörg Älbl*, Söldner in Mammendorf; *Anna Elblin*, Witwe und Inwohnerin in Mittelstetten; *Geörg Älbl*, Huber in Pischertshofen; *Thoman Älbl*, Lehner in Poigern; *Matheis Älbl*, Söldner in Vierkirchen; *Hanns Älbl*, Lehner in Waltershofen; *Hanns Älbl* in Wiedenzhausen. – 1640: *Geörg Älbl*, Bauer in Aubing, ders. 1649 u. 1657. – 1657: *Hannß Älbl* in Maisach, er war am 21. 5. 1648 mit Weib und zwei Kindern auf der Flucht in Giesing; *Christoph Älbl* in Prack, Hofmark Sulzemoos; *Simon Älbl*, Häusler in Wiedenzhausen, er verkaufte am 21. 11. 1661 ein Söldenhäusl in Wiedenzhausen dem Schneider Georg Deckerl (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 168') und lebte 1671 in Waltenhofen. – *Andre Älbl* übernahm um 1655 ein Leerhäusl in Wiedenzhausen durch Heirat einer Eva und starb 1664 (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 154).
- Elfinger**, HN, aus Elfing, Ldkr. Landshut (Loy VIII/29).  
1517: *Hanns Elfinger* in Neuhausen (110).
- Elhofer, Ölhofer**, HN.  
1485: *Ölhofer*, Söldner in Geisenhofen (66). – 1554: *Hans Ölhofer* in Oberbachern (228). – 1587: *Hannß Ölhofer*, Söldner in Ampermoching (129); *Wolf Elhofer*, Schneider u. Söldner in Pasenbach (150). – 1588: *Leonhart Ellhofer*, Söldner in Pelka, Ldkr. Freising (437). – 1612: *Geörg Ölhofer*, Inwohner in Hebertshausen.
- Elhuber, Ölhuber**, HN.  
1485: *Ölhuber*, Huber in Neuhausen (35').
- Ellwein**, VN zu Adalwin (Brechenmacher I/400).  
Nach dem Tod von *Georg Ellwein* übernahm am 13. 6. 1662 dessen Schwiegersohn Christoph Niderburger die Bausölde in Biberbach (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 489).
- Endl, Ändel, Änderl**, KF zu Andreas (Linnartz II/165, Brechenmacher I/404).  
1450: *Ändel* in Großberghofen (121); *Endel* in Olching (166'); *Ändel Witib* in Unterbachern (178). – 1485: *Paule Endl*, Söldner in Olching (59'); *Jörg Änderl*, Huber in Schwabing (34'). – 1517: *Hanns Endl* in Viehbach (131); *Gabriel Endl* in Vierkirchen (133'). – 1554: *Jörg Endl* in Assenhausen (238'); *Hans Endl* in Biberbach (249'). – 1587: *Friedl Anndl*, Inwohner in Ampermoching (129); *Jeörg Enndl*, Söldner in Assenhausen (91'); *Jörg Endl* in Pellheim (113); *Symon Endl*, Inwohner in Stetten (92'). – 1612: *Anndree Ändl*, Söldner in Biberbach.
- Engasser**, HN, aus Engassen, Ldkr. Mühldorf a. Inn (Brechenmacher I/405).  
1554: *Haimeram Entgasser* in Neuhausen (264'). – 1612: *Matheis Enggäßler* im Markt Bruck.
- Engel**, KF zu Engelprecht oder Engelhard (Linnartz II/50, Brechenmacher I/405, Bahlow 121).  
1517: *Simon Enngl* in Mittersending (107). – 1554: *Caspar Engl* in Schwabing (263), ders. gemustert als Schaufelknecht (273).
- Engelhart**, VN (Linnartz II/50, Brechenmacher I/406, Bahlow 121).  
1517: *Martein Engelhart* in Emmering (102); *Ennglhart* in Feldmoching (109'). – 1554: *Hans Engelhart* in Feldmoching (266'). – 1587: *Conrath Engelhard*, Bauer in Feldmoching (172); *Hannß Engelhardt*, Schmied u. Söldner in Wiedenzhausen (78'). – 1612: *Geörg Engelhart*, Söldner in Egenhofen; *Hanns Engelhart*, Söldner in Lauterbach. – 1640: *Marthin Engelhardt*, Huber in Oberlappach, ders. 1642. – *Melchior Engelhardt*, Wirt, übernahm am 7. 12. 1656 ein Juchartgüt in Prittlbach durch Heirat mit Anna, Witwe des Wirts Christoph Ott (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 27).
- Engelprecht**, VN (Linnartz II/50, Brechenmacher I/406, Bahlow 121).  
1450: *Engelprecht*, Bauer in Feldgeding (167'). – 1612: *Geörg Engelprett*, Inwohner im Weiherhaus beim Markt Bruck. – 1657: *Christoph Englbrecht* in Emmering. – 1663: *Stephan Englbrecht*, Leerhäusler in Emmering.
- Engelschalck**, VN (Brechenmacher I/406, Bahlow 121).  
1517: *Hanns Engelschalck* in Diepoltshofen (99). – 1554: *Sigmund Engelschalckh* in Diepoltshofen (218); *Hans Engelschalckh* im Oberdorf von Mammendorf (209); *Paule Engelschalck*, gemustert als lediger Knecht in der Hauptmannschaft Überacker (224'). – 1587: *Michel Engelschalch*, Inwohner in Überacker (22); *Georg Engelschalckh*, Söldner in Walkertshofen (110'). – 1612: *Stephan Engelschalckh*, Inwohner im Markt Bruck; *Hanns Engelschalckh*, Inwohner in Maisach; *Pauluß Engelschalckh*, Inwohner in Rottbach.
- Englmair**, VN zu Engelmar (Linnartz II/51, Brechenmacher I/406).  
1450: *Engelmair* in Emmering (154); *Engelmair* in Günzlhofen (156); *Engelmair* in Viehbach (123'). – 1485: *Ennglmayr*, Söldner in Puch (62). – 1554: *Leonh[ard] Englmair*, in Allach gemustert als Schaufelknecht (273').
- Enzfelder**, HN, aus Ensfelden, Ldkr. Mühldorf a. Inn. *Georg Enzfelder* übernahm nach 1663 ein Güt in Milbertshofen vom Schwiegervater Hans Mayr (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 95').

- Erb, Ärb**, KF zu Arbogast (Linnartz II/29, Brechenmacher I/411).  
1450: *Ärb*, Wirt in Unterweikertshofen (122). – 1485: *Jörg Ärb*, Söldner in Erdweg (48').
- Erch, Ärch**, KF zu Arnold (Linnartz II/30) oder Erkenbert (Linnartz II/52).  
1588: *Hanns Ärch*, Schneider u. Söldner in Gigenhausen, Ldkr. Freising (405). – *Adam Ärch* vertauschte am 25. 2. 1649 ein Lehengütl in Stetten dem Wilhelm Perhammer (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 515').
- Erdinger, Ärdinger**, HN, aus Erding (Brechenmacher I/312).  
1588: *Leonhard Ärdinger*, Bauer in Hohenbachern, Ldkr. Freising (437). – 1612: *Wolf Erdtinger*, Inwohner in Günzlhofen; *Hannß Ärdinger*, Bauer in Milbertshofen.
- Erhart**, VN (Linnartz II/51, Bahlow 123).  
1450: *Erhart* in Assenhausen (177'); *Erhart*, Bauer in Lindach (158); *Erhart* in Wiedenzhausen (118). – 1485: *Erhart*, Söldner in Langwied (38); *Hännsl Erhart*, Bauer in Pullhausen (48); *Jörg Erhart*, Huber in Schweinbach (67); *Erhart*, Söldner in Unterweikertshofen (50). – 1517: *Erhart* in Überacker (98'). – 1554: *Hans Erhart* in Feldmoching (267), ders. gemustert (271); *Leonhart Erhart* in Feldmoching (266'); *Hans Erhart*, Zimmermann in Großberghofen (229); *Michel Erhart* in Walkertshofen (230). – 1587: *Wilhelm Ehort* in Obermenzing (176). – 1588: *Steffan Erhart*, Söldner in Garching (487). – 1612: *Hannß Erhart*, Söldner in Egenhofen; *Hannß Ehart*, Söldner in Emmering; *Hannß Erhart*, Söldner in Mittersendling. – 1640: *Herr Dr. Erhardt* in Überacker, ders. besaß 1642 zwei Höfe in Überacker, ders. 1649.
- Erl**, KF zu Erhard (Linnartz II/51, Loy VIII/4) oder zu Erlwein (Linnartz II/52, Brechenmacher I/414).  
1450: *Erl* in Neuhausen (189'). – 1485: *Michel Erl*, Huber in Gern (36); *Erl*, Bauer in Untersendling (35). – 1517: *Liendl Erl* in Bergkirchen (124'); *Simon Erl* in Mittersendling (107); *Wilhelm Erl* in Neuhausen (110).
- Erler**, HN, aus Erl, Ldkr. Dachau (Brechenmacher I/415, Bahlow 123).  
1450: *Chunz Örl* in Ottershausen (141). – 1640: *Rueprecht Erl* in Pellheim.
- Erlinger**, HN, aus Erling, Ldkr. Starnberg oder Landshut (Brechenmacher I/415).  
1554: *Hans Erling*, als Schaufelknecht gemustert in der Hauptmannschaft Röhrmoos (261). – 1587: *Leonhard Erlinger*, Feldhüter in Röhrmoos (147).
- Erlkofer**, HN.  
*Wolf Erlkofer* kaufte 1644 einen Ganzhof in Röhrmoos von Georg Altmann, 1671 besitzt seine Witwe *Barbara Erlkofer* den Hof (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 338').
- Ernst**, VN (Linnartz II/52, Brechenmacher I/416, Bahlow 124).  
1587: *Bauluß Ernstn Witib*, Huberin in Mammendorf (7'); *Berl Ernst*, Söldner in Mammendorf (10'). – 1588: *Hans Ernst*, Söldner in Langenbach (494). – 1612 *Hanns Ernst*, Huber in Mammendorf; *Wolf Ernst*, Huber in Mammendorf, ders. 1640; *Marx Ernst*, Huber in Mammendorf, ders. 1642 u. 1657.
- Ertl, Örtel**, KF zu Ortwin (Linnartz II/108, Loy VII/4, Brechenmacher I/416, Bahlow 124).  
1450: *Örttel* in Egenhofen (155); *alt Örttel*, Bauer in Esting (153); *Hanns Örttel* in Esting (152'); *Hainz Örttel* in Maisach (152). – 1485: *Hanns Örttl*, Huber in Esting (59'); *Clas Örttel*, Huber in Esting (59'); *Liendl Örttl*, Söldner in Esting (59'); *Hainz Örttl*, Bauer in Maisach (68'); *Peter Örttl*, Söldner in Überacker (62). – 1517: *Hanns Örtl* in Esting (86'); *Cristof Örtl* in Esting (86'); *Thoman Örtl* in Feldmoching (109'); *Cuntz Örtl* in Laim (110); *Ull Örtl* in Mittersendling (107); *Peter Örtl* in Überacker (98'); *Hanns Örtl* in Unterkemnatn (110'); *Hanns Örtl* in Untersendling (107). – 1554: *Hans Örtl* in Feldmoching (266'); *Thoman Örtl* in Feldmoching (267); *Wolf Ertl* in Feldmoching (267); *Hans Ertl* in Hattenhofen (208'); *Wolf Ertl* in Schwabing (262'); *Hans Ertl* in Untersendling (263'); *Michl Ertl* in Untersendling (263'); *Steffan Örtl* in Walkertshofen (230). – 1587: *Niclaß Erdl*, Huber in Allach (156'); *Hanns Erdl*, Huber in Altstetten (80'); *Anndre Erdl*, Bauer in Aubing (179); *Geörg Erdl*, Söldner in Aubing (180); *Wolf Erdl*, Bauer in Aubing (179); *Hannß Erdl*, Bauer in Feldmoching (171'); *Hanns Erdl*, Lehner in Großberghofen (73'); *Hannß Erttlin*, Bäuerin in Mammendorf (12'); *Hannß Erdl*, Hüter und Söldner in Milbertshofen (161); *Hanns Erdl* in Pasing (178); *Geörg Erdl*, Bauer in Röhrmoos (146'); *Peter Erdl*, Söldner in Schwabing (158'); *Michl Erdl*, Söldner in Untersendling (162'); *Steffan Erdl*, Söldner in Walkertshofen (109'); *Wolf Erdl*, Bauer in Walkertshofen (110). – 1612: *Geörg Erttl*, Söldner in Allach; *Hannß Erttl*, Söldner in Allach; *Caspar Erttl*, Inwohner in Allach; *Niclaß Erttl*, Lehner in Allach; *Wolf Erttl*, Bauer in Aubing; *Hannß Erttl*, Bauer in Bachenhhausen; *Georg Erttl*, Bauer in Eisingertshofen; *Melchior Erttl*, Söldner in Emmering; *Geörg Erttl*, Söldner in Röhrmoos; *Hannß Erttl*, Bauer in Röhrmoos; *Wolf Erttl*, Söldner in Untersendling; *Wolf Erttl*, Bauer in Unterweikertshofen; *Hannß Erttl*, Huber in Walkertshofen. – 1640: *Hannß Erdtl* in Röhrmoos; *Geörg Erdtl* in Viehbach. – 1642: *Michael Ertl*, Lehner in Allach; *Michael Ertl*, Huber in Emmering, ders. 1657 u. 1663; *Wolf Ertl*, Huber in Mittersendling. – 1649: *Georg Ertl* in Röhrmoos. – *Hans Ertl* verkaufte am 18. 2. 1655 eine Sölde in Großberghofen an Hannß Undersecher (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 45'). – 1657: *Mathes Ertl* in Ampermoching. – *Augustin Örttl* übernahm am 3. 1. 1657 einen Halbhof in Oberndorf vom Schwiegervater Thoman Ostermayr (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 179'). – 1663: *Augustin Ertl*, Leerhäusler in Emmering; *Wolf Ertl*, Bauer in Langwied; *Gallus Ertl*, Leerhäusler in Mittelstetten; *Nicodemus Ertl*, Lehner in Neuhausen.
- Eschhey**, BN für einen Feldhüter (Brechenmacher I/417, 418, Bahlow 125).  
1587: *Marthin Eschhey* in Untermenzing (177). – 1612: *Warbara Eschaidin*, Witwe u. Inwohnerin in Hattenhofen.



**Eschmair**, HN, nach einem Esch(en)hof.  
1450: *Ull Eschlmaier*, Bauer in Lauterbach (169').

**Essenbacher**, HN aus Essenbach, Ldkr. Dachau.  
1663: *Thoman Essenpacher*, Söldner in Mittersending.

**Eßl, Ösl**, KF zu Oswald (Linnartz II/109).  
1517: *Cuntz Esel* in Vierkirchen (133'). – 1587: *Geörg Ösl* in Arnbach (118').

**Esterer**, HN, aus Ester oder Esterer (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/421, Bahlow 126).  
1640: *Hannß Esterer* im Markt Bruck.

**Estinger**, HN, aus Esting, Ldkr. Fürstenfeldbruck.  
1450: *Jorg Estinger* in Esting (153); *Kunz Estinger* in Esting (153); *Estinger* in Großinzemoos (Nachtrag 128). – 1485: *Martein Estinger*, Huber in Esting (59'). – 1517: *Cuntz Estinger* in Esting (86'); *Wolfgang Estinger* in Germerswang (91); *Hanns Estinger* in Olching (99'). – 1554: *Wolff Estinger* in Germerswang, gemustert mit einem langen Spieß (292'); *Bernh[ard] Estinger* in Lotzbach (253'); *Hans Östinger* in Olching (214), ders. gemustert (223'). – 1587: *Jörg Estinger*, Huber in Ampermoching (127'). – 1612: *Hannß Estinger*, Huber in Ampermoching; *Wolf Estinger*, Bauer in Aubing; *Wolf Estinger*, Lehner in Biberbach; *Barbara Estingerin*, Witwe und Inwohnerin in Einsbach; *Christoph Estinger*, Inwohner in Einsbach; *Hannß Estinger*, Söldner in Günding; *Geörg Estinger*, Huber in Hebertshausen. – *Georg Estinger* kaufte am 12. 1. 1630 die Bäckerbehausung und Backstatt in Ampermoching (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 298), ders. 1649, 1657 und 1663. – 1640: *Wolf Östinger* in Oberroth, er übergab das Lehengütl in Oberroth um 1646 seinem Schwiegersohn Andre Franz (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 83) und am 16. 2. 1651 seinen Halbhof in Hohenried dem Sohn *Marx Estinger* (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 341').

**Estl, Österl**, KF zu Oswald (Brechenmacher I/421) oder HN (Bahlow 126).  
1485: *Östl*, Bauer in Assenhausen (47). – 1554: *Hans Estl* in Assenhausen (238'). – 1649: *Hannß Österl*, Färber im Markt Bruck, ders. 1657 als *Hannß Erstl*.

**Estreich**, HN, aus Österreich.  
1450: *Jorg Estreich* in Untersending (112).

**Etschmann, Ötzmann**, KF zu Oswald.  
1640: *Hauser Özman*, ders. 1649 als *Balthauser Estmann* u. 1657 als *Balthasar Öttschmann*.

**Ettenhofer**, HN, aus Ettenhofen, Ldkr. Starnberg.  
1450: *Ettenhofer* in Mammendorf (143').

**Ettl, Öttl**, KF zu Otmar (Linnartz II/110) oder zu Otto (Brechenmacher I/422, Bahlow 126).  
1485: *Öttl*, Bauer in Feldgeding (59). – 1517: *Hanns Öttl* in Emmering (102). – 1554: *Thoman Etl* in Untersending (263'). – 1587: *Jacob Edl*, Söldner in Biberbach (138); *Zacharias Öttl*, Söldner in Hattenhofen (5); *Jheronimus Öttl*, Lehner in Maisach (46'); *Hannß Edl*, Lehner in Pasenbach (150); *Jung Wolf Öttl*, Bauer in Schwabing (158'), *Alt Wolf Öttl*, Söldner in Schwabing (159'). – 1612: *Silvest Öttl*, Inwohner in Amperpettenbach; *Geörg Ötthl*, Söldner in Günding; *Hannß Öttl*, Inwohner in Günding; *Leonhardt Öttl*, Söldner in Günding; *Abraham Öttl*,

Inwohner in Mitterndorf; *Wolf Öttl*, Huber in Mittersending; *Wolf Öttl*, Bauer in Schwabing. – *Georg Öttl* verkaufte um 1629 ein Juchartgütl mit Fischlehen in Oberndorf bei Mitterndorf Lorenz Friz (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 258'). – 1640: *Marthin Öttl* in Freimann. – 1657: *Geörg Öttl*, Fischer im Markt Bruck; *Hannß Öttl* in Mammendorf.

**Ettlmair, Öttlmayr**, HN, nach einem Öttlhof.  
1485: *Öttlmayr*, Söldner in Ottmarshart (45').

**Ettmann, Öttmann**, KF zu Otto oder Othmar (Linnartz II/110f.).  
1587: *Hannß Öttman* in Wenigmünchen (72).

**Evangelist**, VN Johann Evangelist (Linnartz II/200).  
1450: *Kunz Ewangelist*, Bauer in Hanshofen (145'). – 1517: *Wolfg[ang] Ewulist* in Lukka (113).

**Ewald**, VN (Linnartz I/53, Bahlow 126).  
1612: *Geörg Ebolt*, Söldner in Mittersending.

#### F V Ph

**Fabel**, KF zu Fabian (Linnartz II/187, Brechenmacher I/424, Bahlow 127).  
1485: *Fabl*, Bauer in Großlappen (34'). – 1587: *Hanns Fäbl* in Sigmertshausen (115').

**Fadel**, ÜN für einen Schneider (Bahlow 127).  
1450: *Fadel* in Welshofen (120).

**Färber**, BN (Linnartz I/64, Brechenmacher I/431, Bahlow 129).  
1485: *Värber*, Söldner in Mammendorf (64); *Värber*, Söldner in Sulzemoos (49'). – 1517: *Jörg Verber*, Hüter in Bergkirchen (124'); *Jörg Verber* in Mittersending (107); *Blasy Verber* in Stephansberg (91'). – 1554: *Wolfgang Verber*, gemustert im Markt Bruck (278'). – 1640: *Sebastian Färber* in Bachenhausen; *Christoph Färber* in Günding. – 1657: *Christoph Färber* in Feldgeding. – Der Tagwerker *Christoph Färber* übernahm am 12. 5. 1666 ein Leerhäusl in Fahrenzhäusen durch Heirat mit Maria, Tochter des verstorbenen Simon Hägl (StAMü Pfleger. Dah B 16, fol. 226).

**Valentin, Valten, Valtin**, VN (Linnartz II/243).  
1554: *Bernhart Valethin* in Olching (214), ders. gemustert als Schaufelknecht *Pernhart Valthen* (226). – 1612: *Hannß Falthin*, Inwohner in Großschleißheim; *Margreth Vallentinin*, Witwe und Inwohnerin in Mammendorf.

**Falkner**, BN (Linnartz I/64, Brechenmacher I/428, Bahlow 128).  
1450: *Liendel Falckner* in Deutenhausen (183).

**Vampller**, Bedeutung ungeklärt.  
1450: *Vamplär* in Wiedenzhausen (118). – 1485: *Anndre Vompller*, Söldner in Wiedenzhausen (43').

**Fankl, Fankler**, Bedeutung ungeklärt.  
1612: *Geörg Fanckhler*, Inwohner in Unterschweinsbach. – 1657: *Lorenz Fanckhl* in Mammendorf. – 1663: *Appolonia Fänckhlin*, Leerhäußlerin in Mammendorf.

**Farcher**, ÜN für einen Schweinezüchter; mhd. varch = Schwein (Brechenmacher I/431, Bahlow 129).  
1612: *Achazi Farher* im Markt Bruck; *Jacob Farher* im Markt Bruck; *Simon Farrer* im Markt Bruck; *Ulrich Farher*, *Farcher* im Markt Bruck. – 1640: *Michael Farcher* im Markt Bruck.

- Farchtlieb, Forchtlieb**, ÜN für einen furchtlosen Menschen.  
1450: *Chunz Farchtlieb*, Bauer in Schöngesing (157); *Farchtlieb* in Wenigmünchen (147' Nachtrag). – 1485: *Hanns Vorchtlieb*, Söldner in Maisach (68'); *Vorchtlieb*, Söldner in Puch (61').
- Faschenberger**, HN, aus Faschaberg, Ldkr. Cham.  
1657: *Geörg Faschenberger* in Bachenhäusen.
- Fasold**, VN, aus der Dietrichsage ins Volk gelangt (Brechenmacher I/433, Bahlow 129).  
1450: *Vasolt*, Bauer in Hattenhofen (165'). – 1485: *Vasolt*, Söldner in Mammendorf (64').
- Fauster, Faustner**, KF zu Faustus (Linnartz II/187).  
1640: *Wolf Faustner*, Söldner in Untersending, ders. 1663. – 1657: *Jacob Fauster*, Bauer in Untersending, ders. 1663 als *Jacob Faustner*.
- Fehn, Fän**, KF zu Bonaventura (Linnartz II/174).  
1450: *Chunz Fän* in Untersending (112). – 1588: *Hannß Feen*, Inwohner in Asbach (456).
- Veicht, Veit**, KF zu Vitus (Linnartz II/245, Brechenmacher I/443).  
1485: *Hanns Veyt*, Bauer in Lappach (63); *Hanns Veyt*, Söldner in Wenigmünchen (63); *alt Veyt*, Söldner in Wenigmünchen (63); *Veyt*, Bauer in Wenigmünchen (63). – 1517: *Hanns Veit* in Deisenhofen (92'); *Lienhart Veit* in Untersending (107). – 1554: *Hans Veicht* in Ampermoching (254), ders. gemustert als Fuhrmann zum Heerwagen (261); *Hans Veith* in Großberghofen (229), ders. gemustert (241'); *Jörg Veicht* in Hebertshausen (255'); *Wolff Veith* in Kreuzholzhausen (234); *Jörg Veicht* in Lindach bei Oberroth (235'); *Hans Veicht* in Machtenstein (234'); *Hans Veicht* in Schwabhausen (233). – 1587: *Uelrich Veit*, Bäcker im Markt Bruck (64'); *Jeörg Veit*, Bauer in Daxberg (143); *Jörg Veit*, Bauer in Großberghofen (74'); *Syman Veit*, Lehner in Großberghofen (74'); *Wolf Veit*, Söldner in Kreuzholzhausen (105); *Hanns Veit*, Wirt in Lauterbach (70'); *Geörg Veit*, Bauer in Lindach bei Oberroth (109'); *Leinhard Veit*, Bauer in Mittersending (163'); *Hannß Veit*, Bauer in Niederroth (96); *Bernhard Veit*, Huber in Niederroth (96'); *Hannß Veit*, Inwohner in Oberbachern (89); *Hannß Veit*, Söldner in Sickertshofen (104'). – 1588: *Jacob Veith*, Söldner in Kienberg, Ldkr. Freising (432); *Hanns Veicht*, Söldner in Kranzberg, Ldkr. Freising (404). – 1612: *Barbara Veithin*, Witwe und Inwohnerin im Markt Bruck; *Geörg Veith*, Inwohner im Markt Bruck; *Geörg Veith*, Bauer in Daxberg; *Erasam Veith*, Söldner in Egenhofen; *Philipp Veith*, Inwohner in Egenhofen; *Wolf Veith*, Lehner in Fahrenzhausen; *Bernhardt Veith*, Bauer in Giebing; *Geörg Veith* in Großberghofen; *Hannß Veith*, Söldner in Großberghofen; *Michel Veith*, Söldner in Großberghofen; *Wolf Veith*, Bauer in Lindach bei Oberroth; *Hannß Veith*, Inwohner in Neuhausen; *Geörg Veith*, Bauer in Niederroth; *Hannß Veith*, Bauer in Niederroth; *Hannß Veith*, Inwohner in Oberbachern; *Hannß Veith*, Söldner in Schwabing; *Geörg Veith*, Lehner in Sickertshofen; *Hannß Veith*, Inwohner in Viehbach. – 1640: *Geörg Veith* in Niederroth; *Wolf Veith*, Bauer in Niederroth, ders. 1642; *Geörg Veith* in Oberroth, nach seinem Tod über-
- nahm am 3. 9. 1642 der Roßwächter Hans Wessl das Gütl in Oberroth (durch Heirat?) von *Christina Veithin* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 85'); *Andre Veith* in Schwabing. – 1642: *Bernhardt Veicht*, Lehner in Biberbach. – 1649: *Geörg Veith* in Röhrmoos, ders. 1657; *Balthausen Veith*, Leerhäusler in Schwabing, ders. 1663; *Thomas Veith* in Wenigmünchen, ders. 1657. – 1657: *Simon Veith*, Schuster im Markt Bruck. – 1663: *Geörg Veith*, Söldner in Allach; *Hans Veith*, Söldner in Allach; *Marx Veith*, Leerhäusler in Kreuzholzhausen; *Urban Veith*, Leerhäusler in Schwabing; *Jacob Veith*, Leerhäusler in Welshofen. – Am 11. 6. 1668 kaufte *Hannß Veith* ein Söldengütl in Wiedenzhausen von Adam Eissenman (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 157).
- Feichtmair, Feichtner**, HN, nach einem Feichtthof oder aus Feichten (mehrfach in Bayern).  
1587: *Jeörg Veichtner*, Söldner in Emmering (36'); *Michel Veichtner* im Markt Bruck (66'), ders. 1612; *Uelrich Feichtner*, Metzger im Markt Bruck (63). – 1640: *Michael Feichter*, Lehner in Vierkirchen, ders. 1642 als *Feichtner (Veichtmair)*. – 1642: *Geörg Veichtmayr*, Bauer in Röhrmoos. – 1649: *Hans Feichtner* in Unterschweinbach. – 1657: *Geörg Veithmayr* Leerhäusler in Emmering, ders. 1663; *Matheus Veichtmayr* in Pasenbach. – *Geörg Feichtner (Feichtmayr)* übernahm am 2. 4. 1658 den väterlichen Viertelhof in Vierkirchen auf der Gant (StAMü Pflieger. Dah B 16, fol. 382'), ders. 1663. – *Jacob Veithner* kaufte am 5. 1. 1661 ein Leerhäusl in Welshofen von Sabina, der Witwe des Georg Albrecht (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 373). – 1663: *Mathias Feichtmayr*, Leerhäusler in Emmering; *Michl Feichtmayr*, Leerhäusler in Emmering; *Hannß Feichtmayr*, Lehner in Schweinbach.
- Feierabend**, ÜN für einen Geruhsamen, der im Feierabend das Ziel seines Arbeitens sieht (Brechenmacher I/441, Bahlow 132).  
1587: *Marthin Feurabent*, Söldner in Neuhausen (167').
- Feiner**, BN für einen Veredler; mhd. *finen* = fein machen (Brechenmacher I/444, Bahlow 132).  
1640: *Caspar Feiner* in Aubing, ders. 1649. – 1642: *Michael Finer*, Bauer in Mittersending; *Melchior Feiner*, Bauer in Untersending.
- Feist**, KF zu Vitus (Linnartz II/245) oder ÜB für einen Gutgenährten (Brechenmacher I/444, Bahlow 133).  
1450: *Fayst* in Günding (181).
- Feistenberger**, HN, aus Faistenberg, Ldkr. Freising.  
1587: *Hannß Faistenberger*, Lehner in Untersending (162). – 1612: *Hannß Faistenperger*, Söldner in Schwabing.
- Feistl**, KF zu Faustus (Linnartz II/187) oder ÜN für einen Gutgenährten (Bahlow 133).  
1517: *Wolf Veistl* in Schleißheim (106). – 1587: *Hannß Faistl*, Söldner in Großschleißheim (165').
- Feistling, Feustling**, KF zu Faustus.  
1612: *Caspar Feistling* im Markt Bruck. – 1640: *Mathias Feistling*, Lederer im Markt Bruck, ders. 1657. – 1657: *Michael Feustling*, Lederer im Markt Bruck.

- Veitl**, KF zu Vitus (Brechenmacher I/445).  
1450: *Veitel* in Ottmarshart (125'). – 1485: *Änderl Veytl*, Huber in Feldmoching (37'). – 1517: *Anndre Veitl* in Feldmoching (109); *Hanns Veitl* in Großberghofen (116'). – 1587: *Geörg Veitl*, Inwohner in Feldmoching (174'); *Wolf Veitl*, Inwohner in Feldmoching (174').
- Feld, Felt**, KF zu Valentin (Linnartz II/243) oder HN nach der Lage der Wohnstätte (Bahlow 133).  
1587: *Hanß Velt*, Inwohner in Machtenstein (106'). – 1640: *Marthin Veldt* in Maisach.
- Felder, Velder**, HN, aus Felden oder Velden (mehrfach in Bayern) oder KF zu Valentin (Linnartz II/242).  
1657: *Frantz Veldter* in Puchschlag; *Christoph Veldter* in Unterweikertshofen.
- Velderl**, KF zu Valentin (Linnartz II/243).  
1450: *Welderl* in Emmering (154).
- Feldhüter**, BN (Linnartz I/66).  
1554: *Syman Velthuetter* in Mittersendling (264); *Petter Velthuetter* in Oberroth (229'); *Hans Velthietter* in Untersendling (263'). – 1587: *Anna Velthietterin*, Inwohnerin in Amperpettenbach (131'); *Heiß Velthietter* in Arzbach (149); *Jeörg Velthietter*, Inwohner in Biberbach (139); *Syman Velthietter*, Söldner in Biberbach (138'); *Syman Velthietter* in Obermenzing (175'); *Hanns Velthietter*, Inwohner in Rettenbach (140'); *Benedikt Veldhietter*, Söldner in Untersendling (163).
- Feldner, Veldner**, HN, aus Felden oder Velden (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/446, Bahlow 133).  
1587: *Hannß Veltner*, Söldner in Emmering (34').
- Fell**, KF zu Valentin (Linnartz II/243) oder BN für einen Fellhändler (Brechenmacher I/448).  
1485: *Fell*, Bauer in Orthofen (43'). – 1554: *Hans Fehel*, gemustert in der Hauptmannschaft Emmering (223). – 1612: *Geörg Völle*, Inwohner in Hebertshausen; *Hannß Fell*, *Feel*, Inwohner in Vierkirchen.
- Feller**, KF zu Valentin (Linnartz II/243) oder BN für einen Gerber oder Fellhändler (Linnartz I/66, Brechenmacher I/448).  
1450: *Felär* in Bergkirchen (182). – 1588: *Caspar Feller*, Söldner in Hohenbachern, Ldkr. Freising (438). – Am 7. 1. 1644 übergab *Alban Feller* seinen Halbhof in Assenhausen dem Schwiegersohn Hans Praun (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 505'), nach seinem Tod übergab die Witwe *Catharina Fellerin* am 3. 1. 1669 ein Söldenhäusl in Assenhausen dem Schwiegersohn Jacob Kistler (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 510').
- Felschloß**, ÜN für einen Schlosser; Felschloß = Türklinke (Brechenmacher I/449).  
1450: *Hanns Felschloß*, Bauer in Maisach (151); *Ull Velschlos* in Maisach (152').
- Vemair**, Bedeutung ungeklärt.  
1554: *Martha Vemair* in Unterbachern (228').
- Fenauer, Finauer**, HN.  
1640: *Wolf Finauer*, Bauer in Kleininzemoos, ders. 1642. – 1649: *Marthin Fenauer* im Markt Bruck.
- Fend, Vendt**, BN für einen Fußsoldat (Linnartz I/66), ÜN für einen rüstigen jungen Mann (Brechenmacher I/450) oder für einen Bauern im Schachspiel (Bahlow 134).  
1450: *Martein Fend*, Bauer in Alsterzagel (Ried) (126); *Hansel Vend* in Großberghofen (121); *Fend* in Mammendorf (143); *Vend* in Pasenbach (132); *Lien-del Fend* in Weyhern (125'). – 1485: *Sixt Vend*, Bauer in Grubhof (45'); *Vennd*, Bauer in Lauterbach (70); *Cristoff Vennd*, Söldner in Welshofen (44'); *Hanns Vend*, Söldner in Welshofen (44'). – 1517: *Hanns Vend* in Ampermoching (139); *Wolfgang Vend* in Essenbach (114'); *Martein Vend*, Bauer in Grubhof (120); *Alban Vend* in Welshofen (115); *Simon Vend* in Welshofen (115). – 1554: *Hannß Venndt* im Markt Bruck (278'); *Leonhart Fenndt* in Feldgeding (214); *Leonhart Vennt* in Welshofen (235); *Simon Venndt* in Welshofen (235). – 1587: *Gastl Vendt*, Söldner in Aubing (180'); *Hanns Vendt*, Söldner in Aubing (180); *Conrad Vendt*, Maurer im Markt Bruck (61); *Leinhart Venndt*, Söldner in Einsbach (30); *Anthoni Vendt*, Bauer in Lochhausen (155'); *Syma Vendt* in Pellheim (114); *Jeörg Vendt*, Huber in Unterbachern (89'); *Jeörg Vendt*, Bäcker in Unterweikertshofen (112'); *Michel Vendt*, Weber und Söldner in Vierkirchen (142); *Hannß Vendt*, Söldner in Welshofen (76'); *Wolf Vendt*, Bauer in Welshofen (75). – 1612: *Geörg Vendt*, Huber in Assenhausen; *Geörg Venndt*, Söldner in Aubing; *Conrath Vendt* im Markt Bruck; *Hannß Venndt*, Inwohner in Markt Bruck; *Simon Venndt*, Söldner in Deutenhausen; *Geörg Vendt*, Bauer in Germerswang; *Antoni Venndt*, Söldner in Langwied; *Michel Venndt* in Olching; *Wolf Venndt* in Orthofen; *Simon Venndt*, Bauer in Pellheim; *Wolf Venndt*, Huber in Pellheim; *Hannß Venndt*, Inwohner in Überacker; *Wolf Venndt*, Inwohner in Überacker; *Barbara Vendtin*, Inwohnerin in Unterweikertshofen; *Caspar Vendt*, Inwohner in Unterweikertshofen; *Hannß Venndt*, Bauer in Welshofen. – 1640: *Hannß Fendt* in Aubing, ders. 1649 u. 1657; *Mathias Fendt* im Markt Bruck; *Wolf Fendt* in Etzenhausen; *Philipp Fendt*, Huber in Olching, ders. 1649, 1657 u. 1663; *Christoph Fendt* in Unterweikertshofen, ders. 1649; *Hannß Fendt*, Bauer in Welshofen, ders. 1642, 1649, nach dem Tod des Vaters übernahm 1653 der Sohn *Hans Fendt jun.* den Ganzhof in Welshofen (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 379), ders. 1657 u. 1663. – 1649: *Hannß Fenndt*, Melber im Markt Bruck, ders. 1657. – *Wolf Fendt*, Müller am Erdweg, verkaufte am 11. 6. 1641 ein Gütl in Großberghofen an Georg Hueber (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 513'). – Am 22. 10. 1643 übernahm Veit Schädld den Ganzhof in Lindach bei Oberroth von *Apollonia Fendt* in Lindach (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 386). – 1669 übernahm *Andre Fendt* ein ludeigenes Juchartgütl in Welshofen, das seinem verstorbenen Vater, *Hans Fendt*, gehörte (StAMü Pfleger. Dah B 13, fol. 372).
- Fendtner**, Bedeutung ungeklärt.  
1642: *Balthausen Fendtner* besitzt einen abgebrannten Hof in Moosach.
- Ferchl**, BN für einen Fischer; mhd. forhe = Forelle (Linnartz I/67).  
1554: *Thome Ferchl* im Oberdorf von Mammendorf (209); *Hannß Ferchl* in Mittelstetten (207'); *Veith Verchl* in Mittelstetten (207), ders. gemustert als *Veith*

- Ferchel* (222). – 1587: *David Ferchel*, Söldner in Mittelstetten (1'); *Steffan Ferchels Wittib*, Söldnerin in Germerswang (51). – 1612: *Vauidt Ferchler*, Söldner in Mittelstetten; *Veith Verhle*, Inwohner in Mittelstetten.
- Ferg, Förg**, BN für einen Fährmann (Linnartz I/67, Brechenmacher I/452, Bahlow 135).  
1485: *Gasstl Ferg*, Bauer in Schöngesing. – 1612: *Anna Fergin*, Witwe und Inwohnerin im Markt Bruck; *Hannß Ferg* im Markt Bruck. – 1657: *Anthoni Förch* in Deutenhausen.
- Ferstl**, BN für einen Förster (Linnartz I/67, Bahlow 144).  
1554: *Hans Ferstl* in Ampermoching (254).
- Fertl, Vertl**, KF zu Ferdinand (Linnartz II/54).  
1517: *Wolf Vertl* in Schwabing (107').
- Fesemair**, HN, nach einem Fesenhof.  
1517: *Hanns Vesemair* in Puch (100'). – 1554: *Hans Fesemair*, gemustert in der Hauptmannschaft Mittelstetten (222); *Hauser Vesemair* in Puch (213); *Jörg Vesemair* in Puch (212'); *Hans Fesemair* in Puch (212'); *Hanns Fesemair* in Vogach (207'). – 1587: *Hannß Fesemair*, Bäcker im Markt Bruck (65); *Hauser Vestemair*, Inwohner in Emmering (37'); *Hannß Fesemair*, Söldner in Maisach (48); *Jeörg Fesemair*, Söldner in Mammendorf (10); *Caspar Fesemair*, Lehner in Puch (42'); *Hauser Vesemairin, Wittib* und Söldnerin in Puch (42); *Hannß Fesemair* in Vogach (58'). – 1588: *Wolf Fesemayr*, Söldner in Ebersbach (458). – 1612: *Simon Fesemair*, Inwohner im Markt Bruck; *Wolf Fesemair* im Markt Bruck; *Hauser Fesemair*, Inwohner in Emmering; *Hannß Fesemayr*, Söldner in Maisach; *Anna Fesemairin*, Witwe und Inwohnerin in Mammendorf; *Hannß Fesemair*, Inwohner in Mammendorf; *Wolf Fesemair*, Inwohner in Mammendorf; *Geörg Fesemair*, Lehner in Puch; *Anna Fesemayrin*, Witwe u. Inwohnerin in Vogach; *Hannß Fesemayr*, Bauer in Vogach. – 1640: *Eustachius Feßmayr*, Färber im Markt Bruck, ders. 1649 u. 1657; *Geörg Fesemayr*, Lehner in Puch, ders. 1649, 1657 u. 1663. – 1649: *Caspar Fesemayr*, Bäcker im Markt Bruck, ders. 1657. – 1657: *Mathias Feßenmair*, Koch im Markt Bruck; *Hannß Fesemair* in Maisach.
- Fesl, Feßl**, KF zu Gervasius (Linnartz II/193).  
1517: *Hanns Vesel* in Lindach (101); *Peter Vesl* in Mammendorf (95'). – 1612: *Augustin Feßl* im Markt Bruck, ders. 1640, 1649 u. 1657; *Adam Feßl*, Inwohner in Dietenhausen; *Thoman Feßl*, Söldner in Emmering; *Geörg Feßl*, Huber in Webling. – 1640: *Caspar Vässl* in Aubing. – 1663: *Hannß Feßl*, Leerhäusler in Emmering.
- Feßler**, BN für einen Faßbinder, Schäffler (Linnartz I/65).  
1657: *Geörg Feßler* in Wiedenzhausen.
- Fest, Vest**, KF zu Silvester (Linnartz II/237).  
1554: *Hans Vest* in Emmering (211'); *Marthan Vest* in Hebertshausen (255); *Vest auf der steltzn* in Mittelstetten (207). – 1587: *Crispian Föst*, Söldner in Oberlappach (32); *Hannß Vest*, Amtsknecht und Söldner in Prittlbach (124). – 1612: *Anna Vestin*, Witwe und Inwohnerin in Emmering; *Michel Vest*, Söldner in Mittelstetten; *Hannß Vest*, Söldner in Oberlappach. –
- 1640: *Hannß Fest* in Maisach; *Hannß Vöst* in Überacker. – 1657: *Geörg Vest* in Malching; *Geörg Vest*, Leerhäusler in Überacker, ders. 1663 als *Geörg Föst*; *Hannß Vest*, Leerhäusler in Überacker, ders. 1663 als *Hannß Vöß*; *Caspar Vest*, Leerhäusler in Überacker, ders. 1663 als *Caspar Vöst*.
- Festl, Vestl**, KF zu Silvester (Loy VIII/4).  
1517: *Vestl* in Oberbachern (123'). – 1554: *Wolf Festl* in Ampermoching (254); *Leonhart Vestl* in Bibereck (237); *Jörg Vestl* in Unterbachern (228'). – 1587: *Hannß Vestl*, Söldner in Bergkirchen (94); *Dome Vestl*, Söldner in Emmering (37); *Marthin Vestl*, Söldner in Etzenhausen (122'); *Hannß Vestl*, Söldner in Großinzemoos (153); *Hannß Vestl*, Bauer in Lindach (50); *Georg Vestl*, Söldner in Mittelstetten (1'); *Hanns Vestl*, Inwohner in Mitterndorf (85'); *Geörg Vestl*, Schneider und Inwohner in Schwabing (160). – 1612: *Hannß Vestl*, Inwohner in Mitterndorf; *Simon Vestl*, Schwaiger in der Rothschaige. – 1642: *Wolf Vestl*, Bauer in Unterbachern, weil sein Hof zur Brandstatt mit verwachsenen Feldern wurde, kaufte er am 20. 12. 1647 einen Ganzhof in Ried bei Bachern von Samson Layinger v. Kürstain (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 39), ders. hier 1657 u. 1663, den verödeten Ganzhof in Unterbachern übergab er um 1661 seinem Schwiegersohn Hans Reichl (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 214). – 1657: *Caspar Vöstl* in Aubing; *Simon Vöstl* in Oberbachern.
- Veth**, BN für Vogt (Linnartz I/65) oder ÜN für einen Wohlbeleibten (Brechenmacher I/454, Bahlow 135).  
1554: *Leonhart Veth* in Bibereck (237).
- Vetter, Vötter**, ÜN aus vertraulicher Anrede (Brechenmacher I/455).  
1517: *Hanns Vötterl* in Allach (105). – 1588: *Geörg Vötter*, Huber in Schmidhausen, Ldkr. Freising (476). – 1640: *Hannß Vötter* in Pischertshofen.
- Fettinger, Fächtinger**, HN, aus Vötting, Ldkr. Freising.  
1640: *Hannß Fächtinger*, Huber in Wiedenzhausen, ders. 1642 u. 1649, ab 1657 als *Hannß Fättinger*, *Vättinger*, am 24. 7. 1664 übergab er den Halbhof in Wiedenzhausen dem Sohn *Matheiß Fättinger* (StAMü Pflieger. Dah B 13, fol. 131).
- Fichtl**, HN, nach Lage der Wohnstätte.  
1612: *Jacob Fichtl*, Huber in Maisach.
- Ficker**, KF zu Viktor oder ÜN für einen, der gern andere reizt (Brechenmacher I/457).  
1554: *Michl Fickher* in Mittelstetten (207'). – 1587: *Hannß Fickher*, Söldner in Günzlhofen (55'). – 1612: *Caspar Fückher*, Bauer in Esting; *Michel Fickher*, Inwohner in Günzlhofen. – 1640: *Matheiß Fickher* in Esting.
- Fichter, Viechter**, HN, aus Viecht, Ldkr. Bad Tölz, oder aus Ficht, Ldkr. Weilheim-Schongau.  
1450: *Viechter* in Schwabhausen (124'). – 1485: *Viechter*, Söldner in Ottmarshart (45'). – 1612: *Geörg Fiechter*, Huber in Germerswang.
- Viechtmair, Vietmair**, HN, nach einem Viechthof.  
1485: *Viechtmayr*, Söldner in Langwied (38). – 1587: *Hanns Viechmair*, Huber in Aubing (180), ders. 1612; *Melcher Vietmair*, Bauer in Oberkappelhof (109). – 1657: *Geörg Vietmayr* in Arnbach.

**Viehhauser, HN**, aus Viehhausen (mehrfach in Bayern).

1450: *Steffel Viechauser* in Günding (181); *Älbel Viechauser* in Viehhausen (136').

**Fierbecker, HN**, aus Viehbach (mehrfach in Bayern).

1587: *Egidi Firbeckher*, Kramer in Markt Bruck (65).

**Vieregg, HN**.

1485: *Märckl Fürhegk*, Bauer in Moosach (36'); *Chünzl Fürhegk*, Huber in Moosach (36'). – 1640: *Hauser Vieregg* in Schwabing. (Fortsetzung folgt)

Anschrift des Verfassers:

Dr. Gerhard Hanke, Gröbmühlstraße 16, 85221 Dachau

### *Das Bauernhofmuseum Jexhof im*

3. Vj. 1997

(Telefon 0 81 53/9 32 50)

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage, 14–17 Uhr

9. Juli, 19 Uhr: Heilkräuter erkennen und anwenden. Gebühr: DM 6,-, Anmeldung erforderlich
11. Juli, 19.30 Uhr: Kiebitzen erlaubt! Alte Kartenspiele werden gespielt und erklärt. Gebühr: DM 3,-, Anmeldung erforderlich
13. Juli, 18 Uhr: Volkstanz mit der Schöngesinger Tanzmusi; Tanzleitung: Otto Reich. Gebühr: DM 12,-
5. August, 6. August und 12. August: Einen Ferientag im Bauernhofmuseum miterleben. Für Kinder von 6–10 Jahren. Wir gehen im Bauerngarten auf Entdeckungsreise, wir schüren den Herd ein und bereiten uns ein schmackhaftes Mittagessen und erfahren, was früher auf dem Bauernhof alles los war. Gebühr: DM 15,-
10. August, 14–17 Uhr: Familientag mit reichhaltigem Programm für Kinder.
14. August, 18 Uhr: Kräuterbuschenbinden zu Mariä Himmelfahrt. Leitung: Centa Kink. Gebühr: DM 8,-
18. September, 19 Uhr: Geburtstagsfest mit viel Musik und einigen Überraschungen mit Eröffnung der Ausstellung »10 Jahre Bauernhofmuseum Jexhof«.
21. September, 9–17 Uhr: Erntedankfest mit Festgottesdienst, Musik, vielen leiblichen Genüssen und einigen Vorführungen.

### *Berichtigung*

Im Beitrag »Die Dachauer Lederer (Rotgerber)« in *Amperland* 33 (1997), Heft 2, ist die Bildbeschriftung auf Seite 92 wie folgt zu berichtigen:

»Franz Xaver Rössler jun. (1883–1968) mit seiner Ehefrau Maria (1894–1953) im Jahre 1951.«

### *Buchbesprechung*

*Michael Großmeier: Deine gespielten Exekutionen, Skrjabin. Gedichte. Mit Radierungen von Klaus Eberlein. Arcos Verlag Landshut 1997, DM 29,80 (Vorzugsausgabe DM 300,-).*

»In diesen Liedern von Schönheit, Liebe und Vergänglichkeit gestattet sich der Dichter einen mitunter jenseits des Wortsinns weiterklingenden Amor fati, eine Daseinszuversicht, die über die Unentrinnbarkeit menschlichen Bedingtheits hinausweist.« Mit diesen Worten charakterisierte der Literaturkritiker des Bayerischen Rundfunks das 1996 erschienene Werk »Der Tod in Flandern« des Dachauer Lyrikers Michael Großmeier. Nun, ein Jahr später hat Großmeier unter

dem Titel »Deine gespielten Exekutionen, Skrjabin« einen zweiten Band in gleicher Aufmachung folgen lassen, eine Zusammenfassung seiner bedeutendsten ungeleiteten Gedichte.

Mit verhaltener Heiterkeit, aber auch mit großer Sensibilität für das ewige »Stirb und Werde« der Natur und des Menschengeschlechtes reiht Großmeier Vers an Vers. Seine knappen, fast lakonischen Texte strahlen dabei eine Imaginationskraft von besonderer Wirkung aus, die ihre Herkunft vom japanischen Haiku nicht verleugnen können. Man müsse Großmeiers Gedichte lesen, wie man Bilder betrachtet, bemerkte zu Recht einmal Horst Bienek. Dies bestätigt sich auch in seinem Text »Ohne Widerrede«: »Zu denen/wird man uns betten/unter die Erde,/zu denen wir uns niemals gesellt hätten,/und wir werden eine Verträglichkeit erfahren/untereinander,/wie niemals zuvor,/und werden die Friedfertigkeit annehmen/des Staubkorns/ohne Widerrede.«

Der von Klaus Eberlein illustrierte Band ist als Nummer drei der Reihe »Literatur bei arcos« in Landshut erschienen, eine kleine Auflage von Vorzugsausgaben ist mit den Originaldrucken Klaus Eberleins ausgestattet.

Dr. Norbert Göttler

### *Liebe Leser!*

Das vorliegende Heft konnte gegenüber dem garantierten Normalumfang um 28 Seiten auf 68 Druckseiten erweitert werden. Die Finanzierung dieser Hefterweiterung verdanken wir Zuschüssen und Spenden des Bezirks Oberbayern (DM 1510,-), von Frau Ingeborg Ruffelmacher, Dachau (DM 1000,-), vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München (DM 850,-), vom Verein Münchner Stadtteilgeschichte e. V. (DM 700,-), von Herrn Dr. Gerhard Hanke, Dachau (DM 550,-), von Herrn Heinrich Rauffer, Dachau (DM 300,-), von Herrn Rechtsanwalt Niels-Rüdiger Schwarz, Dachau (DM 300,-), von Herrn Dr. med. Dorner, Bayerisch Gmain (DM 250,-), von Herrn Dipl.-Ing. Alfred Laut, München (DM 200,-), von Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. Friedrich Schwarzfischer, München (DM 100,-), von Herrn Dr. Hans Graf v. Hundt, Schloß Unterweikertshofen (DM 100,-), von Herrn August Lachner, Dachau (DM 50,-), von Frau Marianne Platz, Steinbach (DM 20,-) und von Herrn Florian Selmayr, Neufahrn (DM 20,-), denen wir im Namen unserer Leser sehr herzlich danken. Die Heftgestaltung vom Gewinnen der Mitarbeiter bis zum Klebeumbruch besorgte der Herausgeber wie bisher ehrenamtlich.

Bitte fördern Sie Ihre Heimatzeitschrift auch weiterhin. Überweisungen wollen Sie bitte mit dem Vermerk »Spende für Hefterweiterung« auf das Konto der Zeitschrift *Amperland* bei der Sparkasse Dachau, Nr. 50 501 170, BLZ 700 515 40 vornehmen. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.